



*Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten,
was für uns Menschen so von Bedeutung
und notwendig ist.*

Michelangelo



THEATERFEST UND FRINGE-FESTIVAL 2024

Das traditionelle Theaterfest zur Spielzeiteröffnung feiern wir in diesem Jahr zusammen mit dem Fringe-Theaterfestival. Mitten in der Stadt auf dem Kornmarkt gibt es von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September ein buntes Angebot. Freuen Sie sich auf Tanz und Theater in den Straßen Triers, Schminken und Konzerte für Kinder und natürlich erste spannende Einblicke in die kommende Spielzeit. Wir freuen uns, Sie bei diesem besonderen Start in die neue Saison zu begrüßen.

INHALT

		SCHAUSPIEL	MITMACHFORMATE
GRUSSWORT	5	EDITORIAL	54
THEATERSANIERUNG	6	PREMIEREN	56
VORWORT	8	WIEDERAUFNAHMEN	74
ÜBERSICHT	10	ENSEMBLE	78
			SERVICE
MUSIKTHEATER		JUNGES THEATER	FESTE & FESTIVALS
EDITORIAL	14	EDITORIAL	120
PREMIEREN	16	PREMIEREN	122
WIEDERAUFNAHMEN	24	MOBILE PRODUKTIONEN	123
ENSEMBLE	26	WIEDERAUFNAHMEN	124
		KINDERKONZERTE	126
KONZERTE		FAMILIENKONZERTE	128
EDITORIAL	28	ERLEBNISKONZERTE	130
SINFONIEKONZERTE	30	KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS	132
CONCERT LOUNGE	36	ANGEBOTE FÜR STUDIS UND AZUBIS	134
MIXED ZONE KONZERTE	37		144
KLASSIK UM 11	38		146
		KULTURVERMITTLUNG	
TANZ		EDITORIAL	106
EDITORIAL	42	DIE TOOLS DER KULTURVERMITTLUNG	108
PREMIEREN	44	MUSIKPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN	110
WIEDERAUFNAHME	50	THEATER UND FORTBILDUNG	112
ENSEMBLE	51		
			118
			115
			118
			120
			122
			123
			124
			126
			128
			130
			132
			134
			144
			146
			150
			151
			152



PICKNICKKONZERT 2025

Auch nächstes Jahr wird der Platz vor der Porta zum größten Konzertsaal der Stadt. Unter freiem Himmel schwelgt das Philharmonische Orchester der Stadt Trier unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach in feinen Melodien und lädt mit ausgewählten Solisten zum Träumen ein. Der Eintritt ist natürlich frei. Denken Sie nur an den vollgepackten Picknick-Korb.

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES THEATERS TRIER,

manches ist so selbstverständlich, dass man es noch einmal betonen muss: Kultur braucht Raum. Gerade in einer so lebendigen Stadt wie Trier mit seiner vielfältigen freien Kulturszene ist es wichtig, Raum für Kultur zu erhalten und für die Zukunft zu erweitern. Deshalb gilt gerade für die Stadt Trier umso mehr: Kultur braucht Räume – Räume, die miteinander vernetzt sind und kulturelle Synergien schaffen. Dazu werden wir die notwendige Sanierung des Theaters nutzen.

Das Theater Trier ist ein wichtiges Aushängeschild unserer Kulturstadt. Als solches strahlt es ebenso in die Stadt hinein wie darüber hinaus in die Region und erreicht Trierer und die zahlreichen Gäste. Somit ist es städtebaulich nur logisch, das Theater noch stärker in Richtung Innenstadt auszurichten und eine Verbindung zwischen Augustinerhof und Viehmarkt zu schaffen. Dass damit auch den Wünschen der Bürgerbeteiligung entsprochen wurde, ist umso schöner, da das Theater als Forum der Stadt seit jeher ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft ist. Die Förderung des Theaters als zentralem Kulturbau der Stadt kommt am Ende den Bürgern der Stadt zugute.

Daneben macht der nunmehr 60 Jahre alte Theaterbau eine Generalsanierung notwendig. Technik, Ausstattung und Bau werden erneuert,

wodurch auch den zeitgemäßen Raumanforderungen für ein Dreipartienhaus entsprochen wird. Bereits fertig sind die schon bezogenen Werkstätten im Energie- und Technikpark, wo gerade auch das neue Probenzentrum entsteht. In der vergangenen Spielpause konnte die Untermaschinerie auf den neuesten technischen Stand gebracht werden, mit der Obermaschinerie wird in diesem Sommer begonnen werden. Hinter den Kulissen ist die Sanierung also schon in vollem Gange, wovon dank geschickter Planung des Theaters der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wurde.

Damit das auch während der großen Sanierung nur wenig der Fall ist, wird mit Förderung des Landes in der TUFA neuer, großzügiger Kulturraum geschaffen. Auch dort ist der Spatenstich bereits erfolgt. Der Anbau wird zunächst dem Theater als Ausweichspielstätte dienen, bevor er ganz der TUFA zur Verfügung steht. So profitiert auch die freie Kulturszene von der Theatersanierung.

Zunächst steht uns aber noch eine spannende und vielseitige Spielzeit bevor. Dafür wünschen wir Ihnen, liebes Publikum des Theaters Trier, viel Freude.

Wolfram Leibe

Markus Nöhl



WOLFRAM LEIBE
Oberbürgermeister



MARKUS NÖHL
Kulturdezernent

ZEITGEMÄSS UND ZUKUNFTSSICHER

EIN ÜBERBLICK ZUM STAND VON GENERALSANIERUNG UND ERWEITERUNG DES THEATERS TRIER.

Zu Beginn der Spielzeit 1964 wurde am 27. September der neue Theaterbau am Augustinerhof feierlich eröffnet. Heute entspricht das 60 Jahre alte Haus nicht mehr den gegenwärtigen Erfordernissen an Sicherheit, Energieeffizienz und Bühnen- sowie probentechnischen Anforderungen. Die notwendige Generalsanierung wird das Theater Trier für Publikum wie Ensemble zeitgemäß und zukunftssicher aufstellen.

Die Sanierung ist ebenso für die Stadt wie das Theater eine logistische Herausforderung. Sanierungs- und Baumaßnahmen gehen über das Haus am Augustinerhof hinaus und greifen ineinander. So sollen der Spielbetrieb während der Maßnahmen möglichst wenig beeinträchtigt und weitere Kulturstätten der Stadt ebenso gefördert werden.

GROSSES HAUS

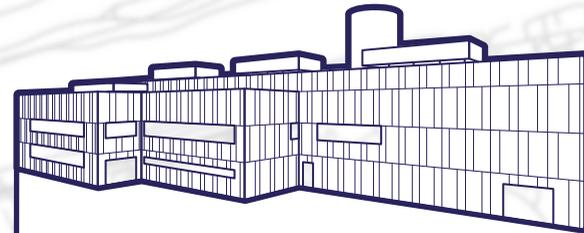
Durch den Neubau des Eingangsbereichs soll sich das Theater in Richtung Viehmarkt öffnen und mit einer größeren Aufenthaltsqualität wichtiger Teil des Stadtensembles werden. Hinzu kommen Räume für Theaterpädagogik sowie der Anbau eines Probensaals für das Orchester.

Die Steuerung der Bühnenpodien und Untermaschinerie wurde bereits vor der vorangegangenen Spielzeit fertiggestellt, die Erneuerung der Obermaschinerie soll in der Spielzeitpause zu dieser Saison starten. In einer der Generalsanierung vorgezogenen Maßnahmen werden die Entrauchungsklappen auf dem Dach erneuert und der Bühnenturm mit Photovoltaik ausgestattet.



EUROPAHALLE

Die Europahalle wird während der Generalsanierung für Opern und Sinfoniekonzerte genutzt werden. Derzeit werden dort die veranstaltungs- und sicherheitstechnischen Voraussetzungen geschaffen, große Musiktheaterstücke adäquat umsetzen zu können.



ENERGIE- UND TECHNIKPARK

Die neuen Theaterwerkstätten im Energie- und Technikpark sind bereits bezogen. Die knapp 1800 Quadratmeter werden schon jetzt von der Schreinerei, dem Malersaal und der Dekorationsabteilung genutzt. Direkt gegenüber entsteht gerade das Probenzentrum, ebenfalls nachhaltig und energieeffizient. Für Strom sorgt die eigene Photovoltaikanlage, Heizwärme liefert das benachbarte Hauptklärwerk.

Die Nähe von Werkstätten und voll ausgestatteten Probebühnen erspart einen erheblichen logistischen Aufwand. Die drei Sparten können auf jeweils 250 Quadratmetergroßen Bühnen unter den im Großen Haus geltenden Bedingungen proben. Dadurch muss im Theater selbst weniger geprobt und es können mehr Vorstellungen gespielt werden.



TUFA

Nach Fertigstellung des Anbaus für die TUFA, dessen Spatenstich im November 2023 erfolgt ist, wird der Neubau dem Theater als Interimsspielstätte dienen. Im 380 Plätze fassenden Veranstaltungssaal werden kleinere Produktionen von Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater und Tanz sowie ausgewählte Musiktheaterstücke und Konzertformate stattfinden. Nach Fertigstellung des Theaterbaus im Augustinerhof wird der Neubau in Zukunft von der TUFA genutzt.





HERZLICH WILLKOMMEN IM THEATER TRIER!

Mitten in einer ereignisreichen Spielzeit planen wir schon mit großer Freude die kommende Saison. Vieles wurde in den vergangenen Monaten auf den Weg gebracht; die Theatertage Rheinland-Pfalz waren ein buntes Festival mit vielen Attraktionen, die Sanierung des Hauses wurde nicht nur weiter vorbereitet, sondern bei der Bühnenmaschinerie bereits begonnen, und nicht zuletzt konnten wir erstmals schon im April die 100.000. Besucherin an der Theaterkasse begrüßen. Bevor wir die Spielzeit mit einer Serie an Open-Air-Vorstellungen auf dem Augustinerhof beschließen, wollen wir Ihnen in diesem Booklet unser Programm für die kommende Saison vorstellen.

Und das hat es in sich. Auch die kommende Spielzeit beginnt im September unter freiem Himmel, wenn wir mit dem Fringe-Festival auf dem Kornmarkt ein großes Theaterfest starten. Anschließend präsentieren wir Ihnen über 50 neue Theaterproduktionen und Konzerte, dazu zahlreiche Wiederaufnahmen von Erfolgsstücken der vergangenen Spielzeit.

Mit großer Oper, anspruchsvollem Musical, aktuellem Schauspiel und faszinierenden Tanzabenden; vom klassischen Sinfoniekonzert bis zum schön-schaurigen Halloween-Event. Natürlich führen wir auch die Stärkung des Jungen Theaters mit der vielfältigen pädagogischen Arbeit weiter fort und bauen unsere Angebote an kultureller Teilhabe weiter aus. Dafür verstärken wir unser Team zusätzlich mit einer erfahrenen Musikpädagogin.

Zeitgemäßes, überraschendes und unterhaltendes Theater für Sie zu machen ist unser gemeinsamer Anspruch und eine Leistung aller engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses. Darauf, diese kreative Herausforderung auch in der kommenden Spielzeit für unser Publikum anzunehmen, freuen sich das gesamte Team des Theaters Trier und Ihre Intendanten

Manfred Langner

Lajos Wenzel

MUSIKTHEATER

TURANDOT

OPER VON GIACOMO PUCCINI

09.11.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 16

COSÌ FAN TUTTE

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

15.02.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 18

ARIADNE AUF NAXOS

OPER VON RICHARD STRAUSS

12.04.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 20

DER LIEBESTRANK

OPER VON GAETANO DONIZETTI

04.07.2025, 20:00 UHR | OPEN-AIR

S. 22

DIE FLEDERMAUS

OPERETTE VON JOHANN STRAUSS JUN.

WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS

S. 24

CARMEN

OPER VON GEORGES BIZET

WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS

S. 24

JUNGES THEATER

DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU

6+

MUSIK AUS DEM FILM VON CHRISTOPHE BARRATIER

26.04.2025, 18:00 UHR | GROSSES HAUS

S. 88

TANZ

SCHWANENSEE

BALLETT VON ROBERTO SCAFATI

28.09.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 44

METAMORPHOSEN

URAUFFÜHRUNG

BALLETT VON PHILIPPE KRATZ, ADI SALANT
UND ROBERTO SCAFATI

22.03.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 46

VISIONEN

URAUFFÜHRUNG

– DIE WELT IN 100 JAHREN

DREI NEUE TANZSTÜCKE

03.05.2025, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 48

BAB(B)EL

BALLETT VON FERNANDO MELO UND ROBERTO SCAFATI

WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS

S. 50

CRUSH AUF DICH

MOBILE TANZPRODUKTION

10+

S. 93

KONZERTE

SINFONIEKONZERTE

ACHT KONZERTE MIT DEM PHILHARMONISCHEN
ORCHESTER DER STADT TRIER

S. 30

CONCERT LOUNGE

FÜNF KONZERTE MIT DEM PHILHARMONISCHEN
ORCHESTER DER STADT TRIER – UNTERHALTSAM
MODERIERT UND ERLÄUTERT

S. 36

KAMMERKONZERTE

VIRTUOSEN AUS DEM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER
SPIELEN MEISTERWERKE

S. 36

MIXED ZONE KONZERTE

DREI KONZERTE DES PHILHARMONISCHEN
ORCHESTERS MIT BESONDEREN GÄSTEN

S. 37

KLASSIK UM 11

VIER KLASSISCHE KONZERTE IN KLEINEREN FORMATEN

S. 38

GEDENKKONZERT

ZUR ERINNERUNG AN DEN 80. JAHRESTAG
DER BOMBARDIERUNG TRIERS

19.12.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 31

WEIHNACHTSKONZERT

DIE TRADITIONELLE EINSTIMMUNG AUF DIE FESTTAGE

22.12.2024, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

S. 102

NEUJAHRSKONZERT

DER MUSIKALISCHE START INS NEUE JAHR

01.01.2025, 15:00 & 19:00 UHR &

04.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 40

PICKNICKKONZERT

DAS SOMMER-HIGHLIGHT – OPEN-AIR UND KOSTENLOS!

22.06.2025, 20:00 UHR | PORTA NIGRA

S. 40

KINDERKONZERTE

HÖR-VERGNÜGEN FÜR DIE GANZ KLEINEN

3+

S. 98

FAMILIENKONZERTE

DAS MUSIKALISCHE SONNTAGSVERGNÜGEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE

5+

S. 99

ERLEBNISKONZERTE

ZU HALLOWEEN UND KARNEVAL

8+

S. 101

KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS

BÜHNE FREI FÜR UNSEREN NACHWUCHS

S. 102

HINWEIS:

Die Altersangaben sind Empfehlungen des Theaters zu ausgewählten Produktionen und nicht als Altersuntergrenze oder -freigabe zu verstehen.

SCHAUSPIEL

LA CAGE AUX FOLLES

MUSICAL VON JERRY HERMAN

19.10.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 56

BIG MOTHER

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

THRILLER VON MÉLODIE MOUREY

10.10.2024, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 58

DOKTORMUTTER FAUST

SCHAUSPIEL VON FATMA AYDEMIR

05.12.2024, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 60

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

EINE CHRONIK AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG
VON BERTOLT BRECHT

18.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 62

STOLZ UND VORURTEIL* [*ODER SO]

KOMÖDIE VON ISOBEL MCARTHUR

23.01.2025, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 64

PRIMA FACIE

MONODRAMA VON SUZIE MILLER

20.02.2025, 19:30 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 66

EIN VOLKSFEIND

GESELLSCHAFTSDRAMA VON HENRIK IBSEN

08.03.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 68

PUTSCH

URAUFFÜHRUNG

SATIRE VON ALISTAIR BEATON UND DIETMAR JACOBS

10.05.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

S. 70

SOMMERNACHTSTRAUM

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

03.07.2025, 20:00 UHR | OPEN-AIR

S. 72

WIEDERAUFNAHMEN

WEIL DIE ZEIT FIEBERT UND SCHREIT

EIN LITERARISCH-MUSIKALISCH-
GANZ UND GAR NICHT-GESTRIGER ABEND

WIEDERAUFNAHME | KASINO AM KORNMARKT

S. 74

DER ERSTE LETZTE TAG

KEIN THRILLER VON SEBASTIAN FITZEK

WIEDERAUFNAHME | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 74

FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN

EIN MUSIKALISCH-SEELISCHES PORTRAIT
VON HILDEGARD KNEF

WIEDERAUFNAHME | GROSSES HAUS

S. 75

HOW TO DATE A FEMINIST

VON SAMANTHA ELLIS

WIEDERAUFNAHME | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 76

DER TRAFIKANT

SCHAUSPIEL VON ROBERT SEETHALER

WIEDERAUFNAHME | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

S. 77

JUNGES THEATER

PINOCCHIO

FAMILIENMUSICAL NACH CARLO COLLODI

27.11.2024, 10:00 UHR | GROSSES HAUS

5+

S. 86

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON
ANDREAS STEINHÖFEL

15.03.2025, 18:00 UHR | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

8+

S. 90

FINSTERNIS

VON DAVIDE ENIA

MAI 2025 | STUDIOBÜHNE & MOBILE PRODUKTION

16+

S. 94

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

SZENISCHE LESUNG

WIEDERAUFNAHME | MOBILE PRODUKTION

12+

S. 96

LOST & FOUND – EIN HERZ UND ANDERE DINGE

MOBILE SCHAUSPIELPRODUKTION

WIEDERAUFNAHME | MOBILE PRODUKTION

5+

S. 97

HINWEIS:

Die Altersangaben sind Empfehlungen des Theaters zu ausgewählten Produktionen und nicht als Altersuntergrenze oder -freigabe zu verstehen.

MUSIKTHEATER

Lieber Lajos Wenzel, nach einer Spielzeit als Intendant, der auch verantwortlich für die Musiktheatersparte ist, was zeichnet das Trierer Publikum aus?

Offenheit und Interesse. Das Publikum begeistert sich für die Oper. Da sind die vielen regelmäßigen treuen Besucherinnen und Besucher, aber auch neue Gesichter und Fachpublikum, das extra wegen Werken wie *Brokeback Mountain* anreist. Dann kommen auch Familien, die mit drei Generationen *Die Fledermaus* erleben. Und schließlich die vielen Schulklassen in den ausverkauften Vorstellungen von *Jim Knopf*.

Worauf dürfen wir uns in der kommenden Spielzeit freuen?

Kaum eine Oper überwältigt mehr als Puccinis letztes Meisterwerk *Turandot*. Ich freue mich bei dieser Spielzeiteröffnung auf unser großartiges Solistenensemble ebenso wie auf unseren Chor, den man in dieser Größe und Stimmgewalt nur selten auf der Trierer Opernbühne zu sehen bekommt. Ein Spektakel, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Als Kontrast dazu vervollständigen wir – längst überfällig – mit *Così fan tutte* unseren Zyklus von Mozarts Da-Ponte-Opern.

Jean-Claude Berutti wird mit *Ariadne auf Naxos* eine der schönsten Opern von Richard Strauss inszenieren, ehe wir zum Spielzeitabschluss mit Donizettis *Liebestrank* eine spritzig leichte Sommerkomödie Open-Air aufführen.

Das ist sehr vielseitig, aber bestimmt noch nicht alles?

Ja, viel zu selten werden in Trier Wiederaufnahmen gezeigt. In der vergangenen Spielzeit waren *Carmen* und *Die Fledermaus* stets ausverkauft und wir kamen trotz Zusatzvorstellungen nicht dem Zuspruch und Andrang nach, sodass wir uns entschlossen haben, beide Werke auch diese Spielzeit zu zeigen.

Zu Beginn der Spielzeit wird die Bühnentechnik teilerneuert. Hat das Auswirkungen?

Wenn alles gut geht, können wir die Technik wieder vollumfänglich nutzen und es gibt keine Ausfälle mehr. Damit das gelingt, verlängern wir die Sommerpause etwas und haben in allen Sparten die Produktionen im Großen Haus reduziert. Doch mit den sechs Werken im Programm kommen sicherlich alle Opernfans voll auf ihre Kosten.



Lajos Wenzel
Intendant

**SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN
EINE OPER BESUCHEN?**

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 84.



PREMIERE

09.11.2024

19:30 Uhr

Großes Haus

ZUM 100.
TODESJAHR
PUCCINI

TURANDOT

OPER VON GIACOMO PUCCINI

LIBRETTO VON GIUSEPPE ADAMI UND RENATO SIMONI

Prinzessin Turandots Rache ist blutig. Jeder, der um sie wirbt, muss sterben, wenn er nicht drei Rätsel löst. Doch dann gewinnt ein unbekannter Prinz das tödliche Spiel – und nun ist es an Turandot sein Rätsel zu lösen. Errät sie bis zum Sonnenaufgang seinen Namen, verzichtet er und bezahlt mit seinem Leben. „Nessun dorma“ – niemand schlafe – schallt es durch die Nacht.

In märchenhaftem Gewand verhandelt Puccinis Meisterwerk existenzielle und äußerst zeitgemäße Themen: Tradition und Begehren, Macht und Ohnmacht. Gegenübergestellt werden aber vor allem aufopfernde und selbstbestimmte Liebe. Nicht nur für seine Protagonisten, auch für Puccini selbst sollte sein letztes Werk zu einer Tortur werden. Die auf seinen Wunsch in das Libretto aufgenommene Dienerin Liù und ihr selbstloser Liebeshod lösten eine schier aussichtslose Suche nach einem Ende der Erzählung aus. Denn

welches Ende verdient die vermeintlich eiskalte, männermordende Herrscherin? Puccini starb nach der Komposition des emotionalen Höhepunkts, dem Selbstmord der Dienerin.

Puccinis letzte Oper ist ein spannungsgeladenes Spektakel mit unvergleichlich packender Musik. In ihr verdichtet sich die dramatische Geschichte um Liebe und Macht. Mit den zutiefst berührenden Arien der Sklavin Liù und vielen weiteren, längst zu Opern-Hits avancierten Stücken bewegt und fesselt die Oper seit nunmehr fast 100 Jahren.

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Mit der Oper und ihrem unsterblichen *Nessun dorma* setzt das Theater Trier seine erfolgreiche Puccini-Reihe fort: mitreißende Arien und farbenprächtige Musik.

*Nessun dorma –
Niemand schlafe*

MUSIKALISCHE LEITUNG
GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG
Lajos Wenzel

AUSSTATTUNG
Eric Chevalier

PREMIERE

15.02.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

COSÌ FAN TUTTE

*Hai vinto. Fa' di me
quel che ti par. –
Du hast gewonnen.
Mach' mit mir,
was dir gefällt.*

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG

Eike Ecker

AUSSTATTUNG

Ulrich Schulz

OPER VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE

Es klingt wie eine moderne Romantic Comedy: Zwei Paare müssen sich trennen und die junge Liebe wird dank eines zynischen Strippenziehers in vertauschten Konstellationen auf die Probe gestellt. Die Zutaten dieses Liebesdramas scheinen zunächst simpel, doch das Betrügen, Verwirren, Belügen – der anderen und sich selbst – ist grotesk, komisch und grausam zugleich.

Così fan tutte ist eines der am feinsten beobachteten psychologischen Kammerstücke der Musikgeschichte. Mozart und Da Ponte liefern einen kongenialen Einklang von Musik und Text, der seiner Zeit

weit voraus war und erst im 20. Jahrhundert seine ganze Wirkung beim Publikum entfaltet. In Trier ist die Oper nach *Don Giovanni* und *Die Hochzeit des Figaro* Schlusspunkt unserer Trilogie der Da-Ponte-Opern Mozarts.

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Das wechselnde Mit- und Gegeneinander der sechs jungen Menschen inspirierte Mozart zu *der Ensembleoper schlechthin*. Aber, wie sollte es bei Mozart anders sein: Auch alle Liebhaberinnen und Liebhaber großer Arien kommen voll auf ihre Kosten.





PREMIERE

12.04.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

ARIADNE AUF NAXOS

OPER VON RICHARD STRAUSS

LIBRETTO VON HUGO VON HOFMANNSTHAL

Ist es möglich, Komödie und Tragödie gleichzeitig zu spielen? Ja – wenn man muss. Und wenn der reichste Mann der Stadt es so will. Dann wird am Theater Crossover gespielt! Unterhaltung und Ernst sollen gemischt werden – und es gelingt. Zur Freude des Publikums und zur Erkenntnis der Personen auf der Bühne.

Ursprünglich als Schauspielmusik für eine Komödie Molières geplant, entdeckte Richard Strauss bei der Arbeit seine Liebe zur französischen Barockmusik. Mit Hugo von Hofmannsthal erweiterte er das Stück später in jenes zwischen den Stühlen stehende revolutionäre Meisterwerk der *Ariadne auf Naxos* – zur Begeisterung des Publikums.

So gewitzt die Handlung, so ernst ihr Kern. Eigentlich ist das Fest fertiggeplant. Im Hause eines neureichen Wieners soll zunächst die Oper *Ariadne auf Naxos*

aufgeführt, dann das Feuerwerk gezündet und abschließend ein komödiantisches Tanzstück gezeigt werden. Kurz vor Beginn aber kommt der Hausherr auf eine zeitsparende Idee. Warum nicht Oper und Komödie gleichzeitig und vor dem Feuerwerk aufführen? Wie sich die Komödianten auf der Bühne in die griechische Tragödie hineinimprovisieren und versuchen, die verlassene Ariadne aufzumuntern, zeigt dann der zweite Teil: Eine Oper in der Oper, die sich gleichzeitig als Komödie und Tragödie selbst kommentiert.

Mit *Ariadne auf Naxos* ging das Autoren-duo Strauss und Hofmannsthal den mit dem *Rosenkavalier* begonnenen Weg einer wienerischen Konversationskomödie weiter – und in die Vollen: kleine Besetzung und großer Erfolg – bis heute. Die schillernden Innovationen überraschen seit 1916 immer wieder aufs Neue.

*Kommt der neue Gott
gegangen, hingegeben
sind wir stumm.*

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Jochem Hochstenbach

INSZENIERUNG

Jean-Claude Berutti

BÜHNE

Rudy Sabounghi

PREMIERE

04.07.2025

20:00 Uhr

Open-Air

DER LIEBESTRANK

OPER VON GAETANO DONIZETTI
LIBRETTO VON FELICE ROMANI

*Einen Schatz gab ich
 euch heute, alles ist in ihm
 enthalten: Gesundheit
 und Schönheit, Frohsinn,
 Glück und Gold!*

Heiter, vergnüglich, unbeschwert: so unterhält uns Gaetano Donizettis komisches Meisterwerk *Der Liebestrank* seit jeher. Denn auch fast 200 Jahre nach ihrer Uraufführung verblüfft die Oper mit verführerischer Komposition und wohlkomponierter Verführung.

In der Hitze des Sommers spielen die Hormone verrückt: Der junge Bauer Nemorino liebt die schöne Gutsbesitzerin Adina, die aber nichts von ihm wissen will. Inspiriert durch die Geschichte von *Tristan und Isolde* und dem Liebestrank kauft Nemorino kurzerhand von dem durchreisenden Quacksalber Dulcamara solch einen „Liebestrank“. Mit dieser Hilfe hofft er, Adinas Liebe gewinnen zu können. Dulcamara ergreift die Gelegenheit, dem verliebten Einfallspinsel schnöden Wein als Wundermittel zu verkaufen.

Wie es schließlich doch zu einem Happy End kommt, erzählt diese amüsante, reizvolle Oper.

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Der Liebestrank ist eine der glücklichsten und gelungensten Musikkomödien aus dem goldenen Zeitalter italienischer Buffa-Opern. Damit lädt das Theater Trier zu einem heiteren Liebesreigen mit wunderbarer Musik unter freiem Himmel und setzt die mit *Carmen* begonnenen Opern-Open-Air-Aufführungen am Augustinerhof fort. Lassen Sie sich anstecken vom Zauber einer der witzigsten und anrührendsten Liebesgeschichten der Operngeschichte, einem Juwel des Belcanto – voll melodischem Erfindungsreichtum und perlender Koloraturen.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Wouter Padberg

INSZENIERUNG

Oliver Klöter

BÜHNE

Darko Petrovic



WIEDERAUFNAHMEN

DIE FLEDERMAUS

OPERETTE VON
JOHANN STRAUSS JUN.

Rauschende Party, champagnerperle Melodien und spritzige Dialoge. Mit Spiel Freude und buntem Ballett ist *Die Fledermaus* so jung, rasant und abgründig wie eh und je.

Trier in den 1920ern: Hals über Kopf stürzt sich Gabriel von Eisenstein in eine der legendären Partys beim steinreichen Prinzen Orlofsky. Er hat keine Ahnung, dass er Opfer einer gigantisch aufgezogenen Falle seines Freundes Dr. Falke ist. Der setzt nämlich Himmel und Hölle in Bewegung, sich für eine frühere Bloßstellung gebührend zu revanchieren. Über die Premiere in Trier urteilte *lokal.de*, die Inszenierung sei, „salopp gesprochen, ein Kracher“.

Johann Strauss jun. hat beschwingtes Lallen und beherztes Lachen im Dreivierteltakt komponiert und ein Meisterwerk voll mitreißender Ballette, Situationskomik und Verwechslungen geschrieben. Indiskreter und gleichzeitig humorvoller hält kaum ein Musiktheaterwerk der Gesellschaft den Spiegel vor!

„EIN RAUSCH DER SUPERLATIVE.“
(TRIERISCHER VOLKSFREUND)

CARMEN

OPER VON GEORGES BIZET

Alleine der Titel *Carmen* weckt Assoziationen an spanische Glut und Sonne, Stierkampf und heftige Emotionen. Unzählige Hits kommen einem in den Sinn. *Carmen* ist dabei der Inbegriff einer starken, unabhängigen Frau. In einer männerdominierten Gesellschaft behauptet sie ihre Eigenständigkeit ebenso in ihrem Berufs- wie Liebesleben.

Die tragische Figur dieser Oper ist Sergeant Don José, der *Carmen* verfällt und zugleich an seiner anerzogenen Soldatenpflicht zugrunde geht. Da ist der selbstgefällige Star-Torero Escamillo doch ein ganz anderes Kaliber. Er kann – zum Leidwesen Don José's – *Carmen* Paroli bieten. Unnachahmlich verbindet *Carmen* Sehnsucht nach Süden mit dem Rausch der Freiheit.

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.





DEREK RUE



YIBAO CHEN



KARSTEN SCHRÖTER



YURIY HADZETSKY



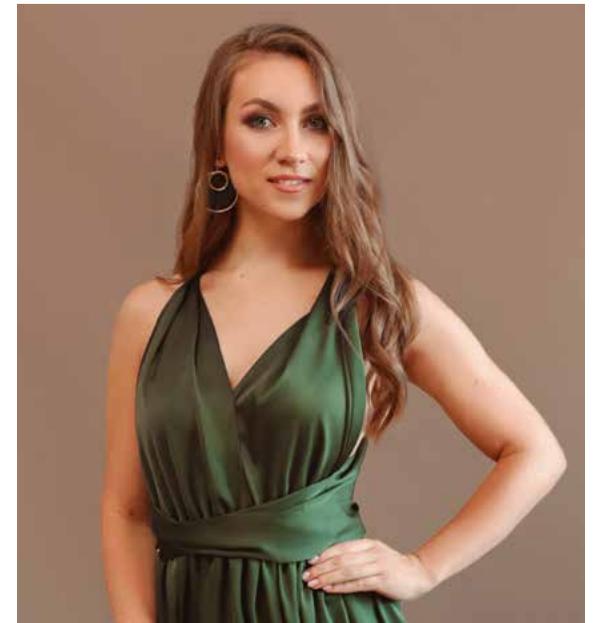
JANJA VULETIC



ROMAN IALCIC



GUSTAVO MORDENTE EDA



ANNIJA ADAMSON

KONZERTE

Lieber Jochem Hochstenbach, die neue Konzertsaison feiert zu Beginn gleich zwei Jubilare?

So ist es! Das 200. Geburtsjahr Anton Bruckners begehen wir mit einer weiteren der großen Sinfonien dieses einzigartigen Komponisten. Diesmal mit der 3. in der populären letzten Fassung. Es gibt aber an diesem Abend eben noch mehr zu feiern: Die Orgel im Dom wurde vor 50 Jahren eingeweiht. Und das ist doch allemal ein schöner Anlass, der „Königin der Instrumente“ mit einem der größten Konzertwerke für Orgel und Orchester zu huldigen.

Du dirigierst diese Spielzeit neben Bruckner noch einige weitere bekannte Werke des klassischen und romantischen Repertoires?

Diese zu Recht bekannten Stücke bieten einfach stets aufs Neue Reize zum immer wieder Spielen und Hören. Zum Beispiel durch die unglaublichen Kontraste, die diese großen Komponisten schufen. Bei Beethovens 7. Sinfonie treffen Ausgelassenheit und elegische Töne aufeinander, bei Tschaikowsky läuft die 4. Sinfonie schicksalhaft auf ein jubelndes Finale zu und bei Brahms ist es genau umgekehrt.

Mehr als überfällig: Ein Programm von Komponistinnen dargeboten von Solistin und Dirigentin – nicht nur für Zuhörerinnen! Wie hast Du dieses Konzept entwickelt?

In den letzten Jahren sind so viele lange verborgen gebliebene Meisterwerke von Komponistinnen aus allen Epochen aufgetaucht, dass ich es wichtig fand, ein komplettes Sinfoniekonzert Werken aus weiblicher Komponistenhand zu widmen. Es war natürlich sehr naheliegend die musikalische Leitung einer Kollegin zu übertragen.

Unter den allesamt hörenswerthen Solisten und Solistinnen fällt ein ungewöhnlich prominenter Name auf: Alexei Volodin; wie konntest Du so einen weltbekannten Star für unsere Konzertsreihe gewinnen?

Seit ich hier in Trier lebe, habe ich immer wieder versucht, einen sehr guten Freund von mir, den weltberühmten Pianisten Alexei Volodin nach Trier zu holen. Sein Kalender ist selbstverständlich aber immer dermaßen voll, dass es sich als ein Ding der Unmöglichkeit herausstellte. Bis jetzt: Ich bin sehr froh und stolz, diesen Starpianisten endlich unserem Publikum präsentieren zu können, und zwar mit einem der berühmtesten und „berühmtesten“ Klavierkonzerte überhaupt: Rachmaninows 3. ...



Jochem Hochstenbach
Generalmusikdirektor

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EIN KONZERT BESUCHEN?

Weitere Konzertformate finden Sie im Bereich JUNGES THEATER ab S. 84.

SINFONIEKONZERTE

200 JAHRE BRUCKNER, 50 JAHRE DOMORGEL

1. SINFONIEKONZERT

19.09.2024, 19:30 UHR | TRIERER DOM

Joseph Jongen (1873 - 1953)

Symphonie concertante für Orgel und Orchester op. 81

Anton Bruckner (1824 - 1896)

Symphonie Nr. 3 d-Moll (1889)

Orgel: Domorganist Josef Still

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

In Kooperation mit dem moselmusikfestival.



„WIE LIEGT DIE STADT SO WÜST ...“

GEDENKKONZERT ZUR ERINNERUNG AN DEN
80. JAHRESTAG DER BOMBARDIERUNG TRIERS

3. SINFONIEKONZERT

19.12.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Eintritt frei

Dirigent: Werner Ehrhardt

GEDENKKONZERT

MÄRCHENHAFT

4. SINFONIEKONZERT

23.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Witold Lutoslawski (1913 - 1994)

Chain 1 für 14 Instrumente

Toru Takemitsu (1930 - 1996)

Rain Coming für Kammerorchester

Einojuhani Rautavaara (1928 - 2016)

Cantus arcticus – Konzert für Vögel und Orchester

Modest Mussorgsky (1839 - 1881)

Nikolai Rimsky-Korsakow (1844 - 1908)

Chowantschschina – Vorspiel

Maurice Ravel (1875 - 1937)

Ma mère l'oye – Ballett in fünf Bildern und einer Apotheose

Dirigent: Wouter Padberg

APOTHEOSE DES TANZES

2. SINFONIEKONZERT

21.11.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Maurice Ravel (1875 - 1937)

Valses nobles et sentimentales

Maurice Ravel

Shéhérazade für Singstimme und Orchester

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Mezzosopran: Janja Vuletic

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach



STUDIS AUFGEPASST!

Di Mi Do

Viele Konzerte fallen unter unser DiMiDo-Angebot. Mehr Informationen zu DiMiDo findest Du auf Seite 104.

SINFONIEKONZERTE

FRAUENPOWER

5. SINFONIEKONZERT

20.02.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Fanny Hensel Mendelssohn (1805 - 1847)

Ouvertüre C-Dur

Sara Glojnaric (* 1991)

Sugarcoating 4 für Orchester

Clara Schumann (1819 - 1896)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 7

Louise Farrenc (1804 - 1875)

Symphonie Nr. 3 g-Moll op. 36

Klavier: Anna Komichko

Dirigentin: Friederike Scheunchen

VOLODIN SPIELT RACHMANINOFF

6. SINFONIEKONZERT

27.03.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Sergei Rachmaninoff (1873 - 1943)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll

Peter Tschaikowsky (1840 - 1893)

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36

Klavier: Alexei Volodin

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach

STUDIS AUFGEPASST!

Di Mi Do

Viele Konzerte fallen unter unser DiMiDo-Angebot. Mehr Informationen zu DiMiDo findest Du auf Seite 104.



LIEBEN SIE BRAHMS?

7. SINFONIEKONZERT

08.05.2025, 19:30 UHR | EUROPAPALLE

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Schicksalslied für Chor und Orchester

Béla Bartók (1881 - 1945)

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Violine: Tassilo Probst

Opernchor des Theaters Trier

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach



ABSCHIED

8. SINFONIEKONZERT

05.06.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Gustav Mahler (1860 - 1911)

Symphonie Nr. 9

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach





PHILHARMONISCHES ORCHESTER DER STADT TRIER

CONCERT LOUNGE

KLASSISCHE WERKE – UNTERHALTSAM MODERIERT UND ERLÄUTERT

Allen Konzertbegeisterten und allen, die sich von dieser Begeisterung anstecken lassen wollen, bieten wir auch in dieser Spielzeit wieder die Gelegenheit, Meisterwerke der Sinfonik genauer kennenzulernen und neu zu entdecken. Erleben Sie Generalmusikdirektor Jochem Hochstenbach und Kapellmeister Wouter Padberg von einer anderen Seite: als eloquente Moderatoren, die mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier unterhaltsam die komplexen Werke in lockerer Atmosphäre verständlich machen.

BEETHOVEN TANZT

BEETHOVENS SYMPHONIE NR. 7 A-DUR OP. 92
20.11.2024, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

SONNENAUFGÄNGE BEI RAVEL, RAUTAVAARA UND MUSSORGSKY

RAUTAVAARAS CONCERTO ARCTICUS
MUSSORGSKYS CHOWANSCHTSCHINA
RAVELS MA MÈRE L'OYE
22.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

TSCHAIKOWSKYS SEELENDRAMA

TSCHAIKOWSKYS SYMPHONIE NR. 4 F-MOLL OP. 36
26.03.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

WIE KOMBINIERT BRAHMS STRENGE UND LEIDENSCHAFT?

BRAHMS SYMPHONIE NR. 4 E-MOLL OP. 98
07.05.2025, 19:30 UHR | EUROPAAHALLE

WIE KOMPONIERTE MAHLER SEINEN ABSCHIED?

MAHLERS SYMPHONIE NR. 9
04.06.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS



KAMMERKONZERTE

Auch in dieser Spielzeit werden wieder Musikerinnen und Musiker unseres Philharmonischen Orchesters für Sie in wechselnden Formationen Kammerkonzerte geben. Im intimen Rahmen dieser Konzerte können Sie unsere Künstlerinnen und Künstler in solistischer Besetzung ganz aus der Nähe erleben. Seien Sie gespannt, welche populären und weniger bekannten Meisterwerke aus dem unerschöpflichen Repertoire der Kammermusik unsere Orchestermusikerinnen und -musiker diese Spielzeit für Sie ausgewählt haben.

MIXED ZONE KONZERTE

GAMES IN CONCERT

1. MIXED ZONE KONZERT
09.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Ein ganz abgezockter Abend – nicht nur für Zocker! Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier zelebriert die Musik zu vielgespielten Video Games. Die Soundtracks zu den fantastischen Welten lassen Musik- wie Spielerherzen höher schlagen. So einfallsreich-spannend die Spiele, so überraschend-eingängig die Melodien.

Von kultigen Dauerbrennern des Genres wie *Tetris* oder *Super Mario Bros* über die modernen Klassiker *Legend of Zelda* oder *World of Warcraft* zu aktuellen Games wie *Grand Theft Auto*, *Call of Duty* und *Angry Birds*: Seien Sie dabei, wenn das Orchester sich die Top Scores erspielt.

TERESA BERGMAN

3. MIXED ZONE KONZERT
15.05.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Die Neuseeländerin Teresa Bergman ist Ausnahme Stimme, Gitarristin und Genrewandlerin. Die spannungreichen Alben der Wahl-Berlinerin werden als jazziges Folkpop-Inferno gefeiert. Ihre Lieder sind durchzogen von erdigen Folk-Elementen und der Wärme der Akustik-Gitarre, die an alte Helden der 60er und 70er erinnern.

Mit ihren organischen Klängen animieren die Songs mal zum Tanzen, mal zum Nachdenken oder Schwelgen. Von der Presse werden Bergmans Konzerte als wahrhaftige Erlebnisse beschrieben. Eines ist sicher: Wer Teresa Bergman live gesehen hat, wird den Konzertsaal überrascht, bezaubert, nachdenklich und begeistert verlassen.

„VON DER ERDE ZUM MOND“

RUFUS BECK LIEST UND SPIELT JULES VERNES ROMAN

2. MIXED ZONE KONZERT
13.03.2025, 19:30 UHR | EUROPAAHALLE

Der legendäre Schauspieler und Rezitator Rufus Beck hält bei seinem Programm als Conférencier und Erzähler die Handlungsfäden zusammen. Zugleich schlüpft er spielerisch leicht und rasend schnell in die verschiedensten Rollen des Romans *Von der Erde zum Mond* von Jules Verne.

Ein überraschender Plot, die filmische Dramaturgie und der rasante Dialog zwischen Rufus Beck und dem Philharmonischen Orchester machen dieses Stück zu einem besonderen Theaterabend. Wird der Held je auf dem Mond ankommen? Hören und staunen Sie bei unserem Mixed Zone der extraterrestrischen Art!



KLASSIK UM 11

Die schönste Art, den Sonntagmorgen zu verbringen, sind unsere vergnüglichen klassischen Konzerte im wunderschönen, prächtigen Ambiente des Trierer Jesuitenkollegs. Die vier Dirigenten des Hauses stellen ein individuelles Programm aus Rarem und Bekanntem zusammen.

Lassen Sie sich überraschen, welche Schätze unsere Musikerinnen und Musiker für Sie im Gepäck haben und starten Sie bestens unterhalten in den Sonntag.



1. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON HAYDN, BEETHOVEN UND RUTTER

17.11.2024, 11:00 UHR | PROMOTIONSALA DES
BISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS TRIER

Dirigent: Gocha Mosiashvili

2. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON DITTERSDORF, BRITTEN UND HAYDN

19.01.2025, 11:00 UHR | PROMOTIONSALA DES
BISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS TRIER

Dirigent: Andrey Litvinenko

3. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON VIVALDI, SCARLATTI U.A.

16.03.2025, 11:00 UHR | PROMOTIONSALA DES
BISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS TRIER

Dirigent: Wouter Padberg

4. KLASSIK UM 11

MIT WERKEN VON MOZART UND GLASS

25.05.2025, 11:00 UHR | PROMOTIONSALA DES
BISCHÖFLICHEN PRIESTERSEMINARS TRIER

Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach



OPERNCHOR DES THEATERS TRIER

WEITERE ORCHESTER-HIGHLIGHTS

PICKNICKKONZERT

22.06.2025, 20:00 UHR | PORTA-NIGRA-PLATZ

Sommer, Sonne, symphonischer Sound – das ist aus Trier nicht mehr wegzudenken, wenn das Philharmonische Orchester der Stadt unter der animierenden Leitung seines GMDs Jochem Hochstenbach vor der einmaligen historischen Kulisse der Porta Nigra ganz groß aufspielt.

Sommer für Sommer finden sich Tausende begeisterte Musikfans ein, um bei Wein, kleinen Köstlichkeiten und freiem Eintritt den selig-schwärmenden oder kräftig auftrumpfenden Klängen beliebter Orchestermusik zu lauschen.

Mit dabei sind bekannte Solistinnen und Solisten unseres Musiktheater-Ensembles! Ein Stück Sommerurlaub in der eigenen Altstadt – unser Picknickkonzert.



NEUJAHRSKONZERT

01.01.2025, 15:00 UHR & 19:00 UHR,
04.01.2025, 19:30 UHR | GROSSES HAUS

Wir lassen die Champagnerkorken knallen – und die spritzigsten Perlen musikalischer Leckerbissen erschallen! Wie kann das Neue Jahr fröhlicher, schwungvoller und optimistischer eingeläutet werden, als mit unserem beliebten, mitreißenden Neujahrskonzert?

Lassen Sie sich wohliger überraschen, welche Evergreens unser GMD Jochem Hochstenbach für Sie ausgewählt hat, präsentiert vom bestens aufgelegten Philharmonischen Orchester der Stadt Trier. Dass der heiße Musik-Cocktail einen ordentlichen Schuss Strauss-Musik enthält, braucht natürlich gar nicht extra erwähnt zu werden ...

Und dass die Solistinnen und Solisten unseres Hauses dem Konzert stimmlich die Cocktail-Kirsche aufsetzen, ist auch eine schöne, das Publikum begeisternde Tradition.

Das erste Highlight des Jahres gibt es gleich drei Mal – zwei Aufführungen am Ersten des Jahres, eine dritte am darauffolgenden Samstag. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze!





TANZ

Roberto Scafati, welche Wege schlägt der Tanz am Theater Trier diese Spielzeit ein?

Diese Spielzeit verbinden wir Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Mit *Schwanensee* nehmen wir wieder ein traditionelles Handlungsballett in unseren Spielplan auf, das wir aber in modernem Gewand auf die Bühne bringen. Denn *Schwanensee* gibt es nicht nur mit Tutu und Spitzenschuhen! In *Visionen – Die Welt in 100 Jahren* und *Metamorphosen* präsentieren wir zwei Uraufführungen und erkunden, wie in den vergangenen Spielzeiten, gemeinsam mit anderen Choreografinnen und Choreografen neue Bewegungs- und Tanzformen und natürlich fesselnde, neue Geschichten.

Was macht unser Tanzensemble aus?

Unser Tanzensemble ist für mich eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration: Jede Tänzerin und jeder Tänzer präsentiert sich mit einer beeindruckenden Individualität im

Tanzstil, was die Proben zu einer unglaublich bereichernden Erfahrung macht. Die Offenheit und Kreativität, mit der wir gemeinsam arbeiten, empfinde ich als wirklich einzigartig: Alle bringen ihre jeweils eigene persönliche Note ein, und wir stehen in einem fortwährenden Austausch miteinander. Es begeistert mich, dass wir unserem Publikum diese Vielfalt bieten können. Wir entwickeln uns konstant weiter und entdecken den Tanz mit Neugier und Freude immer wieder aufs Neue.

Sollten wir alle mehr tanzen?

Auf jeden Fall! Tanz ist eine der kraftvollsten Sprachen des Körpers: Er bringt Emotionen, Erfahrungen und Geschichten auf faszinierende Weise zum Ausdruck. Jede Geste, jede Bewegung, jede Choreografie ist eine künstlerische Form der Kommunikation, die über Worte hinausgeht und somit viele Menschen erreichen kann.



Roberto Scafati
Ballettdirektor

SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN EIN BALLETT BESUCHEN?

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 84.



PREMIERE

28.09.2024

19:30 Uhr

Großes Haus

SCHWANENSEE

BALLETT VON ROBERTO SCAFATI
NACH MOTIVEN DES ORIGINAL-LIBRETTOS
MUSIK VON PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Siegfried flüchtet sich mit seinem Freund Benno regelmäßig in ihre gemeinsamen Spiel- und Fantasiewelten. Doch an seinem Geburtstag wird er von seiner Mutter jäh aus der Kindheit gerissen: Siegfried soll endlich erwachsen werden. Überfordert von der Realität des wahren Lebens verschwimmen Fantasie und Wirklichkeit. Die Figuren aus Siegfrieds Spielwelt, die er nun nicht mehr beherrscht, erscheinen ihm real.

An einem magischen See verliebt Siegfried sich in das verzauberte Schwanenmädchen Odette, die nur für wenige Stunden am Tag menschliche Gestalt annehmen kann. Lediglich der Schwur ewiger Liebe kann sie von diesem Fluch

des Zauberers Rotbart erlösen. Als sich Odette und Siegfried verloben wollen, versucht Rotbart sie mit allen Mitteln auseinander zu treiben. Er erschafft die Doppelgängerin Odile, die Siegfried am Tag der Verlobung ablenken und verführen soll. Und zu allem Überfluss mischt sich nun wieder die Mutter in die Angelegenheiten ihres Sohnes.

Roberto Scafati holt den Ballettklassiker in die Gegenwart und verbindet die zeitlos-schöne Musik von Tschaikowsky mit einer Geschichte über das Erwachsenwerden, in der sich ein Junge in der Welt der eleganten Schwäne verliert und eine junge Schwänin aus den ihr auferlegten Zwängen ausbrechen will.

*Seltsam. Dieser Ort
muss verzaubert sein!*

CHOREOGRAFIE

Roberto Scafati

MUSIKALISCHE LEITUNG

Wouter Padberg

BÜHNE

Mona Hapke

KOSTÜME

Adriana Mortelliti

URAUFFÜHRUNG

22.03.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

METAMORPHOSEN

BALLETT VON PHILIPPE KRATZ, ADI SALANT UND ROBERTO SCAFATI

*Alles wandelt sich,
nichts vergeht.*

Ovid

Unsere Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel, der oft nur schleichend und im Alltag unbemerkt vorstättengeht. Dabei steht der Wille zur Erneuerung im ständigen Konflikt mit dem Wunsch, Einzelnes zu bewahren. Denn Veränderungen ziehen weitere Veränderungen nach sich.

Viele Menschen wünschen sich, anders zu sein. Sie träumen von einem neuen, ganz anderen Leben. Manchmal entsteht dieser Wunsch aus Not, manchmal lediglich aus der Idee, das eigene Leben umzukrempeln. Jeder Weg zu einer Veränderung ist aber herausfordernd. Vertraut und sicher erscheint die Komfortzone, in der wir uns eingelebt haben, auch wenn

sie nicht immer all unsere Wünsche erfüllt. Es ist menschlich, nach Sicherheit zu streben und Gewohnheiten beizubehalten. Echte Veränderungen erfordern aber einen Schritt ins Ungewisse: wie der Sprung ins kalte Wasser – beängstigend, aber vielleicht notwendig, um zu wachsen und neue Horizonte zu entdecken.

Metamorphosen zeigt die Lebenswege ganz unterschiedlicher Menschen, ihre Schicksale, ihre Erfolge und Niederlagen, ihr Glück, ihre Liebe und wie ihre Verwandlung ihr Umfeld prägt. Ein Abend, der in einzelnen Geschichten die Vielfalt unserer Gesellschaft abbildet.

CHOREOGRAFIE

Philippe Kratz, Adi Salant,
Roberto Scafati

AUSSTATTUNG

Luis Crespo





URAUFFÜHRUNG

03.05.2025

19:30 Uhr

Europäische Kunstakademie

VISIONEN – DIE WELT IN 100 JAHREN

DREI NEUE TANZSTÜCKE

Könnten Menschen vor 100 Jahren auf unsere heutige Welt blicken, würden sie uns neben allem Staunen wahrscheinlich für verrückt erklären: Die Menschheit hat den Mond betreten, das menschliche Genom entschlüsselt und neben Fernsehen, Computern und Internet auch das Smartphone entwickelt. Aber wie sieht unsere Welt in 100 Jahren aus?

Literatur, Film und Medien prophezeien allzu oft den Weltuntergang. Gefahren des Klimawandels, politische Machtkämpfe, unsere Gier und Schwächen lassen die Menschheit nicht gerade in positivem Licht dastehen. Vor lauter apokalyptischen Vorstellungen vergessen wir oft den hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Dabei können uns wissenschaftlicher und technologischer Fortschritt auch den Weg in eine großartige und spannende neue Welt weisen.

In *Visionen* schreiben wir das Jahr 2125. Drei Choreografinnen und Choreografen widmen sich in einem gemeinsamen Tanzabend ihren ganz persönlichen Zukunftsvisionen und der Frage: Wie und wo werden wir in 100 Jahren leben?

In dystopisch oder utopisch anmutenden Bildern und Ästhetiken erzählt *Visionen* nicht nur von einer zukünftigen Welt, sondern lädt das Publikum ein, neue Stile, Bewegungs- und Tanzformen zu entdecken.

*Mehr als die
Vergangenheit
interessiert mich die
Zukunft, denn in ihr
gedenke ich zu leben.*

Albert Einstein

AUSSTATTUNG

Mona Hapke

WIEDERAUFNAHME

BAB(B)EL

BALLETT VON FERNANDO MELO UND ROBERTO SCAFATI

Die Mutter aller Kriege ist das Missverständnis. Aufgrund von unklaren Aussagen oder Fehlinterpretationen enden Gespräche oft im ungewollten Streit. Auslöser war vielleicht eine Geste, die Körpersprache oder Mimik. Fernando Melo und Roberto Scafati untersuchen in *Bab(b)el* gemeinsam nonverbale Kommunikationswege und die Dynamiken des Verstehens: Was treibt Menschen auseinander und was bringt sie wieder zusammen?

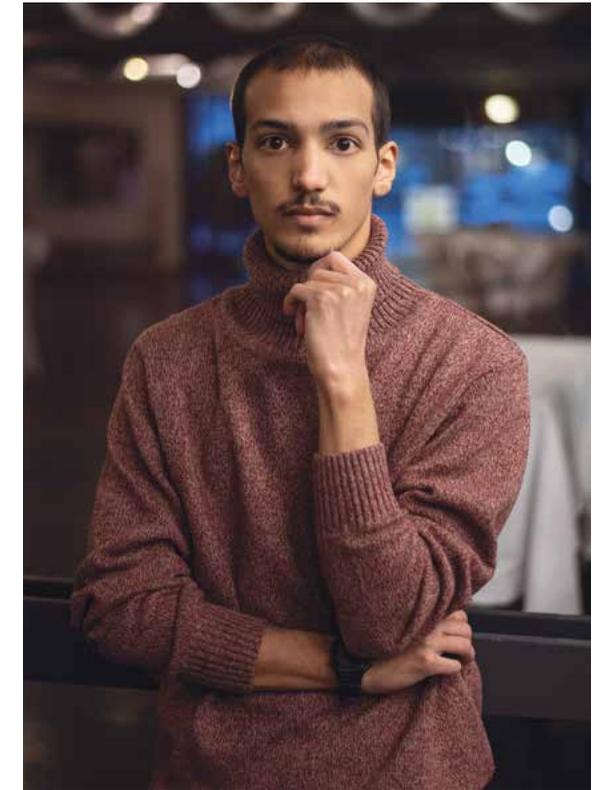
Bab(b)el denkt die Geschichte des Turmbaus zu Babel rückwärts und zeigt neben Szenen der sprachlosen Einsamkeit auch Momente, in denen Menschen sich trotz Sprachbarrieren wieder verständigen, einander besser verstehen und zusammenarbeiten können.

„NEUERLICH ZEIGTE SICH, ZU WELCH HOHEM NIVEAU DER TRIERER BALLETTCHIEF SEINE TRUPPE ENTWICKELT HAT. ... EIN ABEND VON NACHHALTIGER EINDRÜCKLICHKEIT UND EINE UNBEDINGT SEHENSWERTE PRODUKTION.“

(TRIERISCHER VOLKSFREUND)



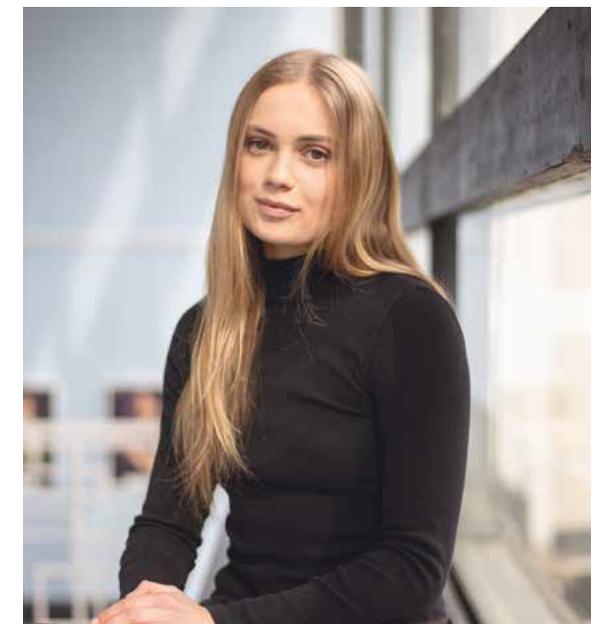
ISABELLA DI LIELLO



MADHAV DAVIDE VALMIKI



FRANCESCO AVERSANO



BETH ANDREWS





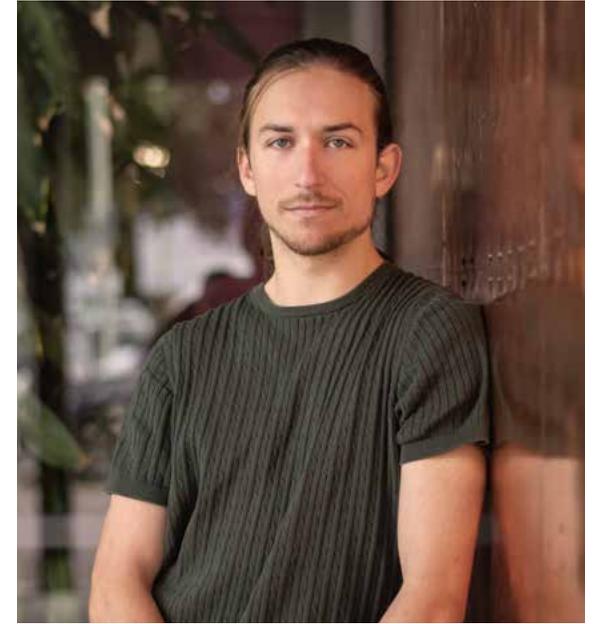
LOÏC AYMÉ



GIORGIO STRANO



DAMIEN NAZABAL



VASCO VENTURA



SOFIA EMANUELA CAPPELLI



MORGAN PEREZ



LAURA EVANGELISTI

SCHAUSPIEL

Lieber Manfred Langner, auf was kann sich unser Publikum in der kommenden Spielzeit freuen?

Auf viele tolle Theaterabende, auf wunderbare Schauspielerinnen und Schauspieler und natürlich auf anregende Diskussionen und Begegnungen rund um unseren Spielplan. Denn ein vielfältiges Programm mit spannenden Stoffen und Themen macht doch gerade den Reiz des Theaters aus.

Inwieweit spiegelt dieser Spielplan aktuelle Entwicklungen in Gesellschaft und Politik?

Wieder einmal sind wir mit vielen Theaterstücken höchst aktuell. Noch vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen zeigen wir den spannenden Thriller *Big Mother*, der sich mit Lügen und „Fakes“ in unserer modernen Gesellschaft beschäftigt. Wir zeigen mit *Doktormutter Faust* einen fast feministischen „Faust“, in dem wir „MeToo“ einmal aus einer anderen Perspektive beleuchten. Und in unserem Auftragswerk, der Satire *Putsch* aus der Feder der *Kardinalfehler*-Autoren Alistair Beaton und Dietmar Jacobs, beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir unsere Demokratie vor ihren Feinden schützen können.

Und wie sieht das mit klassischen Bühnenstoffen aus?

Das Faszinierende an Klassikern ist ja, dass sie Themen behandeln, die uns auch nach Jahren immer wieder beschäftigen. Ob in Brechts *Mutter Courage* der Krieg, in Ibsens *Volksfeind* Umweltzerstörung und politische Macht oder eben in Shakespeares *Sommernachtstraum* die Irrungen und Wirrungen der Liebe – große Werke der Weltliteratur fesseln uns immer wieder aufs Neue.

Wie gelingt dabei der Spagat zwischen Unterhaltung und dem Bedürfnis, sich mit wichtigen Problemen unserer Zeit zu befassen?

Ich sehe da gar keinen Gegensatz. Im Gegenteil. Natürlich wollen wir uns im Theater und gerade auch im Schauspiel mit aktuellen Themen unserer Gesellschaft beschäftigen. Und ebenso selbstverständlich wollen wir unser Publikum stets bestens unterhalten. Produktionen wie das Musical *La Cage aux Folles* oder eben auch unsere Uraufführung *Putsch* sind Paradebeispiele für diesen Anspruch. Das Gegenteil wäre, unsere Zuschauer mit veralteten Stücken zu langweilen. Und das machen wir garantiert nicht. Versprochen!



Manfred Langner
Intendant

**SIE MÖCHTEN MIT IHREN KINDERN
EIN SCHAUSPIEL BESUCHEN?**

Produktionen dieser Sparte finden Sie auch im Bereich JUNGES THEATER ab S. 84.



PREMIERE

19.10.2024

19:30 Uhr

Großes Haus

LA CAGE AUX FOLLES

MUSICAL VON JERRY HERMAN
BUCH VON HARVEY FIERSTEIN
NACH DER KOMÖDIE VON JEAN POIRET

In diesem Musical-Klassiker über Toleranz aus dem bunten Alltag eines queeren Nachtclubs bringt die Liebe eines jungen Paares die Welt ins Wanken: Der heikle Moment, wenn Eltern und Schwiegereltern einander vorgestellt werden, hält jede Menge Fettnäpfchen bereit – stehen doch alle unter Druck, sich den künftigen Familienangehörigen bestmöglich zu präsentieren!

Noch brisanter wird es, wenn die Eltern des Bräutigams zwei Männer sind und damit nicht dem klassischen Bild einer Familie entsprechen. Wenn sie außerdem einen Travestie-Club betreiben, in dem der eine allabendlich als Dragqueen

Zaza gefeiert wird. Und erst recht, wenn der Vater der Braut ein extrem konservativer, homophober Politiker ist, der sich vehement für die Schließung „derartiger Etablissements“ einsetzt. Die Begegnung birgt aber noch einiges mehr an Sprengkraft: Denn nicht nur das Glück des jungen Paares hängt damit am seidenen Faden, sondern auch der Fortbestand des bezaubernden Clubs, in dem alle so leben und sein können, wie sie wollen.

La Cage aux Folles erzählt mit schillernder Show, Musik, Tanz und Witz von Toleranz und dem Spiel der Identitäten. Dabei wird die Frage verhandelt, wo diese Toleranz endet und wann Selbstverleugung beginnt.

*Ich bin,
was ich bin.*

MUSIKALISCHE LEITUNG

Wouter Padberg

INSZENIERUNG

Ulf Dietrich

BÜHNE

Dietmar Teßmann

KOSTÜME UND CHOREOGRAFIE

Adriana Mortelliti

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

10.10.2024

19:30 Uhr

Europäische Kunstakademie

BIG MOTHER

THRILLER VON MÉLODY MOUREY

*Das ist keine
Massenmanipulation,
das ist Wahlkampf.*

Kurz vor den Präsidentschaftswahlen werden die USA von einem Skandal erschüttert: Ein Sex-Video des Präsidenten kursiert in den sozialen Medien. Das ganze Land ist in hellem Aufruhr, die sicher geglaubte Wiederwahl des Präsidenten scheint in Gefahr und die Ereignisse überschlagen sich. Das Team von „New York Investigator“ um Star-Reporter Owen Green und Nachwuchs-Journalistin Julia Robinson beginnt zu recherchieren.

Währenddessen verstrickt sich Julia in ihren eigenen Fall: Bei einer Gerichtsverhandlung glaubt sie, ihren verstorbenen Lebensgefährten zu erkennen. Julias Ermittlungen kreuzen sich mit denen des Investigativ-Teams und gemeinsam stoßen

sie auf das größte Massenmanipulationsprogramm, das die Welt je gesehen hat. Inmitten von Desinformationen und Fake News werden sie selbst zum Spielball eines ausgeklügelten Machtapparates. Und während die Reporterinnen und Reporter versuchen, den größten Skandal seit der Watergate-Affäre aufzudecken, stehen sie längst selbst im Visier. Ganz nebenbei zeichnet sich am Horizont eine neue Partei ab, die den Bürgerinnen und Bürgern das Vertrauen in die Demokratie zurückgeben möchte: Total-Democracy.

Ein aktueller Thriller in Zeiten von Big Data um Medienkompetenz und Manipulation, Deutungshoheit und Desinformation, Pressefreiheit und Fake News.

INSZENIERUNG

Kim Langner

AUSSTATTUNG

Steven Koop





PREMIERE

05.12.2024

19:30 Uhr

Europäische Kunstakademie

DOKTORMUTTER FAUST

SCHAUSPIEL VON FATMA AYDEMIR

FREI NACH JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Goethes *Faust* gilt als eines der bedeutendsten Werke der deutschsprachigen Literatur. Doch inwiefern ist diese Geschichte des Gelehrten Dr. Faust, der einen Pakt mit dem Teufel schließt, um mehr zu erleben und schlussendlich das Leben eines Mädchens auf dem Gewissen hat, für das gegenwärtige Theater relevant? Der Stoff sollte gründlich kritisch durchleuchtet und neu gedacht werden – das beschließen eine Theaterdirektorin, eine lustige Person und eine Dichterin im Vorspiel auf dem Theater.

Dr. Margarete Faust, die ihr Leben der Arbeit und Wissenschaft verschrieben hat, ist eine von ihren Studentinnen und Studenten gefeierte Professorin für

Genderstudien. Sie wird als Verschwörerin denunziert und zur Zielscheibe einer populistischen Hetzkampagne, die sie ihren Job kosten kann. Da bietet ihr der Teufel einen Pakt an: Er fordert ihre Seele im Gegenzug für höchsten Genuss. Faust willigt ein und verliebt sich in Karim, einen deutlich jüngeren Doktoranden, den die Machtverhältnisse und Abhängigkeit schnell in die Enge treiben.

Doktormutter Faust ist eine feministische Überschreibung des klassischen Stoffes: Fatma Aydemir überträgt Goethes Figuren und Themen in die heutige Zeit und schreibt – ganz nah am Original – eine Geschichte über Personenkult, Populismus und Machtmissbrauch.

Okay, ich gebe dir ein Gretchen, aber ich lass sie nicht im Kerker verrecken, das kannst du vergessen.

INSZENIERUNG

Ingrid Gündisch

BÜHNE

Dietmar Teßmann

KOSTÜME

Monika Seidl

PREMIERE

18.01.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

*Der Krieg soll
verflucht sein!*

EINE CHRONIK AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG
VON BERTOLT BRECHT | MIT MUSIK VON PAUL DESSAU

Lange schon und ohne Aussicht auf Frieden herrscht Krieg. Mutter Courage findet ihr Auskommen darin, mal mit der einen, mal mit der anderen Kriegspartei zu ziehen und sie mit allem Nötigen zu versorgen.

Mit dabei sind ihre drei Kinder. Und weil diese – anders als ihre Mutter – nicht den Profit, sondern moralische Ansprüche in den Vordergrund rücken, fallen sie dem Krieg schließlich zum Opfer. Die Söhne der „Courage“, Eilif und Schweizerkaas, geraten in die Fänge des Militärs und so zwischen unerbittliche, sinnlose Fronten. Auch ihre stumme Tochter Katrin bezahlt diesen Krieg mit dem Leben, als sie trotz

ihrer Beeinträchtigung Mittel findet, sich Gehör zu verschaffen. So bringt der Krieg, der ihre Einkommensquelle ist, Mutter Courage nichts als Verlust, da die großen Geschäfte in Kriegen nicht von den kleinen Leuten gemacht werden.

Mit seiner im schwedischen Exil 1938/39 verfassten *Mutter Courage* zeigt Bertolt Brecht die Hoffnungs- und Sinnlosigkeit menschlicher Tugenden im Angesicht der Grausamkeiten des Krieges. In der entmenslichten Welt eines zerstörten Europas erfährt die „Courage“, dass der Krieg keine Gewinner kennt.

INSZENIERUNG

Christina Gegenbauer

BÜHNE

Andrej Rutar

MUSIK

Nikolaj Efendi





PREMIERE

23.01.2025

19:30 Uhr

Europäische Kunstakademie

STOLZ UND VORURTEIL* [*ODER SO]

KOMÖDIE VON ISOBEL MCARTHUR
NACH JANE AUSTEN

Sie werden in Jane Austens Werk nie erwähnt, obwohl sie unverzichtbar sind: die Dienstmädchen! Wo sonst nur die Herrschaft sprechen darf, ergreift nun endlich einmal das Personal das Wort und schildert die Geschichte von *Stolz und Vorurteil* aus seiner Perspektive.

Mrs. Bennet muss ihre fünf Töchter dringend verheiraten. Denn das Überleben der Familie ist nur dann gesichert, wenn Frauen das tun, was ihnen das patriarchale Erbschaftsrecht im England des frühen 19. Jahrhunderts vorschreibt. Doch das ist gar nicht leicht, da sich die Bennet-Töchter keinesfalls sagen lassen, wen sie als Ehemann zu wählen haben. Als der wohlhabende Charles Bingley ganz in der Nähe ein Anwesen bezieht, wittert

Mrs. Bennet die Chance, zumindest die älteste Tochter Jane unter die Haube zu bringen. Kurzerhand veranstaltet sie einen Ball, zu dem aber nicht nur Mr. Bingley, sondern auch sein Freund, der reiche und eigenwillige Mr. Darcy, erscheint, den vor allem Elizabeth, die zweitälteste Tochter, äußerst unsympathisch findet.

Um dem Gefühlschaos dieser altmodischen Liebesgeschichte Herr zu werden, flüchten sich die Dienstmädchen in Pop-Musik, und verleihen damit den verstaubten Emotionen wieder neuen, modernen Ausdruck. *Stolz und Vorurteil* (*oder so)* ist eine pointenreiche Erzählung über ökonomische Abhängigkeit und Selbstbestimmung, die von uns gar nicht so weit entfernt ist.

*Es gibt hier ein
kleines Problem
mit emotionaler
Verdrängung.*

INSZENIERUNG
François Camus

PREMIERE

20.02.2025

19:30 Uhr

Europäische Kunstakademie

PRIMA FACIE

MONODRAMA VON SUZIE MILLER
DEUTSCH VON ANNE RABE

*Man muss beweisen,
dass ER NICHT WUSSTE,
dass es KEIN
EINVERNEHMEN gab.*

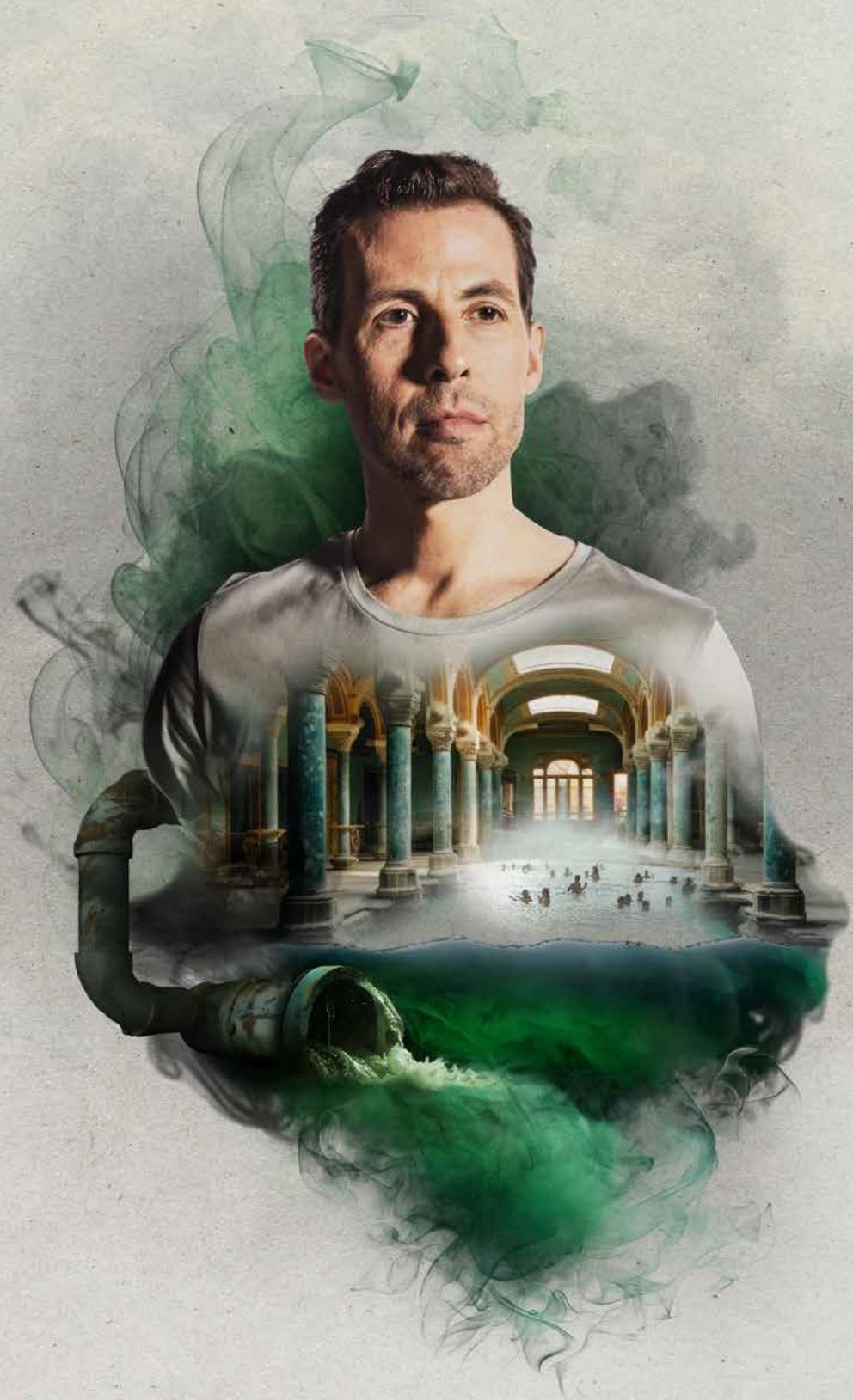
Die Strafrechtsanwältin Tessa ist sehr erfolgreich. Sie kennt alle Finten, um Freisprüche zu erreichen, auch wenn die Beweislage zunächst aussichtslos wirkt. Ihre Spezialität sind schwierige Fälle etwa bei sexuellen Straftaten, indem sie akribisch Fehler der Anklage aufdeckt. Das Gesetzsystem ist ein hohes Gut, vor Gericht geht es keineswegs um Gefühle und Moral und solange keine Schuld nachzuweisen ist, gilt die Unschuldsvermutung.

Um das Rechtssystem so zu beherrschen, musste sich Tessa ganz besonders anstrengen und die Vorurteile ihrer Familie überwinden. Umso perfekter agiert sie nun darin. Doch dann wird ihr Kollege

Julian nach einer durchgefeierten Nacht ihr gegenüber übergriffig. Auf einmal steht Tessa auf der anderen Seite, verteidigt nicht den Sexualstraftäter, sondern klagt ihn an und muss selbst die Beweise und Argumente erbringen, die sie sonst widerlegt hat. Der Situation vor Gericht, die sie immer so gut im Griff hat, fühlt sie sich komplett ausgeliefert. Ihre Sicherheit wie auch ihr Selbstbewusstsein hat sie verloren und so tappt sie in eben jene Fallen, die sie sonst den anderen stellt.

Suzie Millers preisgekröntes Stück fragt: Wie kann man Tätern die Tat nachweisen und dabei Rechtsstaatlichkeit mit der Fürsorge für das Opfer in Einklang bringen?





PREMIERE

08.03.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

EIN VOLKSFEIND

GESELLSCHAFTSDRAMA VON HENRIK IBSEN

Spektakuläre Enthüllungen bringt Badearzt Doktor Stockmann an die Öffentlichkeit: Das Heilwasser, das dem kleinen Ort Kurgäste und Tourismus sichert, ist alles andere als gesundheitsfördernd. Vielmehr ist es verseucht und voller Schadstoffe – ein waschechter Umweltskandal droht dem Kurort.

Um den Imageverlust vom Ort abzuwenden und sich nicht selbst den Geldhahn abzdrehen, werden gerade unter den Verantwortlichen schnell Stimmen laut, einfach weiterzumachen, als wüsste man von nichts. Aber darf man die Kurgäste diesem Gift aussetzen, nur weil alle von den Bädern profitieren? Der radikalen Aufklärung steht eine breite Front aus

Diktat der Wirtschaftslobby, Sumpf der kommunalen Verwaltung und bewusster Verschleierungstaktik auch von Seiten der Presse entgegen. So sickert die Sorge vor den Konsequenzen der einzig verantwortbaren Entscheidung in die Gemüter der Verantwortlichen und vergiftet die Stimmung zunehmend, bis diese ätzende Lauge die Ortsgemeinschaft auflöst.

In Ibsens überraschend aktuellem Stück geht es längst nicht um ein bisschen verunreinigtes Wasser, sondern um Korruption, Greenwashing und einen Umweltskandal. Die Wellen schlagen hoch, nicht nur bei Politik und Presse, sondern in der ganzen Gesellschaft.

Die Wahrheit ist immer unpopulär.

INSZENIERUNG

Jean-Claude Berutti

BÜHNE

Rudy Sabounghi

URAUFFÜHRUNG

10.05.2025

19:30 Uhr

Großes Haus

PUTSCH

ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

*Demokratie ist gut,
solange die Menschen
richtig wählen.*

SATIRE VON ALISTAIR BEATON UND DIETMAR JACOBS

Ein Putsch! Sowas war früher verdammt schwer zu organisieren. Man brauchte Panzer, Waffen, Militär und jede Menge Gewalt für einen ordentlichen Staatsstreich. Heute ist das einfacher. Vor allem in Demokratien. Denn die Demokratie ist zwar seit 2000 Jahren die beste aller Staatsformen, aber auch die einzige, die sich auf legalem Wege selbst abschaffen kann. Und das passiert: Weltweit werden gerade immer mehr Demokratien abgewrackt, und auch in Deutschland wächst zunehmend die Erkenntnis: „Ups, auch unsere könnte dabei sein.“

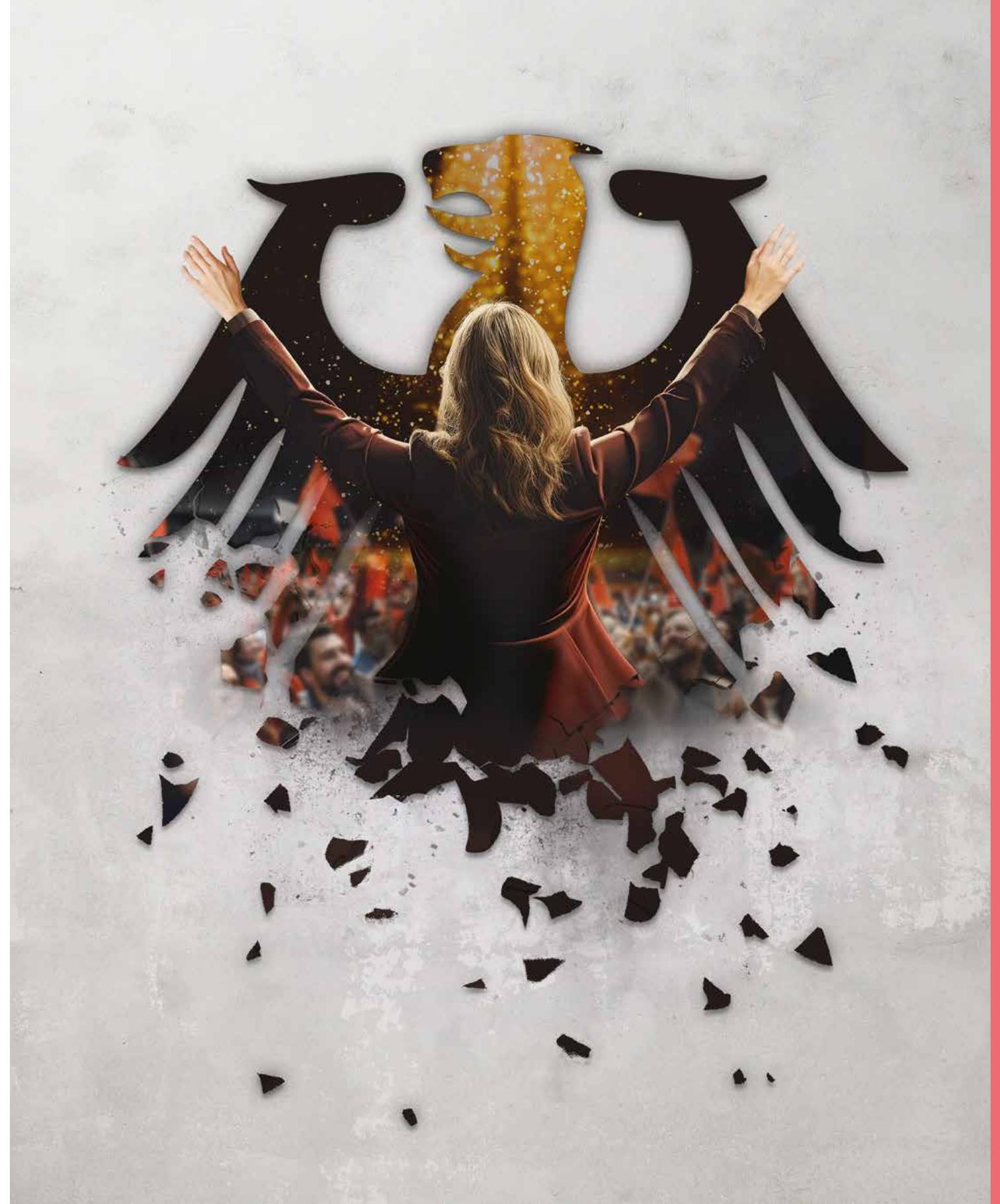
Aber wie genau wird eine Demokratie heute zerstört? Wie könnte es in Deutschland ablaufen? Anhand des Aufstiegs einer außergewöhnlichen, witzigen und

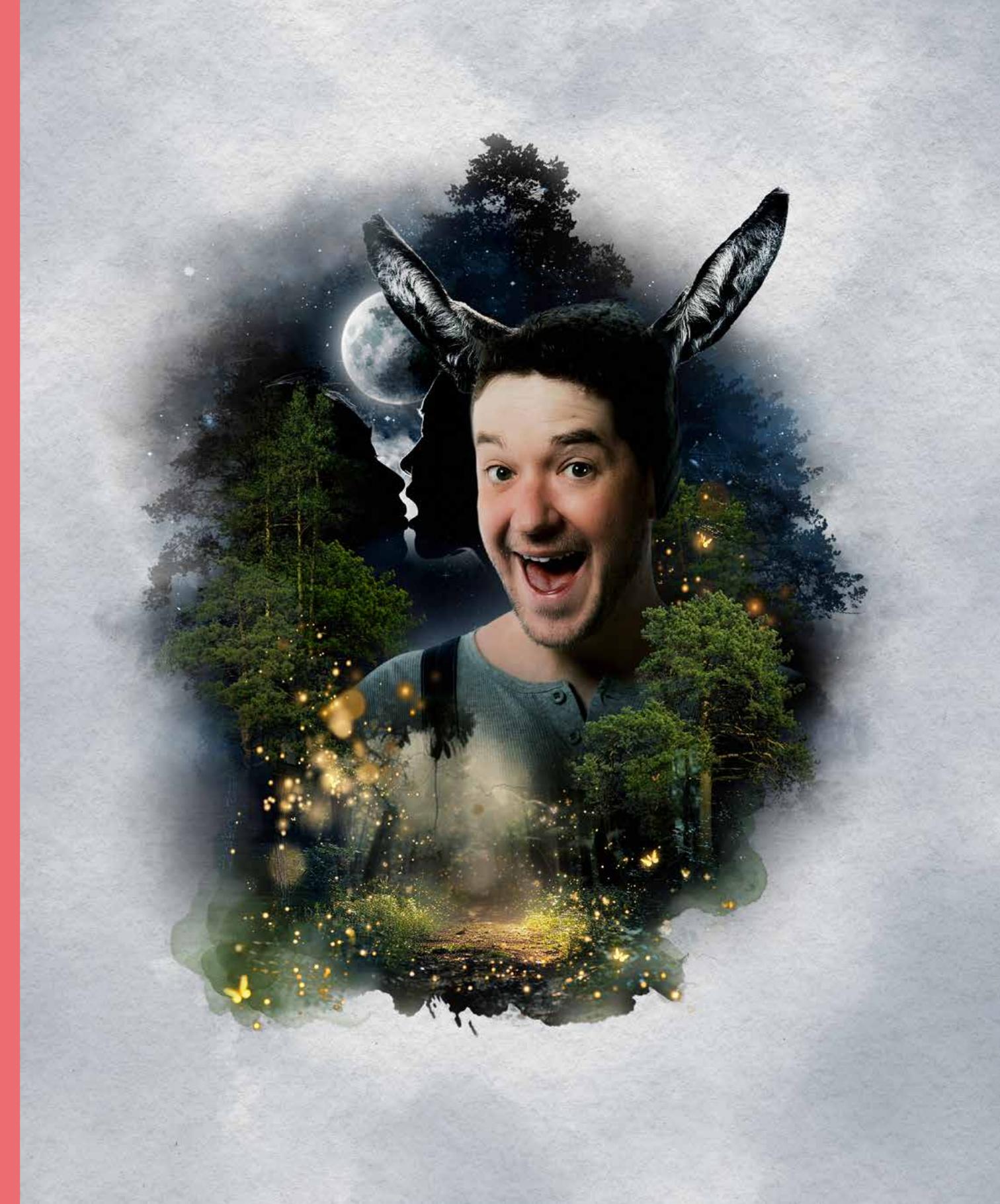
zielstrebigem Frau werfen Alistair Beaton und Dietmar Jacobs einen ebenso satirischen wie aktuellen, einen harten und auch sehr komischen Blick auf den Zustand unserer Demokratie. Sie zeigen, wie die Grenzen zwischen Linken und Rechten, Mächtigen und Ohnmächtigen, Woken und Unwoken, Medien, Internet, Entertainment und Politik immer weiter verschwimmen.

*Eine beißende und schnelle Satire über Kulturkämpfe und unsere Zeit im Umbruch. Ein Umbruch, der vielleicht fundamentalere ist, als wir alle glauben ... Nach dem großen Erfolg ihrer Komödie *Kardinalfehler* arbeiten die beiden Autoren nun wieder für ein neues Auftragswerk für das Theater Trier zusammen.*

INSZENIERUNG

Manfred Langner





PREMIERE

03.07.2025

20:00 Uhr

Open-Air

SOMMERNACHTSTRAUM

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

In einer magischen Sommernacht treffen am Vorabend der herrschaftlichen Hochzeit verschiedene Paare aufeinander: Lysander liebt Hermia, die soll aber Demetrius heiraten, der eigentlich mit ihrer Freundin Helena zusammen war, die ihn auch noch immer liebt. Soweit so kompliziert diese arrangierten Verbindungen, zumal das Herz eine ganz andere Sprache spricht: So fliehen die Liebenden und unglücklich Verliebten in den verheißungsvollen Wald, in dem die Natur regiert, große Gefühle ausgelebt und Träume wahr werden können. Allerdings mischt sich das dort herrschende Elfenpaar, Titania und Oberon, das sich selbst gerade nicht grün ist, munter in das Beziehungswirrwarr ein.

Bewährtes Hilfsmittel dazu ist der Zaubertank, der Schlafenden ins Auge geträufelt sofortige Liebe zum ersten Wesen weckt, das man nach dem Aufwachen erblickt – egal, wer das ist. Durch fatale Verwechslung oder auch schabernäckische Absicht trifft es natürlich die Falschen. Und um das Spiel auf die Spitze zu treiben, zieht Kobold Puck noch die Handwerkergruppe, die im Schutze des Waldes mehr oder weniger ambitioniert eine Theaterszene probt, mitten hinein in diesen Verwechslungsspaß.

Die magische Komödie über den Zaubertank und die Verwirrungen der Liebe inmitten einer aufgeregten Sommernacht als Open-Air-Spektakel.

Welche Visionen habe ich gesehen! Mir scheint, ich war verliebt in einen Arsch.

INSZENIERUNG

Lajos Wenzel

BÜHNE

Darko Petrovic

WIEDERAUFNAHMEN

WEIL DIE ZEIT FIEBERT UND SCHREIT

EIN LITERARISCH-MUSIKALISCH- GANZ UND GAR NICHT-GESTRIGER ABEND

MIT TEXTEN UND MUSIK VON KURT TUCHOLSKY, BERTOLT BRECHT, ERIKA MANN, FRIEDRICH HOLLAENDER, MASCHA KALÉKO, HANNS EISLER UND ANDEREN. VERBINDENDE TEXTE VON MANFRED LANGNER UND AXEL WEIDEMANN.

Bereitet Ihnen die Zeitenwende Kopfschmerzen? Fragen Sie sich auch, was da in der Luft liegt und welche Farben man in dieser Übergangszeit wohl trägt? Nach rot-grün-gelb nur noch braun? Kommt denn wirklich alles wieder, muss das so sein und wie könnte man das verhindern? Im legendären „Café Europa“ hat der Besitzer gewechselt. Jetzt führt der strammnationale Bernd mit seiner giftigen Küchenmamsell Alice das Lokal und verwandelt das einst weltläufige Etablissement in die Gaststätte „Deutsches Haus“. Zurück bleiben ein Kellner, eine Sängerin und ein Pianist, die sich mit subversivem Witz und kritischen Tönen gegen den neuen Geschäfts-Führer auflehnen. Können sie sich ihr „Europa“ zurückholen?

**„EIN DEUTLICHES ZEICHEN GEGEN RECHTS-
EXTREMISMUS ... DIE DARSTELLER BRINGEN
DIE SATIRISCHEN UND POETISCHEN TEXTE
UND LIEDER DER WEIMARER ZEIT WIEDER
ZUR GELTUNG UND BEEINDRUCKEN MIT
IHRER VIELSEITIGKEIT.“**

(TRIERISCHER VOLKSFREUND)

DER ERSTE LETZTE TAG

KEIN THRILLER VON SEBASTIAN FITZEK

Schneechaos am Flughafen in München zwingt zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, im letzten Mietauto zusammen: Livius, Klischee eines Spießers und die hippe Journalistin Lea. Die lange Fahrt nach Berlin bietet viel Zeit und Raum für das Gedankenexperiment: „Was würdest du tun, wenn du nur noch einen Tag zu leben hättest?“ und dessen spektakuläre Umsetzung in die Tat. Und so entwickelt sich die Reise dieser beiden unterschiedlichen Menschen schnell in ein großes Abenteuer über das Leben.

Dem erfolgreichen Thrillerautor Fitzek ist mit dieser Komödie ein Roadtrip voller Dramatik, Komik und unvorhersehbaren Abzweigungen gelungen – mit skurrilen, ans Herz gehenden Figuren.

**„KOMÖDIE, TIEFGANG, ZEITBEZUG UND SELBST
ACTION – DER ROADTRIP LÄSST NICHTS AUS
UND ÜBERZEUGT IN ALLEN BELANGEN.“**

(RHEIN-ZEITUNG)



FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN

EIN MUSIKALISCH-SEELISCHES PORTRAIT VON HILDEGARD KNEF

VON JAMES EDWARD LYONS (BUCH)
UND WILLIAM WARD MURTA (MUSIK/
ARRANGEMENTS)

Die eindrucksvolle Lebensgeschichte der Schauspielerin, Sängerin, Autorin wird über ihre poesie- wie humorvollen selbstgeschriebenen Lieder und Texte erzählt: Darüber gewährt uns Hildegard Knef Einblick hinter die Fassade der Diva und lässt uns – immer im Kampf gegen Klischees, Missgunst und Zeitumstände – an ihren großen Momenten im Scheinwerferlicht wie an den Schattenseiten ihres Lebens teilhaben. Als erfahrener Weltstar blickt sie zurück und begegnet ihrem jungen Selbst, das noch im Krieg hochmotiviert die Bühne erobert. In Hollywood, am Broadway und wieder in Europa erlebt sie, wie nah Erfolg und Misserfolg beieinanderliegen und dass einem gerade als Star nichts geschenkt wird.

**„ULF DIETRICH HAT DAS ZWEI-FRAUEN-
KAMMERSPIEL POINTIERT, MIT IRONIE,
SPOTT UND REICHLICH TIEFGANG AUF DIE
BÜHNE DES GROSSEN HAUSES GESTELLT.“**

(TRIERISCHER VOLKSFREUND)



WIEDERAUFNAHMEN

HOW TO DATE A FEMINIST

VON SAMANTHA ELLIS
DEUTSCH VON SILKE PFEIFFER

Steve ist Sohn einer Frauenrechtsaktivistin und dafür sensibilisiert, Frauen respektvoll zu behandeln. Damit ist er genau das Gegenteil von dem, was Kate in Männern sucht. Trotz aller Gegensätze kommen die beiden schließlich zusammen. Die Ehe scheitert aber schon am Hochzeitstag, als sich ausgerechnet seine feministische Mutter und ihr konservativer Vater etwas zu gut miteinander verstehen. Zu allem Überfluss mischen sich die Verflorenen von Steve und Kate auch noch ein. Das Stück spielt mit Klischees, Stereotypen und überkommenen Erwartungen. Dazu skizziert der Trierer Kult-Cartoonist Johannes Kolz live die verschiedenen Räume.

*IN DEM STÜCK KÖNNEN DIE SCHAUSPIELENDEN
„MAL SO RICHTIG AUF DIE PAUKE HAUEN, DASS
DEM PUBLIKUM DIE KOMÖDIANTISCHEN
FUNKEN NUR SO UM DIE OHREN FLIEGEN.“*

(TRIERISCHER VOLKSFREUND)



*„REGISSEURIN CHRISTINA GEGENBAUER VERSTEHT SICH
WUNDERBAR AUF EINE POESIE DER SPARSAMEN ZEICHEN.
IHRE BILDSPRACHE IST EBENSO POETISCH WIE KLAR.“*

(OPUS KULTURMAGAZIN)

DER TRAFIKANT

SCHAUSPIEL VON ROBERT SEETHALER

Franz Huchel erlebt sein Erwachsenwerden im Wien der späten 30er Jahre inmitten des aufkommenden Nationalsozialismus. Zum Geldverdienen notgedrungen vom idyllischen Attersee in die Großstadt verpflanzt, lernt er als Lehrling in einer Trafik nicht nur alles über das Zeitunglesen und Rauchen, sondern wird als genauer Beobachter auch mit unterschiedlichsten Weltanschauungen konfrontiert. Beim berühmten Zigarrenkäufer Sigmund Freud holt er sich Rat, der ihn zu ersten aufwühlenden Erfahrungen mit der Liebe führt. Doch nicht nur für den jungen Mann ist die Welt im Umbruch: Die bedrohlichen Entwicklungen der Zeit, Gewalt und Unrecht erfordern, Verantwortung zu übernehmen und Haltung zu zeigen.

Wir bieten der Region eine Bühne.

Wir wissen wo wir herkommen. Deshalb engagieren wir uns in unserer Region. Vom Altstadtfest über Trier spielt, vom Sterntalermarkt bis zum Moselmusikfestival. Als Sponsor, Mitveranstalter oder Gastgeber unterstützen wir gerne. Dabei helfen wir nicht nur finanziell, wir arbeiten aktiv an den Projekten mit.

Denn Herzblut ist mehr als Geld wert.

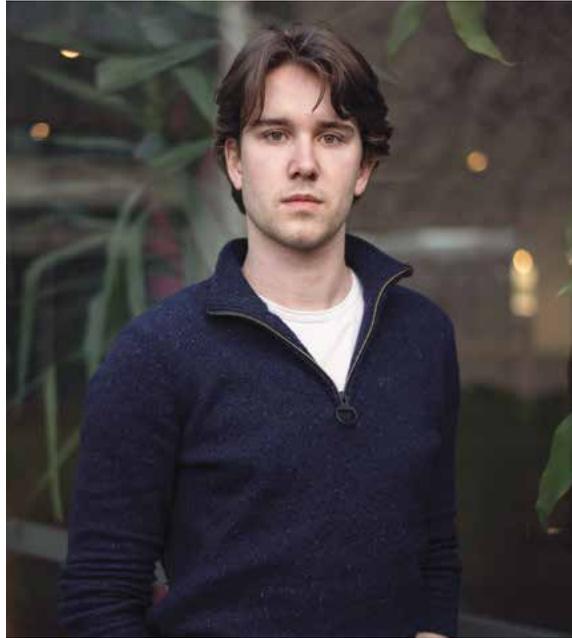
#HeimvorteilSWT



Heute schon an morgen denken.

www.swt.de

© Trier Tourismus und Marketing GmbH / Fotograf Tobias Serf



FLORIAN VOIGT



GIOVANNI RUPP



MARVIN GROH



TAMARA THEISEN



JANA AUBURGER



CAROLIN FREUND



THOMAS JANSEN



STEPHAN VANECEK



JOANA TSCHERNIG



RAPHAEL CHRISTOPH GROSCH



LISENKA SEDLACEK



MICHAEL HILLER GAST



BARBARA ULLMANN



KLAUS-MICHAEL NIX



MARTIN GEISEN GAST



PAUL HESS GAST



STEPHANIE THEISS GAST



ERNST WILHELM LENIK GAST



HARALD PILAR VON PILCHAU GAST



FRIEDRIKE MAJERCZYK GAST



NADINE STÖNEBERG GAST



LARA SCHITTO GAST



JAN WALTER GAST



JUNGES THEATER

Lajos Wenzel, das Kinder- und Jugendtheater wurde im vergangenen Jahr noch weiter ausgebaut.

Das Theater für junges Publikum erfreut sich in Trier größter Beliebtheit. Besonders freuen uns die überproportionalen Zuwächse vieler Jugendlicher und junger Menschen in der EKA. In der vergangenen Spielzeit kamen wir einfach nicht hinterher, Zusatzvorstellungen für Schulklassen und Kurse der Mittel- und Oberstufe anzubieten. Diese Nachfrage macht uns große Freude. So werden wir in dieser Spielzeit den Weg konsequent weiterverfolgen, Theater für alle Altersstufen und in allen Sparten anzubieten.

Wie zeigt sich das konkret?

In dieser Spielzeit nehmen wir die Altersgruppe zwischen dem Kinderstück und dem Jugend- bzw. Abendspielplan in den Blick. Für dieses Alter bieten wir in der EKA den spannenden Krimi *Rico, Oskar und die Tiefer-*

schatten an. Auch das Konzertprogramm werden wir erweitern: Für die ganz Kleinen gibt es Kinderkonzerte im Kasino am Kornmarkt und für die Großen zwei Konzertformate mit Party im Foyer zu Karneval und Halloween. Außerdem sind wir auch wieder mobil unterwegs und kommen mit unseren Aufführungen in Schulen, Aulen, Synagogen und an viele andere Orte.

Im letzten Jahr gab es ein separates Heft für junges Publikum, wird es das auch wieder geben?

Im großen Spielzeitheft haben wir nur die wichtigsten Produktionen aufgeführt wie etwa das Kinderchorkonzert, *Die Kinder des Monsieur Mathieu* oder das Familienmusical zur Weihnachtszeit *Pinocchio*. Viele weitere Details zu den Stücken und den pädagogischen Angeboten finden alle Interessierten natürlich wieder im separaten Heft.



PREMIERE

27.11.2024

10:00 Uhr

Großes Haus

5+

PINOCCHIO

FAMILIENMUSICAL NACH CARLO COLLODI

VON JAN RADERMACHER UND TIMO RIEGELSBERGER

Als der Tischlermeister Geppetto eines Tages im Wald einen schönen Baumstumpf aus Pinienholz findet, entscheidet er sich nichts ahnend dazu, eine Puppe zu schnitzen. Ungewöhnlich ist nur, dass der Baumstumpf anscheinend kitschig ist, ständig kichert und in Puppenform auch noch quicklebendig wird. Und nun sorgt die Holzfigur Pinocchio für mächtig Wirbel im sonst ruhigen Leben von Geppetto und der ganzen italienischen Kleinstadt.

Pinocchio ist frech, sehr neugierig und will unbedingt zur Schule gehen. Ausgestattet mit einer brandneuen Tasche, die ihm sein Vater besorgt hat, darf er in die Schule, wird aber prompt hinausgeworfen, da er den Lehrer missversteht. Außerdem

bringt er Geppetto Unglück: Durch eine Verwechslung während eines Diebstahls der zwei Bösewichte Signore Fuchs und Signora Katze muss Geppetto wegen Pinocchio ins Gefängnis. Von Schuldgefühlen geplagt, verlässt Pinocchio die Stadt und erlebt aufregende Abenteuer. Immer wieder muss er dabei trügerischen Verlockungen widerstehen und entscheiden, wer ihm wohlgesonnen ist oder ihm Böses will.

Auf der großen Reise wünscht sich Pinocchio eigentlich nur eines: Er will endlich ein richtiger Mensch aus Fleisch und Blut sein, ohne hölzernen Kern, aber mit einem richtigen Herzen, um wieder zu seinem Papa zurückzukehren.

Ach, du meine Nase!

INSZENIERUNG

Caroline Stolz

BÜHNE

Tom Grasshof

KOSTÜME

Monika Seidl

PREMIERE

26.04.2025

18:00 Uhr

Großes Haus

6+

DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU

MUSIK AUS DEM FILM VON CHRISTOPHE BARRATIER
MIT DEM KINDER- UND JUGENDCHOR DES THEATERS TRIER

Die „schwer erziehbaren“ Kinder und Jugendlichen, an denen schon viele gescheitert sind, müssen im Internat ein strenges Regiment nach dem Motto „Aktion: Reaktion!“ über sich ergehen lassen. Für Gefühle und Individualität gibt es dabei keinen Platz. Erst als der dorthin versetzte Komponist und Musiker Clément Mathieu den Unterricht übernimmt, werden im tristen Alltag dieser von der Gesellschaft Aufgegebenen ganz neue Saiten zum Klingen gebracht: Er glaubt an sie und verfolgt unbeirrbar, geduldig und voll Enthusiasmus seine Idee, aus diesen jungen Menschen einen Chor zu bilden und über das Singen doch noch ihre Herzen zu erreichen.

Obwohl seine ungewöhnliche Lehrmethode auf wenig Gegenliebe gerade auch bei der Leitung des Internats stößt, gelingt es ihm, eine Verbindung zu den Jugendlichen herzustellen, sie zu begeistern und ihnen wundervolle Töne zu entlocken. Ob sie nun aggressiv-aufmüpfig sind oder sich selbst längst aufgegeben haben, wachsen sie doch singend über sich hinaus und beeindrucken ihr Publikum.

In dieser konzertanten Aufführung nach dem gleichnamigen Film lässt der Kinder- und Jugendchor mit der hoffnungsvollen Geschichte und eingängigen Liedern die zauberhafte Kraft der Musik aufleben und feiert ihren heilsamen Einfluss.

Folge deinem Weg!

MUSIKALISCHE LEITUNG

Martin Folz





PREMIERE

15.03.2025

18:00 Uhr

Europäische Kunstakademie

8+

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN
VON ANDREAS STEINHÖFEL
BÜHNENFASSUNG VON FELICITAS LOEWE

Rico ist neugierig und ein wirklich guter Beobachter. So fällt ihm auf, was andere gar nicht bemerken, etwa die unheimlichen Tieferschatten, die er seit einiger Zeit im Hinterhaus wahrnimmt, obwohl das seit der Gasexplosion doch unbewohnt ist. Wenn Rico allerdings Druck verspürt und aufgeregt ist, wirbeln die Gedanken in seinem Kopf wie die Kugeln in der Auslose-Trommel des Bingo-Spiels wild durcheinander. Kein Wunder, dass er manchmal etwas länger braucht, sie zu sortieren und darum langsamer ist als andere. Deswegen bezeichnet er sich selbst als „tiefbegabt“. Ganz anders ergeht es seinem neuen Freund Oskar, der zwar hochbegabt ist, aber von seinen zahlreichen Ängsten zurückgehalten wird. Zur Sicherheit schaut er häufig nur

durch das Visier seines Helms auf die Unmengen von Gefahren, die ihm ständig begegnen könnten.

Beunruhigende Nachrichten von entführten Kindern, Lösegelderpressungen und Mister 2000 machen schon länger die Runde. Und als der so zuverlässige Oskar zu einer Verabredung mit Rico nicht erscheint und auch weiter unauffindbar bleibt, erkennt Rico, dass er gefordert ist, seine Bingokugeln schnell richtig zu ordnen, um seinem Freund zu helfen.

Ein großes Abenteuer zweier sehr unterschiedlicher Helden, die weit über sich hinauswachsen und einen echten Krimi lösen.

Manchmal fällt mir was aus dem Kopf, nur weiß ich vorher nicht an welcher Stelle.



MOBILE PRODUKTIONEN

Mit der Einladung einer mobilen Produktion können Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher Theaterluft in die eigene Schule oder Kita bringen. Alle Stücke sind so eingerichtet, dass sie flexibel auf die Gegebenheiten in Ihrer Schulaula, Ihrem Klassenzimmer oder Ihrer Turnhalle angepasst werden können.

Kontakt & weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de



CRUSH AUF DICH

10+

MOBILE TANZPRODUKTION

Manchmal genügt ein Blick, eine Bewegung oder bloß die Art, wie jemand geht. Schwer zu sagen, was es genau war. Aber etwas war, denn auf einmal sieht die Welt ganz anders aus. Was gestern galt, gilt heute nicht mehr. Es braucht nur wenig, um anders auf und in die Zukunft zu schauen.

Einige Tänzerinnen und Tänzer erkunden gemeinsam über den Tanz das unbekannte Terrain einer Zukunft, deren Möglichkeiten in einer sich ständig ändernden Welt fast unendlich sind. Aber was kann uns eine Bewegung oder sogar eine ganze Choreografie erzählen? Vielleicht verleiht sie unserer Gefühlswelt, die manchmal mixed signals schickt und schwer zu verstehen ist, einen Ausdruck: Wenn man die Welt vor Freude umarmen will oder sich verkriecht, weil man nicht die rechten Worte oder den rechten Mut findet, darüber zu sprechen.

Mit dieser mobilen Tanzproduktion gehen ausgewählte Mitglieder des Trierer Ballettensembles in die Klassen der Mittelstufe und erzählen tänzerisch davon, wovon man nicht sprechen kann, aber auch nicht schweigen will. In der universellen Sprache des Tanzes geben sie Impulse, über sich selbst, seine und die Zukunft überhaupt nachzudenken: Eine Choreografie als Anstoß, so offen wie die Zukunft selbst.

SCHULSTIFTUNG DER SPARKASSE TRIER

Die Sparkasse unterstützt Schulen bei ihren Besuchen unserer Aufführungen und Konzerte. Ob Bezuschussung der Eintrittskarten, Unterstützung bei den Buskosten oder eine Förderung bei den Kosten einer Mobilen Produktion.

Die Sparkassenstiftung unterstützt alle Einrichtungen dabei, dass ein Theatererlebnis nicht an finanziellen Fragen scheitern soll. Denn kulturelle Teilhabe darf nicht vom individuellen Geldbeutel abhängen.

 Sparkasse
Trier

Infos zu den Fördermöglichkeiten:
mitmachen@theater-trier.de

PREMIERE

Mai 2025

Studiobühne
Auch mobil buchbar

16+

FINSTERNIS

VON DAVIDE ENIA

AUS DEM ITALIENISCHEN VON SUSANNE VAN VOLXEM

*Meinen eigenen
Schiffbruch erkennen.*

Für die Reportage *Schiffbruch vor Lampedusa* begibt sich der sizilianische Autor auf die Mittelmeerinsel, auf der länger schon tagtäglich Geflüchtete in Europa anlanden. Er spricht mit Fischern und Tauchern, recherchiert, packt selbst mit an. Was wissen wir von den Menschen, die ihre Heimat verlassen mit nichts als der Hoffnung auf ein besseres Leben? Und von denen viele die Reise in den schlecht ausgestatteten, überfüllten Booten nicht überleben. Was vom Alltag auf Lampedusa? Wie bewältigen die Helferinnen und Helfer ihre erschütternde und gefährliche Arbeit, immer wieder um jedes Leben zu kämpfen oder wenigstens all denjenigen, die es nicht schaffen, noch eine würdige

letzte Ruhestätte zu bereiten? In scharfem Kontrast zu den aufwühlenden aktuellen Beobachtungen stehen ganz persönliche Erinnerungen an glückliche Kindheits-erlebnisse oder Strandurlaube im Süden Italiens. Zudem verdeutlicht die Sorge um den todkranken geliebten Onkel, wieviel Wert jedes einzelne Leben doch hat.

In einem eindringlichen Monolog stellt sich der Ich-Erzähler den Geschichten und Schicksalen und lässt in der unmittelbaren Betrachtung einzelne Menschen aus der Menge hervortreten. Und so wird Lampedusa als Symbol für das Scheitern der Flüchtlingspolitik plötzlich sehr real.



WIEDERAUFNAHMEN

*Ich werde, hoffe ich,
dir alles anvertrauen
können, wie ich es noch bei
niemanden gekannt habe,
und ich hoffe, du wirst mir
eine große Stütze sein.*

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

SZENISCHE LESUNG 12+

Menschen auf der ganzen Welt kennen ihre Geschichte – schließlich hat sie diese selbst für immer in ihrem Tagebuch festgehalten. Ihr Name: Anne Frank.

Geboren wird Anne am 12. Juni 1929 in Frankfurt am Main. 1934 wandern sie und ihre Familie in die Niederlande aus. Sie sind Juden und die Situation in Deutschland wird zunehmend gefährlicher. Zu ihrem 13. Geburtstag bekommt sie ein Tagebuch geschenkt, in dem sie sofort zu schreiben beginnt. Über ihren Alltag in der Schule und Zuhause, ihre Gedanken, Sorgen – über ganz normale Dinge eben. Als die Situation für Jüdinnen und Juden auch in Amsterdam immer gefährlicher wird und die Deportationen in die Konzentrations- und Vernichtungslager zunehmen, entscheidet sich die Familie unterzutauchen. Anne schreibt auch aus ihrem Versteck weiter Tagebuch, und zu den alltäglichen Sorgen der Schülerin kommen existenzielle Ängste und die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit.

Eine der berührendsten und meisterzählten Geschichten über den Holocaust und gegen das Vergessen. Anne Franks Tagebuch gehört zu den wichtigsten Originaldokumenten der NS-Judenverfolgung und gibt Einblick in eine schwarze Epoche unserer Vergangenheit. Aber auch in die hoffnungsvolle Welt eines jungen Mädchens, das aufgrund seiner Geschichte und seiner unerschütterlichen Hoffnung niemals vergessen werden wird.

LOST & FOUND – EIN HERZ UND ANDERE DINGE

5+

MOBILE SCHAUSPIELPRODUKTION VON RIKE REINIGER

August hat sein Zimmer in einen Gerümpelplatz verwandelt. Hoffnungslos, hier Ordnung machen zu wollen. Also weg mit dem Kram und ab in den Mülleimer. Da schneit Judy ins Chaos und findet, dass weder der Kochlöffel noch der Schraubenzieher „into the bin“ gehören. Into was? Screwdriver, wooden spoon, jumper? Judy spricht nur Englisch und August versteht nur Bahnhof. Aber dass sie nun auch noch aufräumen statt wegwerfen will, nervt ihn. Bis sie auf die Idee kommen, ein Fundbüro zu eröffnen: LOST AND FOUND. Herrlich, was sich in einem Kinderzimmer alles finden lässt. Aufregend, dass ein anderer verloren haben könnte, was der nächste sucht. Spannend, was man eigentlich zu gerne selbst haben möchte. Judy und August geben sich mit Händen, Füßen und schließlich auch ihren Herzen einem wundervollen Spiel hin.

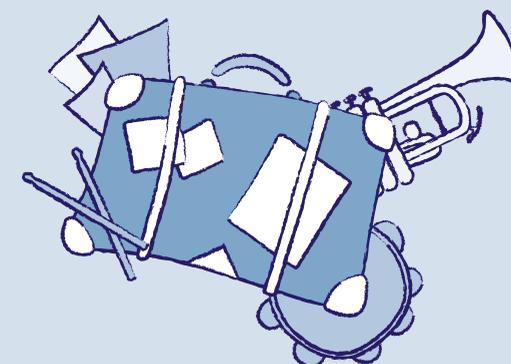
Mit diesem deutsch-englischen Stück lässt sich sinnlich und spannend die andere Sprache entdecken.



KOFFERKONZERTE

Sie nehmen gerade die Orchesterinstrumente im Unterricht durch oder wollen den Vorschulkindern aus Ihrer Kita einzelne Orchesterinstrumente aus allernächster Nähe zeigen? Dann kommen wir gerne mit einem Kofferkonzert zu Ihnen in Ihre Einrichtung.

Anmeldung:
mitmachen@theater-trier.de



KINDERKONZERTE

3+

IM WUNDERLAND DER KLÄNGE

KINDERKONZERT

DIVERSE TERMINE | KASINO AM KORNMARKT

Im allerersten Kinderkonzert für Zuhörer*innen zwischen 3 und 5 Jahren reisen wir zusammen mit einer Erzähler*in von Ton zu Ton, von Melodie zu Melodie und das immer Auge in Auge mit den Solisten des Orchesters. Die Begeisterung der Musizierenden nimmt uns mit auf eine lustige, bewegende Reise ins Wunderland der Klänge. Doch keine Angst: nach der musikalischen Fantastereise plumpsen alle wieder sanft auf die Sitzkissen im Kasino am Kornmarkt.

DIESES KONZERT WIRD AUCH ALS KINDERGARTENKONZERT ANGEBOTEN.

Lieber Wouter Padberg, worauf freust du dich in der kommenden Spielzeit?

Allen voran freue ich mich darauf, wieder in strahlende Gesichter voller Staunen und Neugierde schauen zu können. Ich freue mich auf die drei Familienkonzerte und besonders beim ersten auf die Zusammenarbeit mit Lisenka Sedlacek, die mich als Theaterpädagogin bei dem großen Klassiker *Peter und der Wolf* unterstützen wird. Da bin ich schon sehr gespannt. Wir haben uns aber auch neue Formate für die etwas Jüngeren und Älteren ausgedacht. Mit den Kinderkonzerten wecken wir die Lust der Kleinsten auf Musik, während wir mit dem Halloween- und Karnevalskonzert mit Musik Lust auf Verkleiden und Feiern machen. Besondere Konzertmomente entstehen für mich immer während der Schulkonzerte. Das Orchester spielt, dazu singen die Kinder und zusammen haben wir einen Riesenspaß.

Wouter Padberg
1. Kapellmeister



NEUES FORMAT
FÜR UNSER JÜNGSTES
PUBLIKUM



FAMILIENKONZERTE

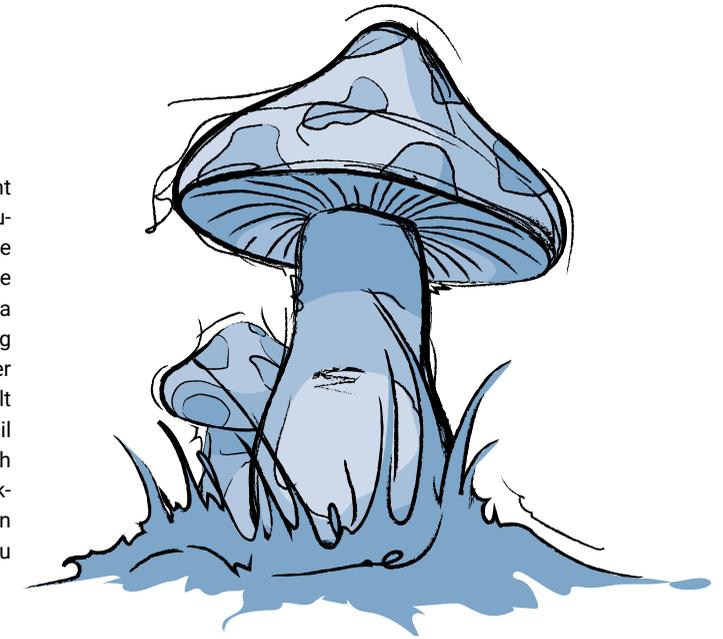
5+

PETER UND DER WOLF

1. FAMILIENKONZERT

06.10.2024, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Die berühmte Märchenwelt von *Peter und der Wolf* besteht aus mehr als nur Rhythmus und Melodie: Durch das Zusammenspiel der Instrumente entsteht die spannende Geschichte über Peter, seine tierischen Freunde und die Musik selbst. Gemeinsam mit Theaterpädagogin Lisenka Sedlacek findet Wouter Padberg einen frischen Zugang zu Sergej Prokofjews weltberühmter Komposition. Peter lebt am Rande des Waldes bei seinem Opa und spielt gerne draußen. Aber hinter den Zaun darf Peter nicht, weil dort der böse Wolf wartet. Doch eines Tages wagt sich der neugierige Peter hinaus in den Wald... Jeder Charakter des spannenden Märchens wird von einem anderen Instrument gespielt: Könnt ihr erraten, welche Melodie zu welchem Tier gehört?



THE SNOWMAN

2. FAMILIENKONZERT

02.02.2025, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Wenn es im Winter genug schneit, wird die Welt zu einem Ort zwischen Traum und Wirklichkeit. Da kann es passieren, dass zur Geisterstunde ein Schneemann zum Leben erwacht und die Kinder mit auf eine Abenteuerreise durch Schnee und Lüfte nimmt. Denn Fantasie kennt keine Grenzen! Oder ist das wirklich passiert? *The Snowman* ist eine berührende Geschichte über Freundschaft, die Sehnsucht nach einem weißen Winter weckt. Der ganz ohne Sprache auskommende kurze Zeichentrickfilm von 1982 wird auf einer großen Leinwand gezeigt, während das Orchester live die winterwunderliche Musik von Howard Blake dazu spielt.



FAMILIENKONZERTE

5+



DAS 3. WIE-WAS-WARUM-QUIZ-KONZERT

3. FAMILIENKONZERT

18.05.2025, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Wie klingt was und warum ist das so? Zum dritten Mal und mit neuen spannenden und spaßigen Rätseln lädt Wouter Padberg Kinder und Erwachsene ein, ihr Musikwissen in lockeren Wettbewerben auf die Probe zu stellen. In dieser besonders bunten Show aus der wunderbaren Welt der klassischen Musik dürft ihr selbst mitmischen oder euch gut unterhalten zurücklehnen. Spielt mit auf der Bühne, dreht am großen Glücksrad und lasst euch vom quirligen Quizmaster mit dem Orchester durch das Konzert führen.

VORPROGRAMM IM FOYER

Zum Inhalt des jeweiligen Familienkonzerts bieten wir vor Konzertbeginn im Foyer immer ein kleines Vorprogramm an. Zum Beispiel: Zeichnen oder Malen, Instrumente und Orchestermitglieder Kennenlernen, Spiele zum Mitmachen oder auch ein Lied zum Mitsingen.

PETER UND DER WOLF

GRUNDSCHULKONZERT

20. & 21.05.2025, JEWEILS 10 UHR | GROSSES HAUS

Die Schulkonzerte im Theater Trier sind interaktive Konzerte für Grundschulen aus Trier und der Region. Gemeinsam mit dem Orchester entdecken und genießen die Klassen alles rund um klassische Musik. Dirigent und Orchestermmitglieder lüften lustige Geheimnisse der Instrumente und erzählen spannend von *Peter und der Wolf*. Die Kinder tauchen ein in die Welt Peters, begegnen dem Vogel, der Katze und seinen anderen Freunden im Orchester. Aber immer auf der Hut sein, vor der Gefahr, die da lauert ...

Dauer: ca. **1 Stunde** ohne Pause

Altersempfehlung:

für Kinder **ab 5 Jahren** und ihre Familien

ERLEBNISKONZERTE

8+

HALLOWEEN-KONZERT

VON ZAUBERERN UND HEXEN

31.10.2024, 18:00 UHR | GROSSES HAUS

Wenn die Knochen klappern und Kürbisse leuchten, dann ist wohl wieder Halloween. Da dürfen weder die *Harry Potter*-Suite noch die *Ghostbusters* fehlen. Zum ersten Mal gibt es im Theater dazu ein schaurig-schönes Halloween-Konzert. Ausgewählte Solisten und der Kinder- und Jugendchor lassen die Funken des Hexenfeuers fliegen und zaubern szenische Überraschungen.

Von Camille Saint-Saëns' *Danse Macabre* über Michael Jacksons *Thriller* und Paul Dukas' *Zauberlehrling*-Vertonung zum *Hexenwalzer* von Engelbert Humperdinck: Der Abend wird vielseitig und schauerhaft gruselig. Und das Beste: Alle Kostümierten dürfen bei der anschließenden Party Blutbowle und Eiterpudding probieren. Das Theater Trier lädt zum Treffen der Hexen und Zauberer.



KARNEVALSKONZERT

HELAU, MAJU UND HALAUDI

02.03.2025 | GROSSES HAUS

Zu einer Reise um die Welt lädt das Philharmonische Orchester der Stadt Trier in seinem närrischen Familienkonzert. Viele große und großartige Komponisten haben Fastnachts- und Karnevals-Hits geschrieben, die es in speziellen Orchesterbearbeitungen zu entdecken gibt. Wenn so die Hits von heute erklingen, singt und tanzt und klatscht der Saal.

Was wäre aber so eine karnevalistische Weltreise ohne Kostümparty im Foyer?

Das Konzert entsteht in Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval und verschiedenen Karnevals-Gesellschaften. Freuen darf man sich auf den einen oder anderen närrischen Gast, wenn auch im Theater Trier die fünfte Jahreszeit ausgerufen wird!



KONZERTE DES KINDER- UND JUGENDCHORS

Martin Folz, der Kinder- und Jugendchor wächst und wächst, wie machst Du das?

Stimmt, die Kinder- und Jugendchöre am Theater gehen in ihre neunte Spielzeit – und das Interesse ist ungebrochen. Woran das liegt, ist schwer abzuschätzen. Gemeinsam auf der Bühne stehen zu können und für ein Publikum singen zu dürfen, ist aber sicherlich für alle Beteiligten ein besonders magischer Moment.

Was erwartet die jungen Sängerinnen und Sänger in der kommenden Spielzeit?

Neben der Mitwirkung in der Oper *Turandot* werden wir das szenische Konzert *Die Kinder des Monsieur Mathieu* gestalten. Natürlich freuen wir uns auch wieder auf das traditionelle Weihnachtskonzert. Abseits der großen Bühne werden wir uns in drei weiteren Chorprojekten inhaltlich mit Themen wie Vielfalt, Inklusion, Respekt und Achtsamkeit beschäftigen. Dazu gehört die Vertonung des Kinderbuch-Klassikers *Irgendwie Anders* von Kathryn Cave und Chris Ridell oder auch die tolle Bilderbuchgeschichte *Die kleine Gans, die aus der Reihe tanzt*, von Jean-François Dumont. Beides werden wir als Singspiel für Erzähler, Kinderchor und Kammermusikensemble auf die Bühne bringen.

Martin Folz
Chordirektor



IRGENDWIE ANDERS 6+

22.09.2024, 13:30 UHR | OPEN-AIR
IM RAHMEN DES THEATERFESTES

Irgendwie Anders ist anders als alle anderen Tiere. Er versucht, Freunde zu finden, indem er sich ihnen anpasst, aber er wird immer wieder ausgeschlossen. Traurig und einsam kehrt er nach Hause zurück. Da klopft es an der Tür: Ein seltsames Wesen steht vor ihm. Es behauptet, so zu sein wie er, dabei sieht es ihm gar nicht ähnlich. Irgendwie Anders weist es ab. Traurig geht das seltsame Wesen seines Weges. Da erinnert sich Irgendwie Anders daran, wie es sich anfühlt, ausgeschlossen zu werden.

TEXT Kathryn Cave | MUSIK Martin Folz

WEIHNACHTSKONZERT 5+

22.12.2024, 11:00 & 16:00 UHR | GROSSES HAUS

Wusstet ihr, dass in Italien die Hexe Befana auf ihrem Besen den Kindern die Geschenke bringt? An der westafrikanischen Küste bettelt der Weihnachtsmann die Kinder um Geschenke an und in Sibirien treffen sich Väterchen Frost und seine Enkelin Schneeflocke zum Geschenkeaustragen. Diese und viele weitere Weihnachtstraditionen haben wir mit den Mitgliedern der Kinder- und Jugendchöre für das traditionelle Weihnachtskonzert recherchiert und zu einer weihnachtlich-musikalischen Reise rund um die Welt zusammengestellt.



GEGEN HASS UND HETZE – JETZT! 12+

FRÜHJAHR 2025 | EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

In seiner Ballade *Kinderkreuzzug 1939* erzählt Bertolt Brecht von Kindern, deren ständige Begleiter Hunger und Angst sind. Hass und Hetze hingegen sind ihre Gegner. Dazwischen erklingt ein zaghaftes „Wir“. Angestoßen von dem Gedicht begeben sich die Mitglieder des Jugendchores in ihrer dritten Stückentwicklung auf die Suche nach einer Welt, die Gewalt ablehnt. Krieg kann nicht die Lösung sein!

STÜCKENTWICKLUNG DES JUGENDCHORS NACH MOTIVEN
AUS BERTOLT BRECHTS *KINDERKREUZZUG 1939*

DIE KLEINE GANS, DIE AUS DER REIHE TANZT 6+

JULI 2025 | OPEN-AIR AUF DEM AUGUSTINERHOF

Alle Gänse marschieren im Gleichschritt ans Meer. Nur Zita, die kleine Gans, hat einen anderen Takt. Als es ihr nicht gelingen will, sich anzupassen, wird sie zurück auf den Bauernhof geschickt. Aber dann geschieht etwas, was ihr viel Mut gibt. Gemeinsam mit den Bauernhoftieren findet sie zu ihrem eigenen Rhythmus.

TEXT Jean-François Dumont | MUSIK Martin Folz

ANGEBOTE FÜR STUDIS & AZUBIS

AZUBIKULT

Mit der Unterstützung der Industrie und Handelskammer (IHK Trier) sowie der Handwerkskammer (HWK Trier) können wir Auszubildenden dienstags, mittwochs und donnerstags den Theaterbesuch zum Nulltarif ermöglichen.



DIMIDO

Studierende, die vom Studierendenwerk Trier betreut werden, haben die Möglichkeit, an jedem **Dienstag**, **Mittwoch** und **Donnerstag** Konzerte und Theater Vorstellungen kostenlos zu besuchen. Die Eintrittskarten können drei Wochen im Voraus reserviert und gegen Vorlage des Studierendenausweises bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Theaterkasse abgeholt werden.



CAMPUS 3

Die Universität und das Theater Trier vertiefen ihre Kooperation. So hat unser Studienleiter Gocha Mosiashvili die Künstlerische Leitung des Collegium Musicum übernommen, dessen Mitglieder wir auch kostenlos in unsere Concert Lounges einladen. Für alle Studierenden gibt es spezielle Angebote wie Workshops, Praktika oder fachbezogene Hospitationen. Und jährlich zum Beginn des Wintersemesters bieten wir eine exklusive Vorstellung mit anschließendem Meet & Greet an. So wird das Theater Trier zum „Campus 3“.

TECHNO NIGHT

Die Premiere bei den Theatertagen Rheinland-Pfalz war ein voller Erfolg. Über 400 Tanzfreudige machten in der Europäischen Kunstakademie bei der ersten Beat.Inspire. Party die Nacht zum Tag. Klar, dass wir das wiederholen müssen. Aus dem Theatersaal wird eine Party-Location besonderer Art. Tauche ein in eine Nacht voller pulsierender Beats, elektrisierender Stimmung und lebe den Rausch der Musik.

CONCERT LOUNGE

Hey, Musikliebhaber und Neugierige!

Auch in dieser Saison habt ihr die Chance, Meisterwerke der Sinfonik in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Entdeckt die Welt der klassischen Musik, lasst euch auf verständliche Weise die spannendsten Werke erklären und diskutiert hinterher mit dem Dirigenten über das Erlebte. Mehr zu dieser einzigartigen Erfahrung auf Seite 36.

THEATERLABOR

Bei unserer experimentellen Stückentwicklung schaust du nicht nur zu, sondern bist selbst Teil des Geschehens. Finde deine Stimme und mache dich auf die Suche nach deinem theatralen und realen Selbst.

Welche Rollen prägen unseren Alltag und wie gehen wir mit all den Erwartungen an uns um? Komm vorbei und erlebe, wie du selbst auf der Bühne des Theaters Trier zu Wort kommst. Sei dabei und entdecke eine neue Seite an dir!

IHK BESTENFEIER

Eine lange Tradition hat die Bestenfeier der IHK im Theater Trier. Jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns, den besten Auszubildenden auf der Bühne gratulieren zu können.



DIMIDO – EXTRA

Das Theater Trier bietet in Kooperation mit dem Kulturreferat des AstA der Uni Trier für ausgesuchte DiMiDo-Vorstellungen ein kleines kreatives Extra-Programm an. Sei es Tanz, Theaterlabor oder Stimmtraining – egal, wichtig ist uns der Spaß an der gemeinsamen kreativen Zeit und einem künstlerischen Impuls für euer Studium oder den späteren Berufseinstieg.

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de



KULTURVERMITTLUNG



Marco, seit vergangener Spielzeit bist du neu im Team der Kulturvermittlung. Worauf freust du dich in deiner zweiten Saison am Theater Trier?

Erst einmal natürlich auf die tolle Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen Carola Ehrh, Lisenka Sedlacek und Lucia Pedretti. Als Tanzpädagoge freue ich mich sehr darauf, mehr Tanz in die Schulen zu bringen. Die Tanzworkshops sind für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die neugierig sind und die Welt des Tanzes entdecken wollen. Nach langem Sitzen in Klassenzimmern bietet der Workshop die Chance, aktiv zu werden und grundlegende Tanzfähigkeiten zu erlernen. Mit Musik als unterstützendem und herausforderndem Werkzeug werden den Teilnehmenden einfache Übungen gegeben, damit sie lernen, ihren Körper besser wahrzunehmen.

Marco Barbieri
Tanzpädagoge



STÜCKEINFÜHRUNGEN

Bei ausgewählten Produktionen bieten wir Ihnen **30 Minuten vor Vorstellungsbeginn** im Foyer eine Einführung in das Werk durch unsere Dramaturginnen und Dramaturgen an. Sie bekommen interessante Informationen über Inhalt, Entstehungsgeschichte, aber auch über die Konzepte und Herangehensweisen bei der Realisierung des bevorstehenden Theaterabends.

LEHRKRÄFTE KOSTENLOS

Bei Besuchen von Schul- oder Kindergartengruppen in unseren Vorstellungen hat grundsätzlich eine Betreuungsperson freien Eintritt. Ab 20 Personen ist jeweils eine zweite Lehrkraft kostenlos. Diese Regelung gilt gleichermaßen für Kindergärten und Schulen für alle Vorstellungen und Konzerte.

*Tanz ist die verborgene
Sprache der Seele.*

Martha Graham

THEATERCAFÉ

In der Regel am **ersten Wochenende des Monats** stellen Ihnen unsere Dramaturginnen und Dramaturgen die kommenden Neuproduktionen vor. Welche Premieren stehen im Musiktheater, dem Tanz und dem Schauspiel auf dem Plan? Bei Kaffee und Gebäck lernen Sie die Regieteams, die Ideen hinter den Inszenierungen und die Mitwirkenden kennen, sehen Ausschnitte aus den Produktionen oder bekommen kleine musikalische oder szenische Kostproben aus der Inszenierung geboten. Aktuelle Termine können Sie unserem monatlichen Spielplan entnehmen.



DIE TOOLS DER KULTURVERMITTLUNG

WAS STECKT DAHINTER?

Mit vielfältigen musik-, tanz- und theaterpädagogischen Angeboten wollen wir Lust auf Theater machen. Intensive Einblicke hinter die Kulissen und vertiefende Auseinandersetzungen mit unseren Inszenierungen und Konzerten richten sich vor allem an Gruppen, Schulklassen und Kurse und etablieren so den außerschulischen Lernort Theater durch ein individuelles Rahmenprogramm. Lehrkräfte und Kita-Teams sind eingeladen, zu ausgesuchten Themen an vertiefenden Beratungs-, Austausch- und Weiterbildungs-Angeboten teilzunehmen.

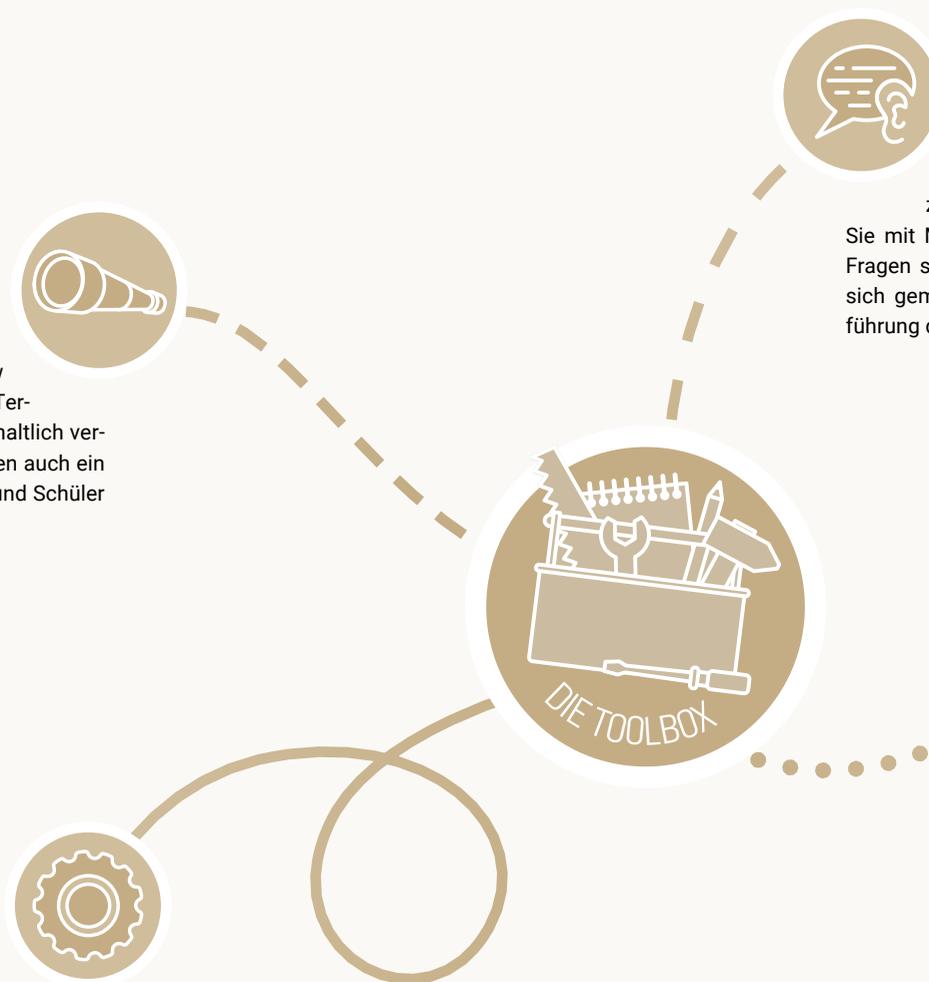


PREVIEWS

Zu den Stücken, die wir für unser junges Publikum empfehlen, öffnen wir eine der Endproben als Preview für Lehrkräfte. An einigen Preview-Terminen bieten wir zusätzlich einen inhaltlich vertiefenden Workshop an. Gerne können auch ein bis zwei interessierte Schülerinnen und Schüler mitgebracht werden.

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit vielen unserer Produktionen kommen wir auch gerne in Ihre Einrichtung. Die möglichen Termine können nach Absprache festgelegt werden. Die jeweiligen technischen Anforderungen und benötigten Raumgrößen erfragen Sie bitte bei der Buchung. Alles, was für die Aufführung benötigt wird, bringen wir mit.



PUBLIKUMSGESPRÄCH

Auf Anfrage oder zu bestimmten Abonnements begrüßen wir Sie nach der Vorstellung zu einem Nachgespräch im Foyer, bei dem Sie mit Mitwirkenden ins Gespräch kommen und/oder Fragen stellen können. Bei einem kühlen Getränk lässt sich gemeinsam mit großem Vergnügen über die Aufführung diskutieren.

PATENKLASSEN

Zu ausgewählten Neuzinszenierungen werden wieder Patenklassen gesucht, die den Entstehungsprozess einer Theaterproduktion genauer kennenlernen wollen. Gemeinsam mit Ihrem Kurs, der Theater-AG oder einer Klasse besuchen Sie exklusiv eine szenische Probe der ausgewählten Produktion, schauen hinter die Kulissen des Theaters und erleben die Darstellerinnen und Darsteller in Gesprächen hautnah. Begleitet werden Sie dabei von Theaterpädagogin Lisenka Sedlacek oder von Dramaturginnen und Dramaturgen unseres Hauses. Zum Abschluss erleben die Schülerinnen und Schüler die fertige Produktion bei einer Vorstellung im Theater.

PROJEKTKLASSE TANZ

Für jede Tanzproduktion dieser Spielzeit bieten wir Schulklassen die Möglichkeit, „Projektklasse“ zu werden. Die Schulklassen besuchen zu Beginn der Produktionsphase eine Probe der Tanzkompanie im Ballettsaal. Danach wird in der Schule getanzt! Während der Tanzworkshops vermittelt Tanzpädagoge Marco Barbieri Themen und choreografische Elemente in Bezug auf diese Tanzproduktion. Am Ende der Probenphase besucht die Klasse noch einmal die Tanzkompanie.

TANZPROJEKTE GEFÖRDERT VON DER NIKOLAUS KOCH STIFTUNG

Dank der finanziellen Förderung der Nikolaus Koch Stiftung können wir in der kommenden Spielzeit tanzpädagogische Projekte zur kulturellen Teilhabe an Bildungseinrichtungen anbieten. Die gemeinnützige NKS engagiert sich als eine der größten privaten Stiftungen.



Weitere Informationen zur Stiftung:
www.nikolaus-koch-stiftung.de

Weitere Informationen, konkrete Termine und Auskunft zum Anmeldeverfahren finden Sie ab Beginn der neuen Spielzeit auf theater-trier.de

Das Extra-Heft
Junges Theater
ist Mitte Juni 2024
verfügbar.

MUSIKPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

ZU BESUCH BEIM ORCHESTER

Was machen Berufsmusikerinnen und -musiker eigentlich tagsüber und wie bereiten sie sich auf ein gemeinsames Konzert vor? Beim Besuch einer Orchesterprobe erleben Schulklassen, wie Orchester und Dirigent miteinander arbeiten. Ganz nebenbei lässt sich große Konzertliteratur entdecken. Vorab erfahren die Schülerinnen und Schüler in einer Einführung mehr über das Stück, das sie später hören werden. In der Regel öffnen wir die Orchesterproben in den Konzertwochen am Mittwoch- oder Donnerstagvormittag.

KONZERT-PATENKLASSE

Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier übernimmt für ein Schuljahr die Patenschaft für Grundschulklassen, die sich gerne intensiver auf ihren Besuch des Schulkonzerts vorbereiten möchten. Die Kinder erleben einzelne Musikerinnen und Musiker bei einer Orchesterprobe oder einem Kofferkonzert im eigenen Klassenzimmer. Zusätzlich stellt das Theater Trier zur Vorbereitung auf den Konzertbesuch eine Materialmappe zur Verfügung.



*Wenn die Worte aufhören,
beginnt die Musik*

Heinrich Heine



AUF DU UND DU MIT DER OPER

In Prinzessin Turandots Reich herrscht ein grausames Gesetz: Nur wer drei Rätsel lösen kann, darf sie heiraten, sonst wartet der Tod. Klingt wie im Märchen? Stimmt. Die Textvorlage zu Puccinis Oper stammt aus der Geschichtensammlung *Tausendundeine Nacht*. Leider konnte Puccini seine Oper nicht zu Ende schreiben. Er hinterließ jede Menge Notizen und den Wunsch nach markanten, schönen, ungewöhnlichen Melodien. Die Realisierung seiner Ideen überließ er der Nachwelt. Wie würdet ihr die Oper enden lassen?

Wir bieten einer Schulklass, einem Kunst- oder Musikkurs die exklusive Gelegenheit, den Inszenierungsprozess der Oper *Turandot* zu begleiten und freuen uns auf eigene Ideen und Konzepte für die Umsetzung dieses Seelendramas. Bei Probenbesuchen und Werkstattgesprächen bekommen die Schülerinnen und Schüler außerdem einen Eindruck, wie viele unterschiedliche Gewerke an einer Inszenierung beteiligt sind. Am Ende des etwa sechswöchigen Projekts werden wir gemeinsam mit unserem Musikdramaturgen Malte Kühn eine Werkeinführung gestalten, die sich ganz konkret an Gleichaltrige richtet, die einen Vorstellungsbuch planen.

! Weitere Informationen zum Angebot „Musikpädagogische Angebote für Schulen“ im Extra-Heft „Junges Theater“ und unter

mitmachen@theater-trier.de



FSJ KULTUR

LUST AUF EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR AM THEATER TRIER?

Du bist für die Dauer einer ganzen Spielzeit (September bis Juli) bei uns tätig und kannst herausfinden, ob du Spaß an der Arbeit an einem professionellen Theater hast. Du lernst dich selbst und deine Stärken besser kennen und kannst dich beruflich orientieren. Außerdem hast du die Möglichkeit, ein eigenes Projekt umzusetzen – von der Idee bis zur Realisierung. Zusätzlich nimmst du an drei Seminaren und einer Studienreise teil, die du zusammen mit den anderen FSJlerinnen und FSJlern aus Rheinland-Pfalz absolvierst.

PRAKTIKUM

Die gesamte Spielzeit über bieten wir schul- bzw. berufsbegleitende Praktika in verschiedenen Abteilungen unseres Theaters an. Mögliche Bereiche sind u. a. Ton-technik, Lichttechnik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, Theaterpädagogik, Konzertpädagogik oder Produktionshospitanz.

Schreibe uns bei Interesse einfach eine Bewerbung mit deinem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben, Abteilungswunsch und Zeitraum an:

carola.ehrt@theater-trier.de

THEATER UND FORTBILDUNG

MÄRCHENKREIS

FORTBILDUNG FÜR (ANGEHENDE) ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

In dieser Fortbildung gestalten wir eine Märchenstunde. Wir arbeiten mit einfachen Mitteln wie Alltagsgegenständen aus dem Gruppenraum, Stoffen und Klangmaterialien. Dabei werden alle Sinne angesprochen, so dass eine Vorlese-Geschichte mit Leben gefüllt wird. Dabei helfen leichte Stimmübungen. Wir beleuchten die Wichtigkeit von Mimik und Gestik. Damit sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Dauer: ca. 120 Min.

Leitung: Lisenka Sedlacek

Teilnehmerzahl: 5-15 Personen

Termine ab Dezember auf Anfrage an mitmachen@theater-trier.de



KLASSIKER NEU ENTDECKEN

FORTBILDUNG FÜR DS-LEHRKRÄFTE IN KOOPERATION MIT DEM PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT RHEINLAND-PFALZ

Wie lassen sich klassische Geschichten in die Gegenwart übertragen? Wie erschafft man nahbare Rollen, die aktuell und nachvollziehbar sind?

In dieser Fortbildung widmen wir uns dem Klassiker *Faust* und der Modernisierung von Fatma Aydemir in *Doktor-mutter Faust*. Mit handfesten Methoden, die sich im Fach DS und im Sprachunterricht anwenden lassen, stellen wir alte Rollenbilder, Themen und Geschichten in den gegenwärtigen Kontext.

Leitung: Tanja Finnemann und Lisenka Sedlacek

Termine: November 2024



TANZ MIT!

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE AN GRUNDSCHULEN

Tanz bietet jungen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich durch Bewegung auszudrücken, fördert Kreativität und soziale Kompetenzen. Ziel dieses Workshops ist es, Lehrkräften Methoden und „Tools“ für die Planung und Umsetzung von Tanzprojekten in der Schule an die Hand zu geben und ihnen ein besseres Verständnis für die positiven pädagogischen Aspekte des Tanzes zu vermitteln.

Dauer: ca. 120 Min.

Leitung: Marco Barbieri

Teilnehmerzahl: 5-15 Personen

Termine ab Oktober auf Anfrage an mitmachen@theater-trier.de



MITSPIELEN MITTANZEN MITSINGEN

Theater lebt von ganzheitlichen Erfahrungen. Wir verstehen das Theater Trier als einen Ort, an dem alle eingeladen sind, mitzumachen.

Die Angebote richten sich an Menschen jeden Alters. Dabei gibt es begleitende Workshops zu unseren Produktionen, Ferien-Workshops und ganzjährige Angebote mit eigenen Aufführungen. Ob Schauspiel, Kinder- und Jugendchor oder die Junior-Company: Das Theater Trier freut sich sehr auf eure Beteiligung.

Lisenka Sedlacek – Carola Ehrt – Marco Barbieri – Lucia Pedretti



THEATER ZUM MITMACHEN

DER KLEINE KIDSCLUB

6-8

OSKA UND DAS GEFÜHLEWUST

NACH EINER GESCHICHTE VON LISENKA SEDLACEK

Ein Theaterstück über Gefühle und den Umgang damit von Lisenka Sedlacek

In diesem Mitmach- und Mutmach-Theater lernen Kinder Gefühle zu erkennen, zu verstehen und zu verarbeiten. Sie lernen auch die traurigen Gefühle kennen, aber vor allem wie ein Gefühl positiv genutzt werden kann. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, die emotionale Entwicklung gefördert.

Ab Januar 2025 an 7 Terminen donnerstagabends von 17:00-18:00 Uhr. Genaue Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie zu Beginn der Spielzeit auf theater-trier.de.

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

JUGENDCLUB

13-18

DAS TRIBUNAL

VON DAWN KING AUS DEM ENGLISCHEN

VON HENNING BOCHERT

Schuldig oder nicht schuldig? Dieser Frage müssen sich zwölf Jugendliche stellen. Die Angeklagten: Drei Erwachsene aus der Generation ihrer Eltern. Die Anklage lautet: Verbrechen gegen die Umwelt, Zerstörung einer lebenswerten Welt.

In dieser Spielzeit widmet sich der Jugendclub der Thematik des Klimawandels.

Weitere Informationen ab Juli auf theater-trier.de

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

DER GROSSE KIDSCLUB

9-12

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE:

ASHANTI IST WEG

VON MARGIT AUER

Es geht wieder an die Wintersteinschule! Diesmal macht Miss Cornfield mit ihrer Klasse einen Ausflug in die nahegelegene Burgruine. Doch Mr. Morrison hat keine guten Neuigkeiten: Die magische, schwarze Mamba Ashanti ist weg! Ein besonderes Abenteuer wartet auf die Schülerinnen und Schüler. Ein Theaterstück über Zusammenhalt, Freundschaft und Klassengemeinschaft.

Ab September an 10 Terminen donnerstagabends von 17:00-18:30 Uhr. Genaue Termine und Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie ab Mitte Oktober auf theater-trier.de

Spielleitung: Lisenka Sedlacek

ELFEN UND WALDGEISTER

7-12

HERBSTFERIENWORKSHOP ZUM FAMILIENKONZERT

Wenn wir genau hinhören würden ... so ganz genau hinhören ... welche Geschichten würde uns der Wald erzählen? Während der Herbstferien widmen wir uns den Klängen des Waldes. Wir tanzen, wir spielen, wir lauschen. Gemeinsam entwickeln wir Geschichten zum Wald und probieren verschiedene Ausdrucksformen aus. Fantasieräume werden erweitert, Teamgeist und Zusammenhalt gestärkt.

Altersgruppe: 7-12 Jahre

Spielleitung: Marco Barbieri und Lisenka Sedlacek

Termine ab Juli auf www.theater-trier.de

JUNIOR-COMPANY

16+

Tanze mit der Company, lerne von den Profis! In wöchentlichen Trainings erhältst du einen Einblick in die aktuellen choreografischen Ansätze der Tanzproduktionen. Zusätzlich bereitet Tanzpädagoge Marco Barbieri die Gruppe auf die Mitwirkung in Operetten- und Musicalproduktionen des Theaters oder auf andere Aufführungs-Projekte vor. Alle, die tanzbegeistert sind, Neugier und Zeit für die Endproben am Theater mitbringen, sind herzlich eingeladen! Vorkenntnisse im Tanzen sind von Vorteil, aber nicht erforderlich.

Termin: freitags 18 Uhr -19:30 Uhr
Genauere Infos zu Beginn der Spielzeit

Spielleitung: Marco Babieri

THEATERLABOR

18+

- ABOUT US!

In diesem Rechercheprojekt begeben sich Theaterbegeisterte ab 18 Jahren auf die Suche nach ihrem Selbst und hinterfragen Bilder von Individuum und Gruppe. Was macht unser Sein in Zeiten einer sich rasant verändernden Welt aus? Welche Rollen prägen unseren Alltag und wie gehen wir mit den täglich auf uns einwirkenden Erwartungen um? Wie stehen äußere Zwänge im Widerspruch zu individuellen Wünschen und Träumen?

Anhand verschiedener Schreib-, Recherche- und Collagetechniken kommen in dieser Stückentwicklung „Experten und Expertinnen des Alltags“ zu Wort und finden auf der Bühne des Theaters Trier eine Stimme.

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de



CLUB SZENENWECHSEL

50+

Nachdem unser Club Szenenwechsel in der letzten Spielzeit das sagenumwobene Hotel „Porta Astoria“ glanzvoll eröffnet hat und sich dort „zwischen Porz und Paillette“ einem munteren Treiben mit Viez und Charleston hingegen hat, planen wir auch für die Saison 2024/25 wieder ein neues Programm.

Das Thema steht noch nicht fest, aber ganz sicher werden wir wieder spielwütigen Mutbürgerinnen und -bürgern Ü50 Gelegenheit geben, sich auf der Bühne zu präsentieren.

Wer Zeit und Lust auf ein neues theatrales Abenteuer hat, ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen:
mitmachen@theater-trier.de

*Wir alle müssen Theater spielen –
um herauszufinden, wer wir sind,
und um zu entdecken, wer wir
sein könnten.*

Augusto Boal

Weitere Informationen, konkrete Termine und Auskunft zum Anmeldeverfahren finden Sie ab Beginn der neuen Spielzeit auf theater-trier.de



KINDER- UND JUGENDCHOR DES THEATERS TRIER

Du singst gerne? Und du willst auf einer Bühne stehen? Dann bist du in unseren Kinder- und Jugendchören genau richtig: Mit professionellen Darstellerinnen und Darstellern gemeinsam auf der Bühne zu stehen, gehört zu den großen Erfahrungen jeder Spielzeit. Konzentriertes Proben, aufregende Kostüme, der Blick hinter die Kulissen, Lampenfieber und der mächtige Applaus eines gut gefüllten Theatersaals bleiben einfach unvergesslich.

Unter der Leitung des Chordirektors Martin Folz proben die Chöre in mehreren Gruppen nach Altersstufen getrennt. Über die Aufnahme von Neumitgliedern wird nach ein oder zwei Schnupperproben entschieden.

In der Spielzeit 2024/25 erwartet uns neben verschiedenen Konzertauftritten die Mitwirkung in *Die Kinder des Monsieur Mathieu* sowie in der Opernproduktion *Turandot*. Einstiegsalter für beide Bühnenproduktionen ist 8 Jahre. Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren können im Vorchor in die Chorarbeit hineinschnuppern und erste Konzerterfahrungen sammeln.

Hast du Lust auf Chor? Dann komm zum Reinschnuppern und Vorsingen vorbei.

KONTAKT

Carola Ehrt
E-Mail: carola.ehrt@theater-trier.de





FESTE UND FESTIVALS

Theaterfest & Fringe – 20.-22.09.2024

Das Theaterfest als Festival: Den Start in die neue Saison begehen wir im Sommer auf eine besondere Art. Den Spielzeitauftritt feiern wir gemeinsam mit dem Fringe-Festival. Bei Tanz, Musik, Text und Kunst unter freiem Himmel überwinden wir Genres und Grenzen. So lassen wir auch die räumliche Begrenzung unseres Hauses hinter uns, gehen hinaus zu den Menschen und beleben die Trierer Innenstadt mit Kunst und Kultur. Erleben Sie auf dem Kornmarkt die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler sowie hautnah die Ensembles unserer Sparten, die Einblicke in die kommende Spielzeit und ihre Bühnenkunst geben.

Zur vierten Ausgabe des erfrischenden Fringe-Festivals wird der offene Raum unter freiem Himmel erneut zur Bühne, an der Passanten und Passantinnen vorbeiflanieren und unerwartete Begegnungen erleben können. Ein buntes und vielseitiges Programm für die ganze Familie. Lassen Sie sich dieses besondere Fest nicht entgehen, sich begeistern und überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

Orchesterfest – 06.07.2025

Zum Abschluss der Spielzeit lädt das Philharmonische Orchester der Stadt Trier zum Orchesterfest ein. Einen ganzen Tag lang bieten die Musikerinnen und Musiker Spannendes und Überraschendes rund um die verschiedenen Instrumentengruppen in einem bunten Fest für die ganze Familie. Als Höhepunkt findet alljährlich das Mitmachkonzert statt, bei dem Musikerinnen und Musiker jeden Alters eingeladen sind, gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester der Stadt Trier zu musizieren. Die Musikwerke sind so eingerichtet, dass sie sowohl für diejenigen mit nur zwei Jahren Ensembleerfahrung spielbar sind, als auch Fortgeschrittenen Spaß bereiten. Genauere Informationen zur Werkauswahl und Terminplanung werden mit der Einladung zum Orchesterfest veröffentlicht.

NEU: Der Theaterball zu Karneval! – 22.02.2025

Wollten Sie nicht schon immer einmal auf der Bühne des Theaters selbst das Tanzbein schwingen? In der kommenden Session laden wir erstmals zu einem Maskenball ein, bei dem die Närrinnen und Narren die Bühne entern. Ein Abend mit vielen Überraschungen, über den wir hier noch nicht zu viel verraten wollen. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Karte und vergessen Sie nicht Ihr Kostüm!



Picknickkonzert – 22.06.2025

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder das traditionelle Open-Air-Konzert auf Einladung des Oberbürgermeisters. Packen Sie Ihren Picknick-Korb, breiten Sie Ihre Decke auf dem Platz vor der Porta aus und genießen Sie die Klänge unseres Philharmonischen Orchesters unter der Leitung von GMD Jochem Hochstenbach. Eintritt frei!



GASTSPIELREIHE



Gastspielreihe des Theaters Trier in der Bitburger Stadthalle

Das Theater Trier strahlt in die Region aus – so auch in dieser Spielzeit wieder durch die Kooperation mit der Bitburger Stadthalle. Dadurch können Theater-Fans in und um Bitburg vor Ort in den Genuss ausgewählter Trierer Produktionen kommen. Freuen Sie sich auf ein Angebot, das die große Bandbreite des Theaters Trier zeigt.

Karten für alle Produktionen sind bei Ticket Regional und online auf www.bitburger-stadthalle.de erhältlich. Zusätzlich zum Einzelverkauf gibt es ein Abonnement, das alle Vorstellungen beinhaltet. Das Abo ist exklusiv in der Stadthalle verfügbar.

KONTAKT

E-Mail: kultur@bitburg.de



KOOPERATIONEN



Trierer Unterwelten

Theater im Untergrund, das verspricht das Kulturfestival „Trierer Unterwelten“ vom 31. Oktober bis zum 24. November 2024 unseres Partners TTM – der Trier Tourismus und Marketing GmbH – und dies nun schon in seiner vierten Auflage. Steigen Sie in die sonst verborgenen Tiefen unserer Stadt und genießen Sie kulturelle Highlights an spannenden Orten. Auch das Theater Trier beteiligt sich wieder an diesem Event. Unser Programm dafür wird gerade erstellt – lassen Sie sich überraschen!

Theater Talk

In Zusammenarbeit mit dem Trierischen Volksfreund öffnet das Theater künftig seine Türen für Gesprächsrunden zu aktuellen, lokalen Themen. Als Forum der Stadtgesellschaft freuen wir uns auf einen Austausch zu Fragen wie „Kulturelle Teilhabe – Was erwarten wir von einem sanierten Theater?“ oder „Innenstadt-Entwicklung – Wie kann unsere Innenstadt gestaltet werden?“

Fachkundig moderiert von Journalistinnen und Journalisten des Trierischen Volksfreunds kommen Expertinnen und Experten zu Wort, die zusammen mit dem Publikum kontrovers diskutieren. Musikalische oder literarische Beiträge runden unseren Theater Talk ab.

NACHHALTIGKEIT

Kann Theater überhaupt nachhaltig sein?

Theater ist eine vergängliche Kunst, eine Kunstform, die für und vom Augenblick lebt. Gleichzeitig ist sie ungeheuer nachhaltig, denn gutes Theater regt Prozesse und Debatten an, die lang- und mittelfristig auf die Menschen und unsere Gesellschaft wirken. Auch ganz praktisch arbeiten wir an einem nachhaltigen Theater. Beim Bau des neuen Probenzentrums sind die Rohstoffe und deren Wiederverwendung ebenso wichtig wie die effiziente energetische Versorgung. Unsere Werkstattgebäude sind bereits zu 100% CO2 neutral. Zur neuen Spielzeit werden die Entrauchungsklappen auf dem Dach des Großen Hauses erneuert und der Bühnenturm mit Photovoltaik ausgestattet. (vgl. auch S. 6 und 7)

Bei all unseren Medien achten wir auf Klimaneutralität, setzen bei der Beleuchtung bevorzugt auf LED-Technik und verwenden in der Ausstattung wo immer möglich Baumaterialien und Kostüme mehrfach. Seit der vergangenen Spielzeit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit der Frage, wie weitere Potentiale für ressourcenschonendes, nachhaltiges Arbeiten geschaffen werden können.

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES TRIERER THEATERS E.V.

THEATER SCHAFFT GEMEINSCHAFT

Das Theater in Trier hat eine 200 Jahre alte Tradition. Ihre Mitgliedschaft in der Theatergesellschaft ist ein wichtiges Bekenntnis zum Theater. Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie, dass unser Theater für die ganze Region Trier eine verlässliche, generationenübergreifende Wirkungsstätte für Kultur, Gedanken- und Geistesaustausch bleibt.

FREUDE AM FÖRDERN?

Als Freund und Förderer erhalten Sie besondere Einblicke in die Arbeit am Theater. Sie lernen das Haus und seine Künstlerinnen und Künstler bei Führungen und Probenbesuchen näher kennen, sind Gast bei Veranstaltungen und Diskussionsabenden. Zweimal im Jahr werden wir Sie per E-Mail in einem Rundschreiben über ausgewählte Termine für General- und



Hauptproben informieren und zu unserer Mitgliederversammlung einladen. Wenn Sie Interesse an diesen Informationen haben, dann teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Sprechen Sie uns gerne an!

Gesellschaft der Freunde des Trierer Theaters e.V.

1. Vorsitzende: Hiltrud Zock
c/o Agenturhaus GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier
TEL. 06 51 / 20 786 91
theatergesellschaft-trier@agenturhaus.de

SPENDENKONTO: Sparkasse Trier,
IBAN-Nr. DE94 5855 0130 0000 9303 70
BIC TRISDE55XXX



#gemeinsambewirken 

Weil's um mehr als Geld geht.

Nutzen Sie als gemeinnütziger Verein und Organisation in unserer Region die Chance auf Förderung. Jetzt registrieren auf:

www.gemeinsambewirken.de



Sparkasse
Trier



SPIELSTÄTTEN

GROSSES HAUS

Das Große Haus, das Kernstück des Theaters, verfügt über 622 Sitzplätze, aufgeteilt auf 5 Sitzplatzkategorien sowie eine Loge und einen barrierefreien Zugang durch einen Aufzug. Seit mehr als 200 Jahren existiert das Theater Trier. Am 27.09.1964 eröffnete das Theater im Neubau am Augustinerhof mit einer Premiere von Beethovens *Die Weihe des Hauses* im Großen Haus.

AUGUSTINERHOF

Dient der Augustinerhof zwischen Theater und Rathaus das Jahr über als Park- und Marktfläche, wurde er im Sommer der vergangenen Spielzeit zur Open-Air-Spielstätte des Theaters. Mit über 600 Plätzen auf der Tribüne sowie einer großzügigen Bühne, auf der ebenso Schauspiel wie Oper unter freiem Himmel gespielt wurde, konnte das Theater wieder an seine lange Tradition der Open-Air-Aufführungen anknüpfen.

STUDIO

Die Studiobühne verfügt über 60 Sitzplätze, die dem Publikum die Möglichkeit bieten, ganz nah am Geschehen zu sein. Je nach Produktion kann die Bestuhlung variabel verändert werden.

FOYER

Das Foyer des Theaters lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern bietet mit 100 Sitzplätzen noch einen weiteren Veranstaltungsort. Hier finden zum Beispiel Matineen, Werkeinführungen, Publikumsgespräche und das Theatercafé statt.

THEATERGARTEN

Im Sommer 2021 entstand eine neue Bühne in unserem Theatergarten, gleich neben unserem Foyer. Somit können Sie auch direkt bei uns vor Ort Veranstaltungen unter freiem Himmel erleben.

Informationen zur Anreise auf S. 150

KASINO KORNMARKT

In einem der schönsten Säle der Stadt finden neben einer großen Anzahl an Kulturveranstaltungen auch Vorträge und Partys statt. Bei Theatervorstellungen bietet das Kasino Kornmarkt mit einer Bankettbestuhlung 100 Sitzplätze. Das Theater Trier und das Kasino Kornmarkt arbeiten seit vielen Jahren zusammen, sodass sich Kasino auch als externe Spielstätte des Theaters fest etabliert hat.



TRIERER JESUITENKOLLEG

Die Promotionsaula des Trierer Jesuitenkollegs wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Auf zwei Ebenen finden bei den Konzerten der Reihe *Klassik um 11* des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier in der Promotionsaula 270 Menschen Platz.



EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

Die Raumbühne mit bis zu 199 Sitzplätzen nutzen wir als externen Spielort von Herbst bis Frühjahr. Sie ist die perfekte Ergänzung zu den Räumlichkeiten am Augustinerhof und bietet zudem durch die Möglichkeit einer Raumbühne ganz neue Erlebnisse und Eindrücke für das Publikum. Die wechselnden Ausstellungen der Kunstakademie bieten Ihnen außerdem kostenfrei die Möglichkeit, einen Blick auf interessante Werke und spannende Installationen zu werfen.



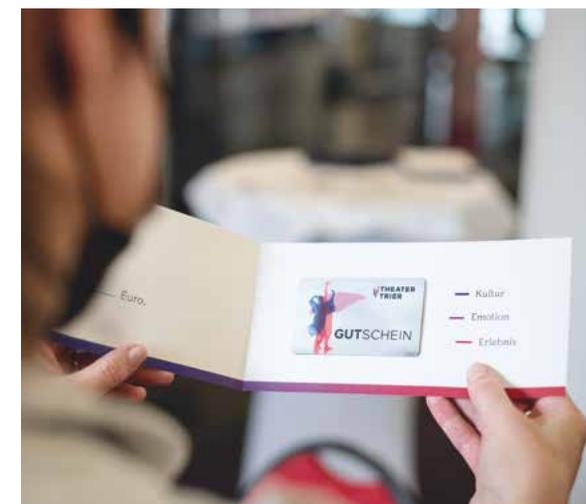
Unser Kassenteam: Guido Denkel, Sabine Zingen (Ltg.), Angelines Navarro Schneider, Denise Christ, Ute Cordes, Theo Kimmlinger

SCHENKEN SIE THEATER!



GESCHENKGUTSCHEINE

Eine Geschenkidee für alle Theaterfans oder die, die es noch werden wollen! Sie können den Wert des Gutscheins individuell bestimmen. Gutscheine sind unbefristet gültig und können bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Kartenservice oder online erworben werden. Natürlich können Sie auch alle Abonnements und die TheaterCard als Geschenk erwerben.



KARTENSERVICE

KARTEN-
RESERVIERUNG
0651 / 7 18 18 18

VORVERKAUFSSTELLE

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier
TEL. 06 51 / 7 18 18 18
E-MAIL theaterkasse@trier.de

ÖFFNUNGSZEITEN

KARTENSERVICE UND ABONNEMENT-SERVICE

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr
Samstag von 10:00-13:00 Uhr

Unsere Kassen sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Abendkasse nur für die jeweilige Vorstellung gilt.

ONLINETICKETS

Auf www.theater-trier.de können Sie bequem Tickets von zu Hause aus bestellen. Voraussichtlich ab dem **1. Juli 2024** ist der Online-Verkauf für diese Spielzeit geöffnet.

KARTENRESERVIERUNG

Gerne können Sie Ihre Karten reservieren und bis spätestens drei Tage vor Vorstellungsbeginn abholen und bezahlen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten wieder in den freien Verkauf gegeben werden.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für alle Produktionen in der Spielzeit 2024/25 sowie für alle Abonnements startet voraussichtlich am **1. Juli 2024**

PREISSTUFEN

Es gelten die produktionsbezogenen Preiskategorien A bis E. Generell zahlen Sie von Sonntag bis Donnerstag einen geringeren Preis als am Wochenende (Freitag und Samstag) und an Feiertagen. Für Premieren gelten eigene Preise.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Menschen mit Behinderung und Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten ermäßigten Eintritt.

GRUPPENBESUCH

Gruppen ab 20 Personen erhalten 20 % Ermäßigung + 1 Freikarte. Gruppen ab 40 Personen erhalten 20 % Ermäßigung + 2 Freikarten.
Je weitere 20 Personen + 1 weitere Freikarte.

VRT-KOMBITICKET

MIT DER EINTRITTSKARTE PER BUS UND BAHN INS THEATER

Bei unseren Vorstellungen ist die Eintrittskarte mehr wert: Sie wird als VRT-KombiTicket zur Fahrkarte für Bus und Bahn.

Am Tag der Vorstellung können Sie kostenfrei mit den Bussen und Bahnen im VRT-Gebiet bis Betriebsschluss zur Veranstaltung und wieder zurück fahren. Hierzu müssen Sie nur Ihre Eintrittskarte oder AboCard vorzeigen, ein zusätzliches Ticket wird nicht benötigt. An der Abendkasse erworbene Eintrittskarten gelten entsprechend für die Rückfahrt als VRT-KombiTicket.

ANGEBOTE



THEATERCARD

Die ganze Spielzeit 2024/25 zum halben Preis (Mindestpreis 10 Euro pro Ticket), egal ob Premiere, Konzert oder eine Aufführung in einer externen Spielstätte. Das ist Freiheit pur zu einem sensationellen Preis: Für **nur 99 Euro** sind Sie dabei!

Die Karte ist nicht übertragbar.

ERMÄSSIGUNG MIT DER SOLIDARKARTE

Mit der Einführung der Solidarkarte bietet die Stadt Trier Beziehenden städtischer **Sozialleistungen Rabatte bis zu 50 % bei zahlreichen Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten**. Hauptziel der Solidarkarte ist, Menschen mit unterdurchschnittlichem Einkommen, darunter viele Familien mit Kindern, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

Im Theater gibt es bis zu 50 % Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis.

Die Solidarkarte gewährt zusätzlich Rabatte bei Veranstaltungen der MVG, der TUFA oder der TTM, aber auch bei Sport- und Bildungsveranstaltungen und deckt so ein breites Spektrum ab.

FAMILIENKARTE

Zwei Erwachsene (oder ein/e Alleinerziehende/r) und ein Kind zahlen den regulären Eintrittspreis. Jedes weitere Kind erhält **freien Eintritt**.

Beziehen können Sie die Familienkarte kostenlos an der Theaterkasse.

Diese ist nicht übertragbar und erfordert einen Nachweis.



Ermäßigung
ab dem 2. Kind

PREISE

GROSSES HAUS

SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III	KAT IV
A					
Preis Ermäßigt	59,00 € 30,00 €	49,00 € 26,00 €	43,00 € 22,00 €	33,00 € 17,00 €	26,00 € 13,00 €
B					
Preis Ermäßigt	49,00 € 27,00 €	44,00 € 23,00 €	34,00 € 18,00 €	29,00 € 14,00 €	22,00 € 11,00 €
C					
Preis Ermäßigt	44,00 € 24,00 €	34,00 € 18,00 €	29,00 € 16,00 €	24,00 € 12,00 €	18,00 € 11,00 €
D					
Preis Ermäßigt	34,00 € 18,00 €	29,00 € 16,00 €	25,00 € 12,00 €	19,00 € 11,00 €	11,00 € 9,00 €
E					
Preis Ermäßigt	24,00 € 12,00 €	19,00 € 10,00 €	17,00 € 9,00 €	11,50 € 6,00 €	9,00 € 6,00 €

A
Premiere Musiktheater
Silvestervorstellungen
Neujahrskonzerte

B
Premiere Schauspiel
Premiere Tanz
Musiktheater Freitag und Samstag
Sinfoniekonzerte
Mixed Zone Konzerte

C
Musiktheater Sonntag bis Donnerstag
Schauspiel Freitag und Samstag
Tanz Freitag und Samstag

D
Schauspiel Sonntag bis Donnerstag
Tanz Sonntag bis Donnerstag

E
Kinder- und Jugendtheater

ANDERE SPIELSTÄTTEN & SONDERPREISE

STUDIO

Preis 20,00 € | Ermäßigt 13,00 €

EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

Preis 24,00 € | Ermäßigt 14,00 €

KASINO KORNMARKT

Preis 28,00 € | Ermäßigt 15,00 €

FAMILIENKONZERTE

Preis 12,00 € | Ermäßigt 8,00 €

CONCERT LOUNGE

Preis 10,00 € | Ermäßigt 7,00 €

KAMMERKONZERTE

Preis 16,00 € | Ermäßigt 11,00 €

KLASSIK UM 11

Preis 20,00 € | Ermäßigt 13,00 €

PREISE FÜR SCHULEN

Preis 8,00 €
Schulvorstellung am Vormittag

Preis 11,00 €
Besuch einer Abendvorstellung

AUFFÜHRUNGEN MITMACH-PROJEKTE

Preis 12,00 € | Ermäßigt 10,00 €

TANZWERKSTATT

Preis 5,00 €



ABONNEMENTS

THEATER FÜR ALLE

Für Neulinge, für Schülerinnen und Schüler,
für Studierende, für unser geschätztes Stamm-
publikum und für die gesamte Familie!

Unsere Abo-Angebote sind so zahlreich und so ausgewählt, dass tatsächlich für jeden das Passende gefunden werden kann. Besonders hervorheben möchten wir unser Familien-Wahlabo, mit dem Eltern und Kinder gemeinsam Theaterluft schnuppern und die magische Welt des Theaters entdecken können. Außerdem haben wir unser Abo-Angebot in der Europäischen Kunstakademie erweitert. Die dort aufgeführten Produktionen zeichnen sich durch die besondere Nähe des Publikums zu den Darstellerinnen und Darstellern aus – hier wird Theater hautnah erlebt!

IHRE VORTEILE

ABO-PLUS

Mit Ihrer AboCard erhalten Sie auch in zahlreichen anderen deutschen Stadt- und Staatstheatern, die an der Aktion ABO-Plus teilnehmen, eine Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

PREISVORTEILE

Mit einem Abo sparen Sie nicht nur bei den in Ihrem Abo enthaltenen Vorstellungen bis zu **30 %**, sondern bekommen bei allen weiteren Veranstaltungen des Theaters Trier eine Ermäßigung von **10 %**. In Ihrem Abo ist außerdem die Garderobengebühr enthalten.

SPIELZEITHEFT

Auf Wunsch senden wir Ihnen unser Spielzeitheft kostenfrei nach Hause. Noch lieber überreichen wir es Ihnen allerdings ganz persönlich an der Theaterkasse, vor Ihrem Theaterbesuch.

STAMMPLATZ

Mit einem Abonnement wählen Sie Ihren Stammplatz im Theater, der Ihnen auch bei ausverkauften Produktionen sicher ist. Unser Kassenteam berät Sie gerne.

UMTAUSCHRECHT

Sie können eine Ihrer Abo-Vorstellungen nicht besuchen? Kein Problem! Sie haben die Möglichkeit, Ihre Karte bis zu 24 Stunden vor Vorstellungsbeginn gegen die gleiche Vorstellung oder gegen eine Vorstellung der gleichen Sparte an einem anderen Termin zu tauschen.

ZEITERSPARNIS

Wir planen die Vorstellungstermine für Sie und reservieren Ihren Stammplatz im Großen Haus. Außerdem brauchen Sie sich nie an der Abendkasse anzustellen und können Ihren Theaterbesuch stressfrei genießen.

KONTAKT

Sabine Zingen Abo-Service
theaterkasse@trier.de



Weitere Details, Informationen und AGBs
auf www.theater-trier.de

FAMILIEN-WAHLABO

THEATER MIT DER GANZEN FAMILIE ERLEBEN!

Das Familien-Abonnement macht den Theater- und Konzertbesuch für die ganze Familie zu einem besonderen Erlebnis! Besuchen Sie die aktuellen Produktionen für Kinder gemeinsam mit Ihren Jüngsten und lassen Sie sich in eine Welt der Abenteuergeschichten und Märchen entführen. Auch musikalisch wird mit unserer konzertanten Aufführung von *Die Kinder des Monsieur Mathieu* und den beliebten Familienkonzerten viel geboten.

Wählen Sie bei den vier Produktionen jeweils Ihren Wunschtermin aus:

FAMILIEN-WAHLABO

4 VORSTELLUNGEN

GROSSES HAUS

Familienkonzerte

SO 06.10.2024, 11:00 Uhr
SO 02.02.2025, 11:00 Uhr
SO 18.05.2025, 11:00 Uhr

Pinocchio

SO 01.12.2024, 11:00 Uhr
SO 19.01.2025, 16:00 Uhr

Rico, Oskar und die Tieferschatten (EKA)

SO 16.03.2025, 16:00 Uhr
FR 21.03.2025, 18:00 Uhr

Die Kinder des Monsieur Mathieu

SA 26.04.2025, 18:00 Uhr
SO 11.05.2025, 16:00 Uhr

THEATERCLUB-ABO

EIN ABO FÜR ALLE, DIE NEUE LEUTE KENNEN-LERNEN WOLLEN!

Sie haben keine Lust mehr, alleine ins Theater zu gehen und in der Pause einsam die Zeit zu überbrücken? Dann werden Sie Mitglied unseres TheaterClubs! Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten in unserem Foyer vor der Vorstellung und in der Pause. Wir unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme und machen Sie miteinander bekannt. Tauschen Sie sich über den Abend aus und lernen dabei neue interessante Menschen kennen.

THEATERCLUB-ABO

4 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
GROSSES HAUS

SO 03.11.2024 La Cage aux Folles

SA 11.01.2025 Schwanensee

FR 14.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SO 27.04.2025 Così fan tutte

PREMIERENABONNEMENTS

GROSSES PREMIERENABO

10 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 28.09.2024 Schwanensee

SA 19.10.2024 La Cage aux Folles

SA 09.11.2024 Turandot

SA 18.01.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SA 15.02.2025 Così fan tutte

SA 08.03.2025 Ein Volksfeind

SA 22.03.2025 Metamorphosen

SA 12.04.2025 Ariadne auf Naxos

SA 10.05.2025 Putsch

+ 1 Wahlgutschein für eine Open-Air-Produktion

PREMIERE MUSIKTHEATER

5 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 28.09.2024 Schwanensee

SA 19.10.2024 La Cage aux Folles

SA 09.11.2024 Turandot

SA 15.02.2025 Così fan tutte

SA 12.04.2025 Ariadne auf Naxos

PREMIERE TANZ

3 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 28.09.2024 Schwanensee

SA 22.03.2025 Metamorphosen

SA 03.05.2025 Visionen – Die Welt in 100 Jahren (EKA)

PREMIERE SCHAUSPIEL

5 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 19.10.2024 La Cage aux Folles

SA 18.01.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SA 08.03.2025 Ein Volksfeind

SA 10.05.2025 Putsch

+ 1 Wahlgutschein für eine Open-Air-Produktion

PREMIERE EKA

5 VORSTELLUNGEN

19:30 UHR
EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

DO 10.10.2024 Big Mother

DO 05.12.2024 Doktormutter Faust

DO 23.01.2025 Stolz und Vorurteil* (*oder so)

DO 20.02.2025 Prima Facie

SA 03.05.2025 Visionen – Die Welt in 100 Jahren

MUSIKTHEATERABONNEMENTS

MUSIKTHEATER DIENSTAG

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

DI 10.12.2024 Turandot
DI 07.01.2025 La Cage aux Folles
DI 21.01.2025 Schwanensee
DI 11.03.2025 Così fan tutte
DI 13.05.2025 Ariadne auf Naxos

MUSIKTHEATER FREITAG

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

FR 18.10.2024 Carmen
FR 13.12.2024 La Cage aux Folles
FR 24.01.2025 Turandot
FR 07.02.2025 Schwanensee
FR 23.05.2025 Ariadne auf Naxos

MUSIKTHEATER SAMSTAG

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 12.10.2024 Schwanensee
SA 16.11.2024 Turandot
SA 08.02.2025 La Cage aux Folles
SA 01.03.2025 Così fan tutte
SA 19.04.2025 Ariadne auf Naxos

KONZERTABONNEMENTS

SINFONIEKONZERTE

8 KONZERTE 19:30 UHR
GROSSES HAUS

DO 19.09.2024 200 Jahre Bruckner,
50 Jahre Domorgel (Trierer Dom)
DO 21.11.2024 Apotheose des Tanzes
DO 19.12.2024 „Wie liegt die Stadt so wüst ...“
(Eintritt frei)
DO 23.01.2025 Märchenhaft
DO 20.02.2025 Frauenpower
DO 27.03.2025 Volodin spielt Rachmaninoff
DO 08.05.2025 Lieben Sie Brahms? (Europahalle)
DO 05.06.2025 Abschied

MIXED ZONE

4 KONZERTE 19:30 UHR
GROSSES HAUS

DO 09.01.2025 Games in Concert
DO 13.03.2025 „Von der Erde zum Mond“
(Europahalle)
DO 15.05.2025 Teresa Bergman
+ 1 Gutschein für ein Sinfoniekonzert nach Wahl

SCHAUSPIELABONNEMENTS

SCHAUSPIEL DIENSTAG

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

DI 29.10.2024 La Cage aux Folles
DI 17.12.2024 Big Mother (EKA)
DI 18.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder
DI 25.03.2025 Ein Volksfeind
DI 03.06.2025 Putsch

SCHAUSPIEL MITTWOCH

6 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

MI 30.10.2024 Big Mother (EKA)
MI 29.01.2025 La Cage aux Folles
MI 26.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder
MI 02.04.2025 Stolz und Vorurteil* (*oder so) (EKA)
MI 21.05.2025 Ein Volksfeind
MI 11.06.2025 Putsch

SCHAUSPIEL FREITAG

6 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

FR 25.10.2024 Big Mother (EKA)
FR 06.12.2024 La Cage aux Folles
FR 21.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder
FR 11.04.2025 Stolz und Vorurteil* (*oder so) (EKA)
FR 06.06.2025 Putsch
FR 20.06.2025 Ein Volksfeind

SCHAUSPIEL SAMSTAG

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 26.10.2024 La Cage aux Folles
SA 28.12.2024 Doktormutter Faust (EKA)
SA 25.01.2025 Mutter Courage und ihre Kinder
SA 15.03.2025 Ein Volksfeind
SA 17.05.2025 Putsch

SCHAUSPIEL EKA

5 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE

MI 23.10.2024 Big Mother
MI 11.12.2024 Doktormutter Faust
MI 05.02.2025 Stolz und Vorurteil* (*oder so)
MI 16.04.2025 Prima Facie
MI 07.05.2025 Visionen – Die Welt in 100 Jahren

GEMISCHTE ABONNEMENTS

DIENSTAG GRÜN ●●●

10 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

DI 29.10.2024 La Cage aux Folles

DI 10.12.2024 Turandot

DI 21.01.2025 Schwanensee

DI 18.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

DI 11.03.2025 Così fan tutte

DI 25.03.2025 Ein Volksfeind

DI 22.04.2025 Metamorphosen

DI 13.05.2025 Ariadne auf Naxos

DI 03.06.2025 Putsch

+ 1 Wahlgutschein für eine Open-Air-Produktion

WOCHENENDE ORANGE ●●●

7 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

SO 03.11.2024 La Cage aux Folles

SA 11.01.2025 Schwanensee

FR 14.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SO 09.03.2025 Turandot

FR 04.04.2025 Ein Volksfeind

SO 27.04.2025 Così fan tutte

SA 07.06.2025 Metamorphosen

WOCHENENDE ROT ●●●

10 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

FR 18.10.2024 Carmen

FR 06.12.2024 La Cage aux Folles

FR 03.01.2025 Doktormutter Faust (EKA)

FR 24.01.2025 Turandot

FR 07.02.2025 Schwanensee

FR 21.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

FR 11.04.2025 Metamorphosen

FR 23.05.2025 Ariadne auf Naxos

FR 06.06.2025 Putsch

FR 20.06.2025 Ein Volksfeind

WOCHENENDE BLAU ●●●

10 VORSTELLUNGEN 19:30 UHR
GROSSES HAUS

SA 12.10.2024 Schwanensee

SA 16.11.2024 Turandot

SA 04.01.2025 Doktormutter Faust (EKA)

SA 25.01.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SA 08.02.2025 La Cage aux Folles

SA 01.03.2025 Così fan tutte

SA 29.03.2025 Metamorphosen

SA 19.04.2025 Ariadne auf Naxos (Ostersamstag)

SA 03.05.2025 Ein Volksfeind

SA 17.05.2025 Putsch

SONNTAG UM 6 ●●●

7 VORSTELLUNGEN 18:00 UHR
GROSSES HAUS

SO 13.10.2024 Carmen

SO 10.11.2024 La Cage aux Folles

SO 12.01.2025 Turandot

SO 09.02.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SO 30.03.2025 Così fan tutte

SO 13.04.2025 Schwanensee

SO 25.05.2025 Putsch

SONNTAG UM 4 ●●●

9 VORSTELLUNGEN 16:00 UHR
GROSSES HAUS

SO 27.10.2024 Schwanensee

SO 29.12.2024 Turandot

SO 26.01.2025 La Cage aux Folles

SO 23.02.2025 Così fan tutte

SO 23.03.2025 Mutter Courage und ihre Kinder

SO 06.04.2025 Ein Volksfeind

SO 04.05.2025 Ariadne auf Naxos

SO 01.06.2025 Putsch

SO 15.06.2025 Metamorphosen

SONNTAG UM 4 WAHLABO
Zusätzlich auch als Wahlabo möglich. Genießen Sie Flexibilität und wählen 5 aus den 9 oben genannten Terminen!

WAHLABO ●●●

DIE WAHLABOS – EINFACH FLEXIBEL

Sie zahlen auf Ihre WahlaboCard ein Guthaben für 10 Vorstellungen ein und wählen Ihre Theaterabende ganz nach Ihrem eigenen Terminkalender und Geschmack (Premieren ausgenommen). Zehnmal allein, zweimal zu fünft, fünfmal zu zweit oder Sie besuchen eine Vorstellung gleich mehrfach, weil Sie so begeistert sind: Sie haben die Wahl, sparen ca. **20 % auf den Normalpreis** und geben Ihre Garderobe gratis ab.

SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III
GROSSES PREMIERENABO 10 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	350,00 € 235,00 €	305,00 € 200,00 €	250,00 € 165,00 €	205,00 € 130,00 €
PREMIERE MUSIKTHEATER 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	185,00 € 122,50 €	160,00 € 105,00 €	137,50 € 87,50 €	105,00 € 67,50 €
PREMIERE TANZ 3 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	97,50 € 66,00 €	84,00 € 54,00 €	69,00 € 43,50 €	55,50 € 36,00 €
PREMIERE SCHAUSPIEL 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	162,50 € 110,00 €	140,00 € 90,00 €	115,00 € 72,50 €	92,50 € 60,00 €
PREMIERE EKA 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	FREIE PLATZWahl	100,00 € 55,00 €	_____	_____
MUSIKTHEATER DIENSTAG 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	147,50 € 95,00 €	120,00 € 77,50 €	100,00 € 67,50 €	80,00 € 55,00 €
MUSIKTHEATER FREITAG 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	162,50 € 110,00 €	140,00 € 90,00 €	115,00 € 72,50 €	92,50 € 60,00 €
MUSIKTHEATER SAMSTAG 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	162,50 € 110,00 €	140,00 € 90,00 €	115,00 € 72,50 €	92,50 € 60,00 €
ABO SINFONIEKONZERTE (GEDENKKONZERT FREI) 8 KONZERTE Preis Ermäßigt	227,50 € 154,00 €	196,00 € 126,00 €	161,00 € 101,50 €	129,50 € 84,00 €
ABO MIXED ZONE 3 KONZERTE + 1 GUTSCHEIN Preis Ermäßigt	130,00 € 88,00 €	112,00 € 72,00 €	92,00 € 58,00 €	74,00 € 48,00 €
SCHAUSPIEL DIENSTAG 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	135,00 € 80,00 €	112,50 € 67,50 €	92,50 € 55,00 €	75,00 € 52,50 €
SCHAUSPIEL MITTWOCH 6 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	162,00 € 96,00 €	135,00 € 81,00 €	111,00 € 66,00 €	90,00 € 63,00 €
SCHAUSPIEL FREITAG 6 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	177,00 € 114,00 €	144,00 € 93,00 €	120,00 € 81,00 €	96,00 € 66,00 €
SCHAUSPIEL SAMSTAG 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	147,50 € 95,00 €	120,00 € 77,50 €	100,00 € 67,50 €	80,00 € 55,00 €

SITZPLATZKATEGORIE	PREMIUM	KAT I	KAT II	KAT III
SCHAUSPIEL IN DER EUR. KUNSTAKADEMIE 5 VORSTELLUNGEN Preis Ermäßigt	FREIE PLATZWahl	100,00 € 55,00 €	_____	_____
DIENSTAG GRÜN 10 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	275,00 € 180,00 €	225,00 € 145,00 €	190,00 € 120,00 €	155,00 € 105,00 €
MITTWOCH GELB 6 VORSTELLUNGEN + WAHLSCHEIN Preis Ermäßigt	192,50 € 126,00 €	157,50 € 101,50 €	133,00 € 84,00 €	108,50 € 73,50 €
WOCHENENDE ORANGE 7 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	227,50 € 154,00 €	196,00 € 126,00 €	161,00 € 101,50 €	129,50 € 84,00 €
WOCHENENDE ROT 10 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	295,00 € 190,00 €	240,00 € 155,00 €	200,00 € 135,00 €	160,00 € 110,00 €
WOCHENENDE BLAU 10 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	295,00 € 190,00 €	240,00 € 155,00 €	200,00 € 135,00 €	160,00 € 110,00 €
SONNTAG UM 6 7 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	192,50 € 126,00 €	157,50 € 101,50 €	133,00 € 84,00 €	108,50 € 73,50 €
SONNTAG UM 4 9 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	247,50 € 162,00 €	202,50 € 130,50 €	171,00 € 108,00 €	139,50 € 94,50 €
SONNTAG UM 4 WAHLABO 5 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	137,50 € 90,00 €	112,50 € 72,50 €	95,00 € 60,00 €	77,50 € 52,50 €
WAHLABO 10 VORSTELLUNGEN NACH WAHL Preis	295,00 €	240,00 €	200,00 €	160,00 €
THEATERCLUB-ABO 4 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	_____	_____	76,00 € 48,00 €	62,00 € 42,00 €
FAMILIEN-WAHLABO 4 VORSTELLUNGEN, gemischt Preis Ermäßigt	_____	_____	48,00 € 28,00 €	40,00 € 20,00 €

AUF UND HINTER DER BÜHNE

THEATERLEITUNG

Intendanten

Manfred Langner
Lajos Wenzel

Verwaltungsdirektor

Herbert Müller

Sekretariat

Margret Müller

Generalmusikdirektor

Jochem Hochstenbach

Ballettdirektor

Roberto Scafati

Künstlerischer Betriebsdirektor

Andreas Rosar

Technischer Direktor

Johannes Stiefel

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Sara Barthel

ORCHESTERBÜRO

Marieke Bouwens

DRAMATURGIE

Musiktheater & Konzerte

Malte Kühn

Schauspiel

Karen Schultze (Ltg.)

Elisa von Issendorff

Tanz

Elisa von Issendorff

KOMMUNIKATION & MARKETING

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Niklas Schmitt

Leitung Marketing

Leslie Oeffling

Grafikdesign

Benjamin Sonnenschein

KULTURVERMITTLUNG

Theaterpädagogik

Lisenka Sedlacek

Tanzpädagogik

Marco Barbieri

Musikpädagogik

Lucia Pedretti

Organisation

Carola Ehrt

Mitmach-Projekte

Lisenka Sedlacek

SZENISCHER DIENST

Inspizienz

Juliane Hlawati

Christian Nieg!

Statisterie

Christian Nieg!

Soufflage

Heike Brinkmann

(Schauspiel)

Olga Gorodetskaia

(Musiktheater)

MUSIKALISCHE LEITUNG

Generalmusikdirektor

Jochem Hochstenbach

1. Kapellmeister

Wouter Padberg

Chordirektor

Martin Folz

Studienleiter

Gocha Mosiashvili

Korrepetitorinnen und Korrepetitoren

Jian Cao

Andrey Litvinenko

Ketevan Rukhadze

PHILHARMONISCHES ORCHESTER DER STADT TRIER

1. Violine

Konzertmeister

Petar Entchev

stv. Konzertmeisterin

Lea Entchev-Kottner

Vorspielerin

Ayako Kayukawa

Almut Schmid-Egger

1. Violine

Annedore Thymian

Kanako Matsumoto

Nasung Lee

Seungjin Lee

2. Violine

Stimmführer

N. N.

stv. Stimmführer

Jakub Hanisz

2. Violine

Madalina Kaufmann

Antanina Kurganova

Pinar Esin Savci-Poschta

Yuliia Vasytkova

Viola

Solo

Fernando Bencomo

stv. Solo

Daniel Poschta

Viola

Cornelia Hain-Nieg!

Kayo Kida

Violoncello

Solo

Jörg Sonnenschein

stv. Solo

Ursula Heckmann

Violoncello

Michaela Herr

Saerom Kim

Gleb Levin

Kontrabass

Solo

Grzegorz Rupik

stv. Solo

Jhonatas Gutterres

da Silva Carmo

Kontrabass

Peter Kasper

Harfe

Solo

Johanna Solbes

Flöte

Solo

Mandryka Müller

2. Flöte

Christian Ruhnke

3. Flöte / stv. Solo

Christoph

Riemenschneider

Oboe

Solo

Dirk Andert

stv. Solo

Satoshi Nakayama

Klarinette

Solo

Michael Corde

2. Klarinette

Martin Form

3. Klarinette / stv. Solo

Max Ziehesberger

Fagott

Solo

Joachim Gruber

Stv. Solo

Wilma Koch

Horn

Solo

N. N.

2. Horn

N. N.

3. Horn / stv. Solo

Achim Rösner

4. Horn

Anke Rieff

Trompete

Solo

Florian Chamot

2. Trompete

Burghart Müller

3. Trompete / stv. Solo

Griseldis Lichdi

Posaune

Solo

N. N.

2. Posaune / stv. Solo

Stefan Konder

Bassposaune

Tobias Schüler-Herzog

Pauke

Solo

Hans Rudolf

Schlagzeug

1. Schlagzeuger

Alexander Lenk

Orchesterwarte /

Notenbibliothek

Roland Kreis

Frank Rimmel

Orchesterbüro

Marieke Bouwens

OPERNCHOR

Chordirektor

Martin Folz

Sopran

Regine

Buschmann-Schramm

Sotiria Giannoudi

Hee-Gyoung Jeong

Cynthia Nay

Angela Pavonet

Silja Schindler

Alt

Iskra Georgieva Bakalova

Noriko Kaneko

Silvia Lefringhausen

Silvie Offenbeck

Tenor

Andrea Azzurrini

Joong-Uk Chung

Fernando Gelaf

Ryosuke Haskell Sato

Sergej Snegirev

Wolfram Winter

Bass

Carsten Emmerich

Tim Heisse

Hak-III Kim

Marc Kugel

AUF UND HINTER DER BÜHNE

MUSIKTHEATER

Intendant
Lajos Wenzel
Assistent
N. N.
Regie
Jean-Claude Berutti
Eike Ecker
Oliver Klöter
Lajos Wenzel
Ausstattung
Karl Fehringer
Jeanny Kratochwil
Judith Leikauf
Judith Peter
Darko Petrovic
Rudy Sabounghi
Ulrich Schulz
Monika Seidl
Carola Vollath
Yvonne Wallitzer
Ensemble
Annija Adamson
Yibao Chen
Gustavo Mordente
Eda
Yuriy Hadzetsky
Roman Ialcic
Derek Rue
Karsten Schröter
Janja Vuletic
Gäste
André Baleiro
Kenny Ferreira
Carl Rumstadt

TANZ

Ballettdirektor
Roberto Scafati
Company Management
Tanja Scafati
Ballettmeister und Assistenz
Gianluca Martorella
Repetitorin
Ketevan Rukhadze
Choreografie
Philippe Kratz
Fernando Melo
Adi Salant
Roberto Scafati
Ausstattung
Luis Crespo
Mona Hapke
Adriana Mortelliti
Komposition
Adrien Dominique
Cronet
Ensemble
Beth Andrews
Francesco Aversano
Loïc Aymé
Sofia Emanuela
Cappelli
Laura Evangelisti
Isabella di Liello
Damien Nazabal
Morgan Perez
Giorgio Strano
Madhav Davide
Valmiki
Vasco Ventura

SCHAUSPIEL

Intendant
Manfred Langner
Stellv. Leitung
Schauspiel
Elisa von Issendorff
Regie
François Camus
Ulf Dietrich
Christina Gegenbauer
Ingrid Gündisch
Paul Hess
Andreas Lachnit
Kim Langner
Manfred Langner
Sara von Schwarze
Caroline Stolz
Axel Weidemann
Lajos Wenzel
Musikalische Leitung
Nikolaj Efendi
Martin Folz
Angela Händel
Maksym Lyubachevsky
Horst Maria Merz
Abendspielleitung
Alireza Nesaei
Choreografie
Selly Meier
Adriana Mortelliti
Alina Schaumburg

Ausstattung
Tom Grasshof
Steven Koop
Andrej Rutar
Monika Seidl
Rudy Sabounghi
Dietmar Teßmann
Yvonne Wallitzer
Carola Vollath
Beate Zoff
Ensemble
Jana Auburger
Carolin Freund
Marvin Groh
Raphael Christoph
Grosch
Thomas Jansen
Klaus-Michael Nix
Giovanni Rupp
Lisenka Sedlacek
Tamara Theisen
Joana Tscheinig
Barbara Ullmann
Stephan Vanecek
Florian Voigt
Gäste
Luiza Braz Batista
Michael Berres
Martin Geisen
Paul Hess
Michael Hiller
Ernst Wilhelm Lenik
Friederike Mayerczik
Harald Pilar von
Pilchau
Lara Schitto
Nadine Stöneberg
Stephanie Theiß
Jan Walter
Kristina Willmaser

TECHNISCHE LEITUNG

Technischer Direktor
Johannes Stiefel
Produktionsleiter
Joachim Schmitt

BÜHNENTECHNIK

Theatermeister
Stefan Philipps
Roman Poppelreiter
Michael Worst
Schnürmeister
Robert Seipelt
Paul Trappen
Vorarbeiter
Matthias Schramm
Bühnentechniker
Robert Bartelmes
Tommy Bloszik
Frank Heinz
Alexander Jung
Johannes Kroon
Jürgen Nuszowski
Benedikt Pohland
Simon Repplinger
Christoph Rieff
Manuel Roth
Christian Trampert
Jens Witt
Betriebstechnik
Leo Reuscher

VERANSTALTUNGS-TECHNIK

Nils Röpcke
Kira-Katharina
Meggers
Felix Zimmermann
Auszubildende
Hannah Fritsche
Dorothea Müller

BELEUCHTUNG

Leitung
N. N.
Beleuchtungsmeister
Kai Kolodziej
Stellwerker
Matthias Kosiolek
Johannes Regneri
Beleuchterinnen und Beleuchter
Jenny Kröger
Frank Roloff
Christian Schell
Jörg Ziewers

TONTECHNIK

Leitung
Thomas Schilling
Tontechnikerinnen und Tontechniker
Jan Aron Domann
Birgit Nauck
Pablo Stumm

REQUISITE

Leitung
Jessica Beer
Requisiteurinnen
Iris Döring
Kathrin Freiberg
Matthias Thielen

KOSTÜM-WERKSTÄTTEN

Leitung
Carola Vollath
Kostümassistentin / Stellv. Leitung
Yvonne Wallitzer
Gewandmeisterin und Leiterin der Damenschneiderei
Julia Zimmer
Gewandmeisterin und Leiterin der Herrenschneiderei
Monika Derleth
Herrenschneiderei
Alla Fadeewa
Julius Milde
Oliver Schömann
Mechthild Wagner
Anita Weber
Damenschneiderei
Marion Bernheine
Marzena-Katarzyna
Thomann
Sonja Paulus
Auszubildende Damenschneiderin
Ronja Tietzen
Modistin
Christina Barthelmes
Ankleiderinnen
Heike Heidrich
Tatjana Karina
Heike Masser
Marion Wiersch

MASKENBILDNEREI

Leitung
Daniela Hoseus
Stellv. Leitung
Emma Simons
Maskenbildnerinnen
Liv Heiduck
Birgit Molitor
Doris Simon-Hänig
Alexandra Stumm
Auszubildende
Janine Wildgrube

SCHREINEREI

Leitung
Franz-Josef
Oberhausen
Schreinerinnen und Schreiner
Sascha Lang
Andreas Michels

SCHLOSSEREI

Christian Trampert
Benedikt Pohland

MALERSAAL

Leitung
Irma Fuchs
Stellv. Leitung
N. N.
Malerinnen und Maler
Jennifer Gorges
Sabine Henning
Jürgen Nuszowski
Susanne Rottmann

DEKORATIONS-ABTEILUNG

Leitung
Christian Engeln
Dekorateur
Ralph Werner

VERWALTUNG

Verwaltungsdirektor
Herbert Müller
Finanzverwaltung/ Controlling/ stv. Verwaltungsdirektor
Ralf Bollig
Rechnungswesen
Ruth Kasper
Charlotte Erbel
Stefanie Roy
Personalabteilung
Birgit Keilen
Edith Schmidt

KARTENSERVICE & ABONNEMENTS

Leitung
Sabine Zingen
Kartenservice
Ute Cordes
Denise Christ
Guido Denkel
Theo Kimmlinger
Angelines
Navarro-Schneider

HAUSDIENSTE

Haustechnik / Hauselektrik
Marius Marx
Ralph Werner
Pforten- und Botendienst
Sabine Dietz
Petra Kreis
Birgit Meyer
Jutta Rockenfeller
Schließdienst / Garderobe
Ursula Kantorski
Karina Nierobisch
Agnes Ruf
Tamara Schneider
Andrea Schon
Bettina Tietzen

IHR WEG ZU UNS

ADRESSE

Theater Trier
Am Augustinerhof, 54290 Trier

ANREISE

PARKEN

Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe des Theaters auf dem Augustinerhof in begrenzter Zahl vorhanden. Alternativ haben die nächstgelegenen Parkhäuser der Stadtwerke Trier am Viehmarkt und an der Europahalle durchgängig geöffnet.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Sie erreichen das Theater Trier mit den Buslinien 1, 3, 5, 6, 8, 9, 13, 20, 73, 82, 83 und 89
HALTESTELLEN
Rathaus / Stadttheater oder Karl-Marx-Haus

SPIELSTÄTTEN

Europäische Kunstakademie

Aachener Str. 63, 54294 Trier

Trierer Jesuitenkolleg

Jesuitenstraße 12-13, 54290 Trier

Kasino Kornmarkt

Am Kornmarkt 1-3, 54290 Trier

BESUCHERGRUPPEN

Folgende Besucherorganisationen bieten Besuche oder eigene Abonnements für das Theater Trier an. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der jeweiligen Besucherorganisation. Diese Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind sehr gerne für Sie da:

VHS Hermeskeil

Herr Becker
Hermanisstr. 8 | 54411 Hermeskeil
TEL. 0 65 03 / 22 97
E-MAIL: m.becker48@web.de

VHS Bernkastel-Kues

Herr Vollet und Frau Theis
Gestade 6 | 55774 Bernkastel-Kues
E-MAIL: b.theis@t-online.de

Kulturgemeinschaft Bitburg

Frau Strupp und Frau Noe
Postfach 1546 | 54625 Bitburg
TEL. 0 65 61 / 6 00 12 20
E-MAIL: kultur@bitburg.de

VHS Wittlich

Frau Schaaf
Kurfürstenstr. 1 | 54516 Wittlich
TEL. 0 65 71 / 1 07 39
E-MAIL: heike.schaaf@vg-wittlich-land.de

RUND UMS THEATER

GARDEROBEN

Gegen eine Gebühr von **1 Euro** können Sie Ihre Jacken, Mäntel, Taschen oder Regenschirme bei unserem Servicepersonal abgeben. Bitte beachten Sie, dass Taschen und Rucksäcke nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden können.

BARRIEREFREIHEIT

Durch einen Personenaufzug kommen Sie barrierefrei ins Große Haus. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich in der Kassenhalle links neben dem Aufzug. Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kartenservice unter TEL. 06 51 / 7 18 18 18.

GASTRONOMIE

Gerne erwartet Sie das Cateringteam mit erfrischenden Getränken und kleinen Snacks im Theaterfoyer. Als besonderen Service wird Ihnen eine Tischreservierung für die Pause und/oder nach der Vorstellung angeboten: Reservierungen bitte an der Theke im Foyer.

EINLASS

In Ausnahmefällen entscheidet unser Einlasspersonal, ob ein Einlass nach Vorstellungsbeginn ermöglicht werden kann. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in der Regel kein Nacheinlass gewährt werden darf, um den Vorstellungsbetrieb nicht zu stören. Bei Veranstaltungen auf der **Studiobühne** und in der **Europäischen Kunstakademie** ist aus technischen Gründen grundsätzlich **kein Einlass nach Vorstellungsbeginn** möglich.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild- und Tonaufnahmen aller Art sind während einer Aufführung nicht gestattet. Das Theater Trier behält sich für Promotionszwecke vor, von einzelnen Produktionen Audio-, Video- und Bildaufzeichnungen beziehungsweise Übertragungen zuzulassen.

HAUSRECHT

Das Theater Trier behält sich das Recht vor, Besucherinnen und Besuchern den Zutritt zum Saal bzw. zum Haus zu verweigern oder sie während einer laufenden Veranstaltung des Saals bzw. des Hauses zu verweisen, wenn begründeter Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Veranstaltung stören, andere Besucherinnen und Besucher belästigen oder den Kartenverkauf behindern. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Die Gäste erklären mit dem Kauf einer Eintrittskarte oder durch Übernahme eines Abonnements ihr Einverständnis mit diesen Regeln.

KONTAKT

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier
E-MAIL: info@theater-trier.de

Kartenservice und Abonnements
TEL. 06 51 / 7 18 18 18
E-MAIL: theaterkasse@trier.de

Intendanzsekretariat
TEL. 06 51 / 7 18 24 69
E-MAIL: margret.mueller@trier.de

IMPRESSUM

Theater Trier | Spielzeit 2024/25

Intendanten
Manfred Langner, Lajos Wenzel

Verwaltungsdirektor
Herbert Müller

Redaktion
Marco Barbieri, Carola Ehrh, Elisa von Issendorff, Malte Kühn, Leslie Oeffling, Niklas Schmitt, Karen Schultze, Lisenka Sedlacek, Evangelia Tsogka

Fotos
Amt für Presse und Kommunikation der Stadt Trier, Lara Baltes, Victor Beusch, Aiden Castillo Hornung, Martin Kaufhold, Christian Knörr, Niklas Schmitt, Marco Piecuch, Benjamin Schardt, Ida Zenna

Sollten in diesem Medium Texte oder Grafiken verwendet werden, die urheberrechtlich geschützt sind oder die Rechte Dritter verletzen, so geschah dies trotz gewissenhafter Prüfung und ohne jeden Vorsatz. Entsprechende Rechteinhaber sind gebeten, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

THEATER DER STADT TRIER



Kulturvermittlung & Mitmach-Projekte
E-MAIL: mitmachen@theater-trier.de

Dramaturgie
E-MAIL: karen.schultze@theater-trier.de

Presse | Marketing
TEL. 06 51 / 7 18 14 65
E-MAIL: presse@theater-trier.de

Pforte | Bühneneingang
TEL. 06 51 / 7 18 34 64

FÖRDERER

Cover und Produktionsmotive
DMBO - Studio für Gestaltung

Konzept und Design
Benjamin Sonnenschein

Realisation und Umsetzung
Niklas Schmitt, Benjamin Sonnenschein

Druck
Johnen-Druck GmbH & Co.

Redaktionsschluss
26.04.2024 | Alle Angaben ohne Gewähr

Online-Tickets
Reservix / ADticket GmbH

Verantwortlich für den Inhalt
Intendant Manfred Langner,
Intendant Lajos Wenzel



PETER LIEBCHEN
(Förderer des Balletts)



Das Weinhaus

**BESTER WEIN
AUSGESUCHTE SPEISEN
FREUNDLICHE ATMOSPHÄRE**

*Reservieren Sie Ihren Tisch
nach dem Theaterbesuch!*

Brückenstr. 7
54290 Trier

Tel.: 0651 - 1704924

Fax: 0651 - 1708326

info@weinhaus-trier.de

www.weinhaus-trier.de

Bitte SCHMECKEN LASSEN.

Bitte ein Bit

